Amtliche Mitteilung • September 2019 • Nr. 196

GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

Impressionen vom Höfefest 2019 finden Sie auf den Seiten 22 und 23

INHALT:

RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN • UVM. ...

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich hoffe, Sie konnten die Sommermonate gut nutzen, sich ein bisschen erholen und Energie für die nächste Zeit tanken. **Seitens der Stadtgemeinde haben wir die Sommermonate genutzt, um die laufenden Projekte weiter voranzubringen**, damit der Gemeinderat im Herbst die notwendigen Beschlüsse fassen kann.

So haben Besprechungen und Strategiesitzungen zur Erweiterung und Sanierung der örtlichen Volksschulen, zur Neugestaltung des Busbahnhofes, zur Sanierung des Stadtsaals, zum Generationenwohnprojekt in der Lobaustraße 64, zum Bauvorhaben Feuerwehrhaus Probstdorf, zum Entwicklungskonzept der Großgemeinde und zur Verbesserung der Infrastruktur (Straßen, Geh- und Radwege) stattgefunden, um nur einige Beispiele zu nennen. Und es konnte im Sommer das – im Gemeinderat einstimmig beschlossene – **Bauvorhaben „4-gruppiger Kindergarten Oberhausen"** unter gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten zeitgerecht zu Kindergartenbeginn fertig gestellt werden. Der Kindergarten wird in den nächsten Monaten laufend neue Kinder aufnehmen und im Frühjahr 2020 im Vollbetrieb sein. Ich darf Sie schon jetzt zum **Tag der offenen Tür, am 7. Oktober 2019 nachmittags**, einladen.

Kinder- und Jugendbetreuung sowie Bildungspolitik haben in unserer Großgemeinde seit jeher einen hohen Stellenwert. 2001 erfolgte der Spatenstich für die neue Volksschule in Oberhausen, die jetzt vor der Erweiterung steht. 2007 konnte der neue Kindergarten Weinling II eröffnet, sowie 2014 erweitert werden. 2008 wurde der Zubau für die dritte Gruppe des Wittauer Kindergartens fertig. 2012 eröffnete der neue Kindergarten in der Auvorstadt und im September 2017 öffnete die Kleinkinderbetreuungseinrichtung für Kinder von 1 – 2½ Jahren ihre Türen. Die Neue Mittelschule wurde in einem 6-Jahres Projekt generalsaniert und die Otto-Glöckel-Schule hat nach langer Suche ihre definitive Bleibe im Gebäude der Neuen Mittelschule gefunden.
Die Investitionen in unsere Jugend, das Jugendzentrum, die Mobile Jugendarbeit und die Jugendsportstätten, die **Sicherung bzw. Verbesserung der Nachmittagsbetreuung** für Schulkinder durch den Umstieg 2018 auf die schulische Tagesbetreuung, die jedem Kind einen Betreuungsplatz bietet, haben zusätzlich eine Qualitätssteigerung gebracht. **Mit dem Start unseres ersten Ferienspiels**, das zweimal die Woche ein bisschen Abwechslung in den Ferienalltag gebracht hat, wollten wir wieder ein bisschen Mehr für unsere Jüngsten anbieten.

Unsere nächsten Herausforderungen in diesem Bereich sind die Erweiterung und Sanierung der Volksschulen in Groß-Enzersdorf und Oberhausen, sowie Akzente für die Jugend zu setzen und die Schaffung weiterer Kindergarten- und Kleinkindbetreuungsplätze in der Großgemeinde. Und denkt man in die weitere Zukunft, so sollte man auch die Idee des „Campus Lobau" nicht außer Acht lassen. Auch die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen im Straßenverkehr ist ein wichtiges Anliegen und so hat die Stadtgemeinde noch vor Schulbeginn die Hinweisschilder „Vorsicht Kinder" vor Kindergärten und Schulen erneuert und zusätzliche aufgestellt.

Im September wird ein lang gehegter Wunsch vieler Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer **in die Umsetzung gehen – der Radweg zwischen Neu-Oberhausen und Groß-Enzersdorf.** Durch intensive Gespräche in den letzten Monaten ist es gelungen, jene offenen Punkte zu klären, die eine Umsetzung der Radroute bis dato verzögert haben. Der Radweg wird in zwei Teilabschnitten errichtet und verbessert durch »

eine zusätzliche Querung beim Hotel am Sachsengang die Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer und natürlich auch für alle Fußgängerinnen und Fußgänger. Eine durchgängige Beleuchtung wird zu mehr Sicherheit beitragen. Die Fertigstellung erfolgt gemäß Planung im Jahr 2020.

Neben diesen Schwerpunkten **investiert die Gemeinde auch laufend in die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Großgemeinde**, um die Kameradinnen und Kameraden bei Ihrer Tätigkeit bestmöglich zu unterstützten. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche neue Fahrzeuge angeschafft und viel in die einzelnen Gebäude investiert. Es erfolgte ein Neubau der Häuser in Rutzendorf und Franzensdorf und eine Generalsanierung in Oberhausen. Das Feuerwehrhaus in Probstdorf ist in der Ausschreibungsphase und geht demnächst in die Umsetzung. Für das Feuerwehraus in Groß-Enzersdorf wird derzeit an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet. Neue Ausrüstungsgegenstände wurden angeschafft und neue Fahrzeuge, Mannschaftstransporter für Oberhausen, Franzensdorf und Groß-Enzersdorf sowie ein Hilfeleistungsfahrzeug 1 für Schönau/Donau. Das nächste zentrale Thema ist die Vereinheitlichung des Atemschutzes für die Feuerwehren der Großgemeinde inklusive eines modernen Reinigungssystems nach Einsätzen. Dies alles funktioniert aber nur dann, wenn es eine gute Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Feuerwehren und den Gemeindeverantwortlichen gibt. So kann auch zukünftig gewährleistet werden, dass dieses einzigartige und gut bewährte System des „Freiwilligen Feuerwehrwesen" auch in unserer Großgemeinde weiter besteht.

Die Großgemeinde überzeugt durch Ihre Vielfalt, das freiwillige Engagement der BürgerInnen und deren Ideenreichtum, sei es in einem Verein, bei einer der Freiwilligen Feuerwehren, beim Roten Kreuz, der Pfarre oder einfach im täglichen Kontakt mit den Nachbarn. Durch den Einsatz aller MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde ist es überhaupt erst möglich, dass die vielen Aufgaben, die es zu leisten gilt, so gut erfolgen; sei es in der Betreuung unserer jüngsten GemeindebürgerInnen, im Service am Amt oder durch unsere Gemeindeeigenen Betriebe, wie den Bauhof oder die Zentralkläranlage. Dies zu unterstützen, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, notwendige Projekte anzugehen und umzusetzen und so Schritt für Schritt die Lebensqualität zu verbessern, das sehe ich als eine wesentliche Aufgabe als Bürgermeisterin.

2017 wurde ich vom Gemeinderat zur Bürgermeisterin gewählt. Seit der Übernahme dieser großen Verantwortung bearbeite ich die übertragenen Aufgaben, über alle Parteigrenzen hinweg, konstruktiv, lösungsorientiert, verständnisvoll und mit viel Herz und Engagement für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger. Es kann schon sein, dass es in der Sache manchmal unterschiedliche Meinungen gibt, dann pflege ich einen ehrlichen offenen Dialog zu führen und konstruktiv an einem Kompromiss, einer Lösung, zu arbeiten.

Ich werde daher auch die kommenden Monate nutzen, den begonnen Weg mit allen Beteiligten weiter zu gehen, die offenen Projekte voran zu bringen und Impulse zu setzen, die unsere Großgemeinde zu einer Wohlfühlgemeinde werden lassen. Mir ist bewusst, dass das eine oder andere nicht ganz perfekt ist, schließlich liegt nicht alles im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, mein Ziel ist es dennoch, nach Verbesserungen zu suchen. Ich lade alle ein, diesen Weg zu begleiten und ebenfalls dazu beizutragen, dass Groß-Enzersdorf ein besonderer Lebensraum für alle bleibt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst,
Ihre

Ihre Bürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Es stehen Wahlen vor der Tür. Wieder einmal. Wahlen sind das wichtigste Element einer Demokratie. Und das Ergebnis einer Wahl ist letztlich ausschlaggebend für die Richtung, in die sich ein Staat, ein Land, eine Gemeinde entwickelt. Mit der Abgabe meiner Stimme stärke ich die Partei, die ich wähle. Ich stärke ihre Ziele, ihre Programme, die Politikerinnen und Politiker, die an ihrer Spitze stehen.

Wählen zu gehen heißt, Verantwortung zu übernehmen. Und für die, die sich einer Wahl stellen, bedeutet die Zeit vor der Wahl, dass sie ihre Energie bündeln, ihren Bekanntheitsgrad erhöhen und ihre Ziele schärfen müssen. Das bringt mit sich, dass man sich als wahlwerbende Partei von den anderen Parteien abzugrenzen versucht. Die eigenen Themen werden in den Vordergrund gerückt, Schwächen der anderen werden plakativ aufgezeigt. Leider wird dabei auch immer wieder die Grenze des guten Geschmacks verletzt und mit Emotionen Stimmung gemacht. Emotionen sollten nicht die Grundlage meiner Wahlentscheidung sein, sondern die Frage, ob ich die Ziele der wahlwerbenden Partei unterstützen kann, ob sie sich mit meinen Werten decken und ob ich mit meiner Stimme den Zielen der wahlwerbenden Partei zusätzlich Gewicht verleihen will.

So lange sich eine wahlwerbende Partei im Rahmen der demokratischen Spielregeln bewegt, ist sie meiner Meinung nach auch wählbar, egal welche Farbe sie trägt. Wählbar für mich als Demokrat, wählbar für mich als verantwortungsvoller Bürger.

Nicht zu wählen ist falsch. Denn damit signalisiere ich, dass ich kein Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Staates, des Landes, der Gemeinde etc. habe und dass ich die Entscheidung, wer die Weichen stellen soll, anderen überlassen will. Nicht zu wählen heißt, ich muss mich damit abfinden, was andere entscheiden. Nicht wählen heißt, mir ist meine Zukunft egal.

Ich rufe Sie daher auf, liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer, nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Es wurde in der Vergangenheit hart erkämpft. Prüfen Sie die Programme der wahlwerbenden Parteien und entscheiden Sie nicht aus einer Laune heraus sondern nach reiflicher Überlegung!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und einen spannenden Herbst!

Es grüßt Sie Ihr Vizebürgermeister

Michael Paternostro

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
0664-400 07 88
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dir. Michael Paternostro
Vizebürgermeister
Jugend, Bildung und Soziales
0664-351 61 51
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR René Azinger
Infrastruktur
0664-423 19 20
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664-101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650-332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. René Hefler
Straßenbau
0664-245 47 68
rene.hefler@vpge.at

STR Michael Novotny
Bürgerservice
0676-344 54 53
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650-680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664-662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft & Tourismus
0664-313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

NEU		
Rathaus Amtsstunden	**Mo, Mi, Do**	**8 – 12 Uhr**
	Dienstag	**13 – 18 Uhr**
	Freitag	**7 – 12 Uhr**

TELEFONNUMMERN

Amtsleiter	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Amtsleiterstv.	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Telefonzentrale Bürgerservice	Ursula Adamek	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664 400 07 90
	Helmut Theil	0664 887 16 772
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Ing. Ulrike Seher	02249 23 14-29
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
Stadtamt	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

INHALT

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch
in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr** und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der
NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:
2. Oktober 2019 von 8 – 12 Uhr.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 02282/9025-24750

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–.** In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Region Marchfeld 8

Aus dem Rathaus ...
kurz notiert 9

Ferienspiel 20

Höfefest 2019 22

Caring Community 24

Geschäftsgruppen
Bürgerservice 26
Verkehr und Umwelt 27
Gesundheit 28
Wirtschaft 30
Kultur 32

Historisches 36

Ortsteile
Franzensdorf 37
Oberhausen 38
Probstdorf 40
Rutzendorf 42
Wittau 43
Mühlleiten 44
Schönau 46

Termine
Informationen 47
Ärzte / Apotheken 48
Müllabfuhr 49
Veranstaltungen 50

Jubilare 52

Die Freiwilligen Feuerwehren informieren 56

Rotes Kreuz 64

Schulen 66

Vereine
Heimatkunde 77
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 79
Kultur im Kotter 80
Lions Club 83
Chorus Encinesdorf 84
Passion Artists NÖ 85
Pensionistenverband 86
Seniorenbund 87
Pensionisten-Kegler 88
Schauspielakademie 90
Singgemeinschaft Marchfeld 90
Willkommen in Groß-Enzersdorf 91
Jugendzentrum 93
Fischereiverein Schönau 94
Fischereiverein Lobau 95

Sport
ATUS 96
Sportunion 98
Tennis Club Groß-Enzersdorf 99
FC Marchfeld Donauauen 100

Pfarren
Groß-Enzersdorf 101
Pfarrkirche Franzensdorf 102
Pfarre Probstdorf 103

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 28. Oktober 2019 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden.
Erscheinungstermin: **KW 49**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfelddruckerei
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto: Dr. Herbert Slad

REGIONMARCHFELD

23 Gemeinden arbeiten beim Klimaschutz zusammen

Groß-Enzersdorf ist Teil der Klima- und Energiemodellregion Marchfeld

©KlimaUndEnergiefonds - BarbaraKrobath

Region Marchfeld – DI Rafaela Waxmann und Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec.

Die Region Marchfeld erhielt Anfang des Jahres den Zuschlag als Klima- und Energiemodellregion (KEM). Für die nächsten zwei Jahre haben es sich die 23 Marchfeldgemeinden zur Aufgabe gemacht, ambitionierte und klimapolitische Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene nachhaltig umzusetzen.

Durch das Programm des Klima- und Energiefonds können Gemeinden, Vereine, Genossenschaften und Betriebe (KMU´s) auf zusätzliche Förderungen zugreifen. Zusätzlich steht eine kofinanzierte Modellregionsmanagerin als Ansprechperson für Förderungen, Projektideen, Kooperationen und die Koordination der KEM zur Verfügung.

Die KEM Marchfeld wird sich unter anderem der thermischen Sanierung öffentlicher Gebäude, der „Grünen Mobilität" im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 und der Forcierung der E-Mobilität widmen. Weiters sind Projekte in den Bereichen Photovoltaik, Landwirtschaft und Biomasse geplant.

©KlimaUndEnergiefonds - BarbaraKrobath

Kontakt: Region Marchfeld
Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee, Tel.: 02213/34370, Mail: office@regionmarchfeld.at, www.regionmarchfeld.at

Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in der Region Marchfeld

klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER REGIONALENTWICKLUNG IM MARCHFELD
Stift Melk Gasse 3/3 DG
2291 Lassee

tel: +43 2213 34370
fax: +43 2213 34370-70
e-mail: office@regionmarchfeld.at
www.regionmarchfeld.at

Neuer Kindergarten in Oberhausen heißt Kinder willkommen

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec (6. von li.), Kindergartenleiterin Christina Waldner (7. von li.), Vizebürgermeister Michael Paternostro (ganz re.) und Ortsvorsteher Kurt Schüller (2. von re.) freuten sich gemeinsam mit den Pädagoginnen über die Eröffnung.

Rechtzeitig zu Schulbeginn am 2. September ging der Kindergarten in der Burggasse in Oberhausen nach nur siebenmonatiger Bauzeit in Betrieb. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Michael Paternostro und Ortsvorsteher Kurt Schüller freuten sich gemeinsam mit Kindergartenleiterin Christina Waldner und Pädagoginnen über den Einzug der ersten Kinder. Der zweistöckige Bau mit einer Nutzfläche von 750m² bietet Platz für vier Gruppen, Bewegungs- und Sozialräume und einen über 1000 m² großen Garten. Nicht nur die Ausstattung des Kindergartens ist brandneu. Auch bei der Reinigung wird auf ein neues Konzept gesetzt: Durch den Einsatz spezieller Reinigungsfasern kann ohne Einsatz von Chemie geputzt werden, was sich nicht nur für die naturgemäß mit vielen Oberflächen in Kontakt kommenden Kinder, sondern auch auf die Umwelt positiv auswirkt.

„Wir sind ein wenig stolz aber vor allem dankbar, dass wir dieses Gebäude innerhalb kürzester Zeit realisieren konnten und so ein entsprechendes Angebot an Kindergartenplätzen zur Verfügung stellen können. Ein ganz großer Dank an Alle, die in den letzten Tagen vor der Eröffnung noch mit Hochdruck daran gearbeitet haben, dass für diesen „großen Tag" alles bereit ist", freut sich Bürgermeisterin Obereigner-Sivec über die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes.

Wieder Schulstartgutschein für Erstklassler

Der Schulbeginn ist für Eltern alljährlich mit zusätzlichen Kosten verbunden. Wie schon in den letzten Jahren fasste der Groß-Enzersdorfer Gemeinderat wieder den Beschluss alle „Taferklassler" mit einem Schulstartgeld in der Höhe von € 50.- zu unterstützen. Voraussetzung für den Erhalt des Schulstartgeldes ist der Besuch der 1. Klasse Volksschule im Groß-Enzersdorfer Stadtgebiet sowie der Hauptwohnsitz in der Gemeinde. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec liegt die finanzielle Unterstützung der Eltern zu Schulbeginn besonders am Herzen: „Jeder, der Kinder hat weiß, was ein Schulbeginn kostet, deshalb stehe ich voll hinter dieser Aktion!" und informiert: „Ausgegeben werden die Gutscheine zu Schulbeginn in den jeweiligen Klassen. In der Buch- und Papierhandlung Alexowsky kann der Gutschein gegen Waren eingelöst werden."

Foto: Gemeinde

Von li nach re: GR Robert Fehervary, Michael Alexowsky, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Wolfgang Alexowsky freuen sich über die Aktion Schulstartgutschein für alle Taferlklassler.

Radweg nach Oberhausen wird gebaut

Bereits zum zweiten Mal reisten die TeilnehmerInnen der Gemeinderatsitzung im Zuge der Klimabündnis-Aktion per Fahrrad, Roller oder zu Fuß zur Groß-Enzersdorfer Gemeinderatsitzung an.

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freute sich über den Elan, mit dem alle in die Sitzung „rollten": Wir haben damit erneut ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Klimabündnis-Gemeinde gesetzt. Besonders erfreulich für die Bürgermeisterin: "Der von den BürgerInnen lang ersehnte Radweg zwischen Neu-Oberhausen und Groß-Enzersdorf kann nach einer positiven Verkehrsverhandlung jetzt gebaut werden! Die Mittel sind da, und schon im September geht es los mit den Bauarbeiten. Mit der Fertigstellung rechnen wir spätestens im April 2020. Ein wichtiger Impuls für die Steigerung des Radverkehrs in Groß-Enzersdorf".

eCar Sharing startet

Nach positivem Beschluss im Gemeinderat ist über die Sommermonate in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ein Gesamtkonzept für Verleihstationen in Groß-Enzersdorf und den Katastralgemeinden Oberhausen und Probstdorf erstellt worden. Jetzt geht es in die Umsetzungsphase für das Projekt, das mit verschiedenen Tarifformen und einer Nutzungsgebühr ab € 2.- pro Stunde angeboten wird. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec dankt den Mitgliedern des Klimabündnis-Arbeitskreis, der mit seinen Vorarbeiten einen großen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projekts geleistet hat. Schon Mitte September kann mit dem Bau der nötigen Infrastruktur begonnen werden.

Neue Kehrmaschine für Groß-Enzersdorf

Über eine neue Kehrmaschine, den City Master 1600 von Hako, freuten sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtrat Michael Novotny, Bauhofleiter-Stellvertreter Helmut Theil und die Mitarbeiter des Groß-Enzersdorfer Bauhofs.
Ausgeliefert wurde die neue Kehrmaschine vom Verkaufsleiter der Firma Stangl, Helmut Ziegler, der die Vorzüge der leistungsfähigen Kehrmaschine erklärte. Der kompakte Citymaster lässt sich per Schnellwechselsystem in wenigen Minuten von einer Kompaktkehrmaschine zur Nassreinigungsmaschine umbauen und ist so optimal und effizient zum Reinigen von gepflasterten Plätzen einsetzbar. Mit dem Schrubbdeck lassen sich mühelos auch größere Mengen von lästigem Schmelzwasser einfach in den Behälter absaugen. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec zeigt sich beeindruckt von der Vielfältigkeit der neuen Anschaffung: „Ein multifunktionales Gerät, damit ist der Bauhof wieder bestens für die Straßenreinigung gerüstet."

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec (2. von re), Stadtrat Michael Novotny (ganz re.), Bauhofleiter-Stellvertreter Helmut Theil (3. von re.) mit seinen Mitarbeitern bei der Übergabe der Maschine durch Verkaufsleiter Helmut Ziegler (3. von li.).

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Straßenbauarbeiten gehen weiter

Wie in vielen Gemeinden, war auch in Groß-Enzersdorf bei sommerlich gutem Wetter Hochsaison für Straßenbauarbeiten. Die Vergabe der Bauausführung an die jeweiligen Bestbieter wurde bereits im Gemeinderat beschlossen und so können bzw. konnten die ausführenden Baufirmen die entsprechenden Straßensanierungen in Probstdorf am Günther-Schwab-Weg und am Sonnenweg und in Neu-Oberhausen an der Richard-Wagner-Gasse durchführen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro beim Lokalaugenschein in der Richard-Wagner-Gasse kurz vor Fertigstellung.

Sicherheit zu Schulbeginn

Gerade zu Schulbeginn machen viele Kinder ihre ersten Schritte im Straßenverkehr alleine. Die Stadtgemeinde hat deshalb vor Schulen und Kindergärten neue Hinweisschilder „Vorsicht Kinder" aufgestellt, bzw. alte, verblichene erneuert. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec: "Mit dieser Aktion möchten wir Autofahrerinnen und Autofahrer sensibilisieren und an erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr erinnern, ganz besonders vor Schulen und Kindergärten!"

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro appellieren an die AutofahrerInnen: „Bitte Fuß vom Gas!"

Straßenmeisterei Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „Wer hält unsere Straßen sicher?" lud die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf am 27. Juni 2019 zum Tag der offenen Tür.
Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtamtsdirektor Mag. Karl Mitterer und Stellvertretende Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer folgten der Einladung gerne.
„Es ist spannend und aufschlussreich wie vielseitig die Arbeit der Straßenmeisterei ist, die so oft als selbstverständlich angesehen wird. Hierbei geht es ja nicht nur um die Instandhaltung und Reinigung der Straßen, sondern auch um Planung, Verkehrssicherheit, Lärm- und Umweltmaßnahmen. Auch die modernen Maschinen, das Know-How und der rücksichtsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist beeindruckend", resümiert die Bürgermeisterin und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

v.l.n.r: Leiter der Straßenmeisterei Christian Pomaßl, Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Wolkersdorf DI Nikola Kopitz, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stv. Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Stadtamtsdirektor Mag. Karl Mitterer.

Der NÖ Straßendienst betreut mit seinen 65 Straßen- und Brückenmeistereien rund 13.600 Kilometer Landesstraßen und mehr als 4.500 Landesstraßen-Brücken in Niederösterreich. Rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten täglich mit ihrer Arbeit die Verkehrssicherheit auf den niederösterreichischen Straßen aufrecht.

v.l.n.r.: Straßenmeisterei-Mitarbeiter Lukas Miksch, Stv. Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Restaurant Pizza G'wölb in neuen Händen

Mit der Übergabe an Michaela Albini hat Anna Uhler-Lenz nach über 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit ihren Betrieb im Zentrum von Groß-Enzersdorf in erfahrene Hände übergeben und kann nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Dass eine Nachfolgerin für das Lokal gefunden wurde, freut Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec: „Gastronomie und Geschäftslokale bringen Leben in den Ortskern und sind für eine florierende Innenstadt sehr wichtig!"

Foto: Gemeinde

Von li nach re: Martin Albini, Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster, Anna Uhler-Lenz, Michaela Albini und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Albini, bereits viele Jahre im Service der Pizzeria beschäftigt, will das Lokal gemeinsam mit ihrem Mann Martin und dem ebenfalls schon „zum Inventar gehörenden" Pizzakoch als Familienbetrieb in altbewährter Form weiterführen. Die mediterrane Speisekarte soll mit saisonal wechselnden Gerichten noch abwechslungsreicher gestalten werden. Da das bestehende Konzept gut ankommt, soll es, bis auf ein kleines „Facelift" im Gastraum, keine großen Veränderungen geben. Das Augenmerk liegt für die neue Besitzerin vor allem auf der Qualität und Regionalität der verwendeten Zutaten. Die Bürgermeisterin besuchte gemeinsam mit Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster den Betrieb und bedankte sich bei Anna Uhler-Lenz für die vielen Jahre, in denen Sie die Groß-Enzersdorfer kulinarisch verwöhnte und wünschte einen entspannten Ruhestand.
Michaela Albini und ihrem Mann gratulierte sie zum neuen „alten" Lokal: "Es ist oft nicht einfach für Traditionsbetriebe, Nachfolger zu finden, in diesem Fall ist es geglückt. Frau Albini legt ebenso viel Herzblut in den Betrieb wie Anna Uhler-Lenz in den 30 Jahren vor ihr. Das sind die besten Voraussetzungen für den weiteren Erfolg des Unternehmens. Ich wünsche alles Gute". Das Restaurant ist täglich außer Mittwoch von 11-23 Uhr geöffnet. Weitere Infos finden Sie unter www.pizza-gwoelb.at.

Eisiges Programm beim Groß-Enzersdorfer Ferienspiel

Foto: Gemeinde

Viele tolle Ausflüge standen diesen Sommer am Programm des 1. Groß-Enzersdorfer Ferienspiels. Petra Mc Quillan, administrative Leiterin der Volkshochschule hat sich für die Kids einiges einfallen lassen und so gab es, unter anderem, eine aufregende Rundfahrt am Flughafen Wien, einen interessanten Besuch im Ö3 Studio und der Wetterstation ATMOS und lehrreiche Ausflüge zur Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettung in Groß-Enzersdorf. Auch die Bürgermeisterin lud ins Rathaus und gab einen exklusiven Einblick in ihr Büro. Ein „echt cooler" Programmpunkt war ein Vormittag im beliebten Eissalon Isola Bella von Judith Jahoda der mit einem Eis-Quiz, dem Bemalen von Eisbechern und dem Zusammenstellen eines eigenen Eisbechers wie im Flug verging.
Auch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec war im Eissalon mit dabei und – ebenso wie die Kinder – begeistert von der „eisigen" Ferienspielstation: „Im nächsten Jahr wollen wir das Angebot des Groß-Enzersdorfer Ferienspiels noch erweitern, es gibt schon viele neue Ideen und mit jedem weiteren Angebot wollen wir den Kindern Abwechslung in der Ferienzeit bieten. Ein großes Dankeschön an alle Groß-Enzersdorfer Betriebe, die das Ferienspiel unterstützen und uns einen Besuch ihres Betriebes ermöglichen." Mehr auf Seite 20.

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Judith Jahoda standen den Kindern beim Kreieren der Eisspezialitäten hilfreich zur Seite.

Groß-Enzersdorferin übernimmt Orther Traditionsbetrieb

Das Blumenhaus Poitschek in Orth an der Donau hat mit der Groß-Enzersdorferin Tamara Dorn eine Nachfolgerin gefunden. Dorn, selbst seit 21 Jahren im Betrieb tätig, hat damit den Sprung in die Selbständigkeit gemacht und führt nun den seit 40 Jahren bestehenden Traditionsbetrieb im Sinne des Vorgängers weiter. Nicht nur Schnittblumen, auch Topf- und Freilandpflanzen und Accessoires sind im Sortiment vertreten. Floristik für spezielle Anlässe wie Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen wird im Blumenhaus Dorn nach den Wünschen der Kundschaft ausgeführt. Geöffnet ist wie bisher Montag bis Samstag und selbstverständlich steht auch am Muttertag das gesamte Team im Einsatz. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec stattete am Eröffnungstag einen Besuch ab, gratulierte zum eigenen Geschäft und wünschte Tamara Dorn viel Erfolg. Alle Infos zum Blumenhaus Dorn finden Sie unter www.blumenhaus-dorn.at.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec (2 v. re.) besuchte Tamara Dorn (3. v. li.) im „neuen" Geschäft.

Testlauf mit Akku-Geräten

Von li nach re: Ortsvorsteher Kurt Schüller, Stadtrat Michael Novotny, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Bauhofleiter-Stellvertreter Helmut Theil testen die neuen akkubetriebenen Arbeitsgeräte.

Motorsäge, Heckenschere und Rasentrimmer sind im Arbeitsalltag des Groß-Enzersdorfer Bauhofs häufig im Einsatz. Eine akkubetriebene Generation dieser Produkte bekamen die Mitarbeiter kürzlich für einen Testlauf zur Verfügung gestellt: Der wechselbare Lithium-Ionen-Akku kann durch ein ergonomisches Rücken-Tragsystem mit Beckengurt einfach wie ein Rucksack getragen werden, was das Gewicht des Arbeitsgerätes verringert. Leistungsstärke und Ausdauer sind durch den externen Akku höher, was bei der Bearbeitung größerer Flächen von Vorteil ist. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec testete auch kurz persönlich: „Wenn sich die Geräte im Test bewähren, ist eine solche Anschaffung sicher überlegenswert."

150 neue Bäume für Groß-Enzersdorf

Foto: Gemeinde

Über die Sommermonate konnten 150 neue Bäume, im gesamten Stadtgebiet von Groß-Enzersdorf gepflanzt werden. Die neuen Bäume, die teilweise alte und kranke Bäume ersetzen, sorgen für noch mehr Grün in der Gemeinde und dienen auch der Luftreinhaltung. Bäume senken die Feinstaubbelastung, geben Schatten, sind wichtige Regulatoren im Versickerungsmanagement und nicht zuletzt sind sie Heimstatt und Nahrung für Tiere. Der Baumbestand der Stadt wird laufend überwacht, nötige Baumpflege betrieben und Vitalitätseinschätzungen vorgenommen.
„Ein wichtiger Beitrag zum Ortsbild und zur Lebensqualität, weitere Pflanzungen werden im Herbst folgen", meint Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beim Lokalaugenschein mit Vizebürgermeister Michael Paternostro.

Neuer Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde

Im Beisein von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec erhielt GR Gerhard Baumann sein offizielles Bestellungsdekret zum „Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Gross-Enzersdorf". Die Verleihung erfolgte durch Bezirksleiter Alfons Weiss vom NÖ Zivilschutzverband.
„Erst über eine Notsituation nachzudenken, wenn sie da ist, ist in den meisten Fällen zu spät. Deshalb informieren wir als Stadtgemeinde die Bevölkerung regelmäßig zu Themen rund um Sicherheit und über vorbeugende Maßnahmen", freut sich die Bürgermeisterin über das ehrenamtliche Engagement von GR Baumann und gratuliert zur Ernennung. „Für den Ernstfall vorsorgen" und „in Notsituationen helfen zu können", sind Anliegen Baumanns, der künftig auch Infoveranstaltungen zu sicherheitsrelevanten Themen organisieren wird, um das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu steigern. „Auch wenn Feuerwehr und Rotes Kreuz stets zur Stelle sind, ist es mehr als sinnvoll, auch selbst vorbereitet zu sein. Die Informationen des NÖ Zivilschutzverbandes können im Notfall zu einem wichtigen Beitrag für die persönliche Sicherheit werden", so Baumann.

Foto: Gemeinde

Von li nach re: Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, GR Gerhard Baumann mit dem Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbandes Alfons Weiss.

bestattung
redlich
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

...kurz notiert

Neuer Multifunktionstraktor für den Bauhof

Über einen neuen Profi-Rasenmähertraktor der Marke Kubota für den Groß-Enzersdorfer Bauhof freuten sich Bürgermeisterin Monika-Obereigner-Sivec, Stadtrat Michael Novotny, Ortsvorsteher Kurt Schüller und Bauhofleiter Helmut Theil.
Durch die kompakten Ausmaße des Multifunktionstraktors ist schnelles und effizientes Rasenmähen möglich, auch der Sammelbehälter mit Bodenentleerung hat sich im Einsatz als praktisch erwiesen. Doch nicht nur für Mäharbeiten ist der „kleine Kompakte" ausgestattet, auch für den Winterdienst ist er mittels Schneeschild einsetzbar.

Foto: Gemeinde

Von li nach re: Ortsvorsteher Kurt Schüller, Stadtrat Michael Novotny, Bauhofleiter-Stellvertreter Helmut Theil und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec am Traktor.

Schafbeweidung im Nationalpark Donau-Auen

So wie schon voriges Jahr, hat auch heuer wieder eine Herde von 50 Krainer Steinschafen die umweltschonende „Bewirtschaftung" des einzigartigen Trockenrasens auf dem Marchfeld-Schutzdamm übernommen.
Als Gemeinschaftsprojekt der viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft, Nationalpark Donau-Auen und der slowakischen Naturschutzorganisation BROZ ist es eine übergreifende und bewährte Pflegemaßnahme.
„Wir freuen uns über die ressourcenschonende und sanfte Unterstützung der Schafherde für den Erhalt des sensiblen Ökosystems Trockenrasen auf dem Marchfelddamm. Auch für die Spaziergänger ist es eine spannende Sache" meint Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und hat auch eine Bitte an die Bevölkerung: „Füttern Sie die Schafe keinesfalls, sie werden laufend betreut und versorgt. Unerlaubtes Füttern mit nicht geeigneten Lebensmitteln kann zu ernsten Erkrankungen der Tiere führen!"

Fotos: Nationalpark Donau-Auen

V.l.n.r: Umweltbildungsexperte der österr. Bundesforste Thomas Neumair, BROZ Geschäftsführer Pavol Surovec, OV Schönau/Donau Herbert Kolar, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, viadonau Geschäftsführer Hans-Peter Hasenbichler.

MUSTERGARTEN PFLASTERUNGEN
NATURSTEINE STEINHANDEL

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, www.sgd.sk
office@sgd.at

Neue Baumwolltaschen der Stadtgemeinde

Seit vielen Jahren schon gibt es die „Stoffsackerl" mit dem Wappen der Stadtgemeinde. Nun präsentiert es sich im neuen Design mit verlängerten Henkeln, die man auch praktisch um die Schulter hängen kann. Die neuen Baumwolltaschen werden, wie die alten auch, bei besonderen Jubiläen und Anlässen als Geschenk seitens der Stadtgemeinde, verteilt werden.

Foto: Gemeinde

Neues Klettergerüst für die Kinder von Neu-Oberhausen

Zur Freude der kleineren EinwohnerInnen von Neu-Oberhausen wurde am Spielplatz in der Doktor-Paul-Fuchsig-Gasse ein neues Klettersechseck montiert.
„Nun ist der Spielplatz wieder um eine neue „alte Attraktion" reicher", freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, die sich beim Lokalaugenschein gemeinsam mit Gemeinderat Robert Fehervary von der Erfüllung der Sicherheitsnormen des neuen Spielgeräts überzeugt hat.

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und GR Robert Fehervary überzeugen sich von der fachgerechten Montage des Spielgeräts.

Trachtenknöpfe für Groß-Enzersdorfer Tracht wieder erhältlich

Gute Nachrichten für alle Träger/innen der beliebten Groß-Enzersdorfer Tracht: Ersatz-Trachtenknöpfe sind ab sofort in der Abteilung Buchhaltung im Rathaus in den Größen 15, 18 und 22 mm erhältlich. In Kürze wieder auch über die Änderungsschneiderei Egger.

Neuer Heilmasseur in Neu-Oberhausen

Michael Friedl, staatlich geprüfter Heilmasseur, hat seine neue Praxis für medizinische Massagetherapie in der Schubertgasse in Neu-Oberhausen eröffnet. Der Wunsch, mit seinen Massagetechniken zum positiven Körperbefinden seiner Klienten beizutragen, begleitete Friedl über viele Jahre hinweg, nachdem er in seiner Jugend die Chance auf eine Ausbildung bei Willi Dungl ablehnen musste. Doch Gut Ding braucht Weile, und letztendlich erfüllte sich Friedl nun seinen Traum vom eigenen Massagestudio. Als Wahltherapeut nach Unfällen oder Operationen bietet Friedl den Patienten die Vorteile einer zeitnahen und individuellen Behandlung, um den Genesungsprozess positiv zu beeinflussen. Auf Wunsch können auch Hausbesuche organisiert werden. Verschiedene Massagetechniken, wie energetische Gelenksbehandlungen, Lymphdrainage, Bindegewebsmassage oder Akupunktmassage bieten sich für die verschiedenen Beschwerdebilder des Bewegungsapparates an. Durch Techniken mit reflektorischer Wirkung kann eine therapeutische, regulierende Wirkung auf innere Organe erzielt werden. Aber auch klassische Massagen, um Verspannungen zu lösen, können gebucht werden.
Durch ihre vielschichtige Wirkungsweise steigern solche Massagen das Wohlbefinden des Menschen und dadurch auch die Gesundheit. Zusätzlich bietet Friedl Spezialtherapien wie Ultraschall, Elektrotherapie oder die Scenar Therapie, ein therapeutisches Verfahren, das auch in der Russischen Raumfahrt Anwendung findet. Nicht nur frische Energien für Körper und Geist können getankt werden, wer mit dem E-Auto anreist hat auch die Möglichkeit während der Behandlung gleichzeitig sein Auto an der E-Tankstelle kostenlos aufzuladen. Gesundheitsstadtrat DI Dr. Peter Cepuder konnte sich schon beim letzten Gesundheitstag im Blaulichtzentrum vom vielfältigen Angebot überzeugen und freut sich, dass durch diesen Betrieb der Bereich Gesundheitsvorsorge in unserer Großgemeinde weiter bereichert wurde und wünscht Herrn Friedl einen guten Start.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec konnte beim Besuch in Michael Friedls Massagestudio wissenswertes über den menschlichen Körper und verschiedene Massagetechniken erfahren.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchte Michael Friedl in seiner Massagepraxis und zeigte sich von den neuen Räumlichkeiten beeindruckt: „Man fühlt sich sofort wohl und merkt, dass hier jemand mit Herz und Leidenschaft arbeitet und man als Mensch im Vordergrund steht. Ich wünsche Herrn Friedl an diesem wunderschönen Standort alles Gute!“ Alle Infos über das Angebot von Michael Friedl finden Sie auf www.medmassage.at

Mehr Sicherheit an der Kreuzung

Der Kreuzungsbereich Robert-Stolz-Gasse und Zellergasse in Neu-Oberhausen konnte im Zuge der Gehsteigerrichtungsarbeiten mit einem kleinen Maßnahmenpaket weiter entschärft werden. Durch das Setzen eines zusätzlichen Lichtpunkts ist der Kreuzungsbereich nun ausreichend und besser beleuchtet.

Zur Sicherheit der nach Neu-Oberhausen einbiegenden und auf die B3 abbiegenden Verkehrseilnehmer gilt bei der Müllinsel nach wie vor das Halte- und Parkverbot, um Gefahrensituationen durch – wenn auch nur für wenige Minuten – parkende Autos bei der Entsorgung zu vermeiden. Die Container sind, mit ein paar zusätzlichen Schritten, von den regulären Parkmöglichkeiten aus problemlos zu erreichen. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Gemeinderat Robert Fehervary überzeugten sich nach Abschluss der Bauarbeiten selbst von der neuen Situation. „Wir konnten mit relativ wenig Aufwand ein mehr an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer schaffen", zeigt sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec zufrieden über diese gelungene Lösung.

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und GR Robert Fehervary überzeugen sich beim Lokalaugenschein von der verbesserten Situation im Kreuzungsbereich.

Hyundai i10 und i20. Weil die innere Größe zählt.

Unsere Kleinsten bringen riesige Vorteile. Sie passen in jede Parklücke, sind wendig und geräumig, günstig in der Anschaffung sowie bei laufenden Kosten und **verfügen bereits in der Basisausstattung serienmäßig über eine Klimaanlage**. Bleibt nur die Frage: i10 oder i20? Wählen Sie Ihren kleinen Design-Favoriten von Hyundai. **Jetzt gleich informieren und testen: www.hyundai.at/kleinwagen**

auto iser

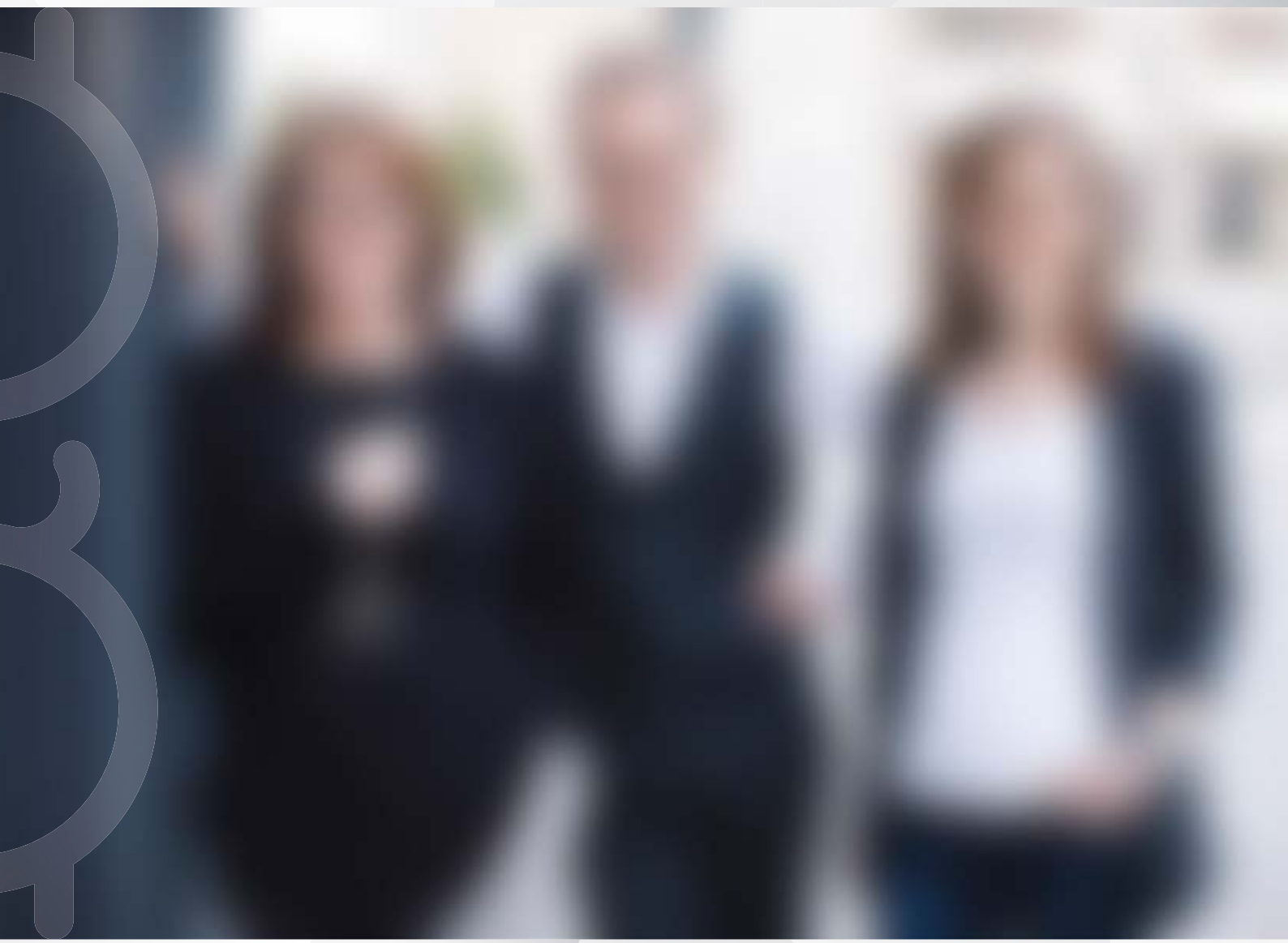
auto iser
Hauptstraße 83 - Wittau
A-2301 Groß-Enzersdorf

Tel: 02215/2224
www.autoiser.at
andreas.hengl@autoiser.at

HYUNDAI

* i10 Level 1 um € 8.490,-: Preis beinhaltet € 2.100,- Vorteilsbonus, € 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKrG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 8.490,-, Anzahlung: € 1.698,-, Restwert: € 2.971,50, max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 77,14, Bearbeitungsgebühr (mitfinanziert): € 84,90, Bereitstellungsgebühr (mitfinanziert): € 84,90, Bonitätsprüfungsgebühr: € 90,-, Laufzeit: 60 Monate, monatliche Rate: € 88,58, Sollzinssatz: 5,3 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,07 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 6.961,80, Gesamtbetrag: € 10.151,71. Preise/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO_2: 109 - 141 g/km, Verbrauch (WLTP rückgerechnet auf NEFZ): 4,8 - 6,2 l Benzin/100 km

THOMAS OPTIK
hören & sehen



Klar hören
& klar sehen?

1. Groß-Enzersdorfer Ferienspiel war voller Erfolg

Großes Abschlussfest im Stadtsaal

Beim großen Abschlussfest am 29. August im Stadtsaal hatten alle großen Spaß beim Mitmachkonzert, und nicht nur die Gewinner der coolen Hauptpreise verließen an diesem Tag den Stadtsaal mit glücklichen Gesichtern.

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Mitmachkonzert beim großen Abschlussfest im Stadtsaal. Die GewinnerInnen der Ferienspielverlosung durften sich über tolle Gutscheine (Donauplex Kino, Family Fun, Erlebnispark Gänserndorf, Eissalon Isola Bella) und CD´s freuen!

Nach einem Rundgang durch die Stadtapotheke durften die Kinder ihren eigenen Tee kreieren und eine Creme zusammenrühren.

14 Kinder waren bei Bürgermeisterin Obereigner-Sivec zu Besuch und gestalteten eine Groß-Enzersdorfer Parkuhr.

Neben einem Rundgang durch die Bezirksstelle des Roten Kreuzes konnte auch ein Rettungswagen inspiziert werden. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen „Erste-Hilfe-Kurs", den die Kinder mit Begeisterung absolviert haben.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchten die Kinder die Besucherwelt am Flughafen Wien und machten eine spannende Rundfahrt durch das Flughafengelände.

Fotos: Gemeinde

THOMAS OPTIK
hören & sehen

... seit 5 Jahren!

5 Jahre klar hören & klar sehen –
mit THOMAS OPTIK, feiern Sie mit uns!

5x5 €
beim Kauf
einer Einstärkenbrille

55 €
beim Kauf
einer Gleitsichtbrille

Diese Gutscheinaktion ist nicht in bar ablösbar und nur in Verbindung mit einem Kauf einer Einstärken- oder einer Gleitsichtbrille bei Thomas Optik einlösbar. Gültig bis 15. November 2019.
Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

RODENSTOCK

Am 8. September boten über 350 KünstlerInnen und herausragende junge und verborgene Talente aus dem Marchfeld ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm am diesjährigen Höfefest.

Ein umfangreiches Kinderprogramm mit Highlights wie „Peter und der Wolf", die „Ögreissler-Rallye" oder die Pferdeshow „Die Schöne und das Biest sorgte für beste Stimmung der kleineren BesucherInnen.
Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Kulturstadtrat Martin Sommerlechner und Organisator Markus Rumpler (am Titelbild dieser Ausgabe) freuten sich über den, wie immer, regen Besucherzustrom!

Im Pfarrhof erzählte Ursula Csapak „Peter und der Wolf", musikalisch begleitet vom Bläserquintett „Quintessent".

Der niederösterreichische Liedermacher Christoph Hauk sang im Hof der Familie Seidl über die Tücken des Alltags und die Poesie des Augenblicks.

Das Klavierkonzert von Lisa und Nina Singer.

Im Hof der Familie Vogt gab das Vokalensemble „Quintessenz" A-cappella-Stücke zum Besten.

Alle Fotos: Herbert SLAD

„Funchestra" präsentierte vor dem KunstLokal eine fetzige Mischung aus Funk, Soul, Blues und Rock.

Die Pferdeshow „Die Schöne und das Biest" begeisterte kleine und große Zuschauer im Burghof.

Junge Talente wie Sebastian Kratschinger gestalteten die Eröffnungsmatinee in der Stadtpfarrkirche.

Die Volkshochschule Groß-Enzersdorf präsentierte ihr neues Programm für das Wintersemester 2019/2020.

Die vier Hobbymusiker „Beerenwerte Gesellschaft" interpretierten Weinviertler Liedgut neu.

Die Band „Mr.Rose" rockte vor dem Kunst Lokal.

Das „Percussion Orchestra" in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf.

Der „Beat Poetry Club" – weiblicher A-cappella-Soul&Pop, verbreitete Stimmung mit geballter Frauenpower.

Raus aus der Komfortzone!

Lebendiges Füreinander durch mehr Achtsamkeit

Gute Nachbarschaft, der sorgsame Umgang miteinander, die Bereitschaft zu helfen – das sind wesentliche Begriffe des Projektes Caring Communities. Doch mitunter heißt das auch: raus aus der eigenen Komfortzone und Mut zur Begegnung.
Eine „Caring Community" ist eine fürsorgende Gemeinschaft in einem Stadtteil oder in einer Ortschaft, in der jeder Mensch Verantwortung übernimmt, so lautet jeden-

Im DIALOG

falls die Definition. Groß-Enzersdorf startete im Frühjahr mit einer Auftaktveranstaltung im Stadtsaal und ist damit gemeinsam mit Eferding in OÖ eine von zwei Pilotgemeinden, die sich für ein Mit- & Füreinander innerhalb der Gemeinde einsetzen. Jetzt heißt es, die nächsten Schritte zu setzen.
Am 24. Oktober gibt es von 18-20 Uhr den nächsten Erfahrungsaustausch direkt an der Rotkreuz-Bezirksstelle Groß-Enzersdorf (Freiherr von Smola-Str. 1/1), interessierte Bürger/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Um Anmeldung bei Projektleiter Ronald Pelikan wird gebeten.
(059 144 54424, ronald.pelikan@nrk.at)

Erzählen Sie Ihre persönliche Geschichte

Wir laden SIE ganz herzlich ein, uns Ihre persönliche Geschichte zu schicken. Diskutieren Sie mit uns – oder Ihrem Nachbarn, im Freundeskreis – oder einfach gleich in der Familie. Themen gibt es viele – werfen Sie einfach einen Blick auf den „Themen-Kasten" auf dieser Doppelseite. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre persönlichen Erlebnisse und Geschichten aus dem eigenen Erleben, Beobachten und Tun in der Nachbarschaft erzählen – denn die täglichen Erlebnisse und Ereignisse sagen mehr als viele Beschreibungen.

Senden Sie uns Ihre persönliche Geschichte dazu per Mail an ronald.pelikan@nrk.at oder „klassisch" per Brief an CareCom-Team, Freiherr von Smola-Straße 1/1, 2301, Groß-Enzersdorf.

Fragestellung: Welche Begriffe verbinden Sie spontan mit einer „Sorgenden Gemeinde"?

Getragen wird das Projekt Caring Communities von der Stadtgemeinde selbst wie auch vom Roten Kreuz. Gemeinsames Ziel ist es, eine lebendige und zukunftsfähige Stadtgemeinde zu fördern. Wichtig dabei ist, dass die Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt gestärkt werden. Hinsehen und helfen, statt wegschauen. Denn Hilfe wird an vielen Stellen gebraucht – oft genug kann man schon mit Kleinigkeiten große Wirkung erzielen. Wenn sich ein lokales ‚Sorgeteam' in den Gemeinden langfristig für Sorgekultur und Nachbarschaftlichkeit engagiert, ist bereits viel gewonnen. Füreinander – in Achtsamkeit!
Weitere Informationen:
https://www.sorgenetzwerke.at

Wie Sie Ihre Komfortzone ganz einfach verlassen können, dass möchten wir Ihnen im gemeinsamen Dialog zeigen:

Wie nehmen wir Nachbarschaft in Groß-Enzersdorf wahr?
- Unmittelbare Nachbarschaft
- Im weiteren öffentlichen Raum
- An wichtigen Orten für das Zusammen-Leben
- In oder zwischen bestimmten sozialen Netzwerken, Gruppen, "Identitäten" in Groß-Enzersdorf ...

Wie nehmen wir Einsamkeit in Groß-Enzersdorf wahr?
- Von alten Menschen und in anderen Lebensphasen
- Meine eigene Einsamkeit
- Anonymität und Gemeinschaftlichkeit in Groß-Enzersdorf – Zusammenleben als Neben- oder Miteinander?

Wie nehmen wir Sorgekultur in Groß-Enzersdorf wahr?
- Hilfe annehmen können – annehmbar bieten
- Mut und Initiative, andere anzusprechen
- Engagement und Verantwortung für andere
- Wer macht Sorge-Arbeit: Nur die Frauen ...?

Wie nehmen wir Einsamkeit, Hilfebedarf, Sorgekultur in Groß-Enzersdorf an konkreten Orten wahr?
- In und durch Unternehmen
- Am Arbeitsplatz, im Verein
- Geschäft, Gasthaus, andere öffentliche Orte

Wie nehmen wir das (Zusammen-)Leben und Hilfebedarfe von Jung & Alt in Groß-Enzersdorf wahr?
- (Sehr) alte Menschen
- Kinder und Jugendliche
- Junge Erwachsene, Eltern, Alleinerziehende, pflegende Angehörige, Pensionistinnen usw.
- Beziehungen zwischen den Generationen

Wie nehmen wir Achtsamkeit für Andere in Groß-Enzersdorf wahr?
- Versteckter Hilfebedarf in Groß-Enzersdorf
- Umgang mit Randgruppen – welchen?
- Speziell bedürftige Personen / Personengruppen
- Gastfreundschaft-Kultur zu Fremden, „Zugereisten" ...

Fotos: © Rotes Kreuz

Stichwort: „Achtsamkeit"

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Wieder hat ein Schul- und Kindergartenjahr begonnen. Es ist das Jahr 2019/20. Allen Schülerinnen und Schülern, für die es das erste Schuljahr ist, wünsche ich einen schönen Beginn und alles Gute für die Schulzeit! Die Gemeinde unterstützt die Schulanfänger auch heuer wieder mit einem Gutschein für Schulsachen.

Gute Nachricht für unsere Kindergartenkinder und ihre Eltern:
Der viergruppige Kindergarten in Oberhausen ist planmäßig fertig geworden und schon voll ausgelastet. Frau Christina Waldner hat nun die Leitung dieses Kindergartens, der gut gelungen ist und eine wirkliche Bereicherung in Oberhausen darstellt. Auch zahlreiche zweieinhalbjährige Kinder haben hier einen Platz gefunden. Die Pädagoginnen und ihre Helferinnen werden in den kommenden Wochen die Kinder willkommen heißen und mit ihnen gemeinsam das neue Haus mit Leben erfüllen. Ich wünsche allen alles Gute!

Kindergarten Oberhausen mit Bürgermeisterin, Leiterin und OV

Gute Nachricht auch aus der Volkshochschule:
Das Ferienspiel für unsere Kinder war ein großer Erfolg und soll im kommenden Jahr ausgebaut werden. Das neue Programm der VHS ist schon an die Haushalte verteilt worden.
Überzeugen Sie sich von der großen Vielfalt des Programmangebots und melden Sie sich an, wenn Sie etwas für Sie Passendes gefunden haben!

Als lebendige Gemeinde freuen wir uns über die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern in den Volksschulen. Zur Zeit müssen wir noch etwas enger zusammenrücken, doch soll mit dem Zubau und der Sanierung der VS Groß-Enzersdorf und der Erweiterung der VS Oberhausen schon bald begonnen werden. Das Angebot der Tagesbetreuung wird in den Volksschulen sensationell genutzt. Danke an alle, die sich so um unsere Kinder bemühen!

Mit den besten Wünschen für das Schul- und Kindergartenjahr grüßt Sie

Ihr Stadtrat
Michael Paternostro

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, **www.reinbold.at**

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Verkehr und Umwelt

Liebe MitbürgerInnen,

der Sommer ist schon wieder Geschichte. Ich hoffe, Sie haben ihn angenehm verbracht.
Was Gemeindeprojekte angeht, gibt es natürlich keine richtige Sommerpause.

Busbahnhof NEU

Die Detailplanungen sind weiter vorangeschritten. Der Wartebereich wird durch eine attraktive Überdachung im Schatten liegen, was angesichts der Klimaerwärmung besonders wichtig ist. Es wird auch nach Möglichkeiten einer Begrünung dieser gesucht. Platz für Bäume wurde ebenso einkalkuliert. Hier wird wirklich in die Zukunft gedacht.

Busbahnhof_Entwurf

eCarsharing

Das im Klimabündnisarbeitskreis „GrENZbewusst" erarbeitete Projekt steht unmittelbar vor der Umsetzung. Ein eFahrzeug wird dann Interessierten in der Stadt äußerst kostengünstig zur Verfügung stehen, und soll manches Auto im Zentrum überflüssig machen. Die Vorbereitungen für die dafür notwendige Stromtankstelle in der Mühlleitnerstraße habe ich vorangetrieben. In Kürze werden dann zwei weitere Fahrzeuge angeschafft, und das System auf Oberhausen und Probstdorf ausgedehnt.

Fuß-/Radweg Neu-Oberhausen Baubeginn: JETZT

Nachdem die Bauverhandlung im Juni positiv abgeschlossen worden ist, sollten in den Tagen, in denen Sie, liebe MitbürgerInnen, diese Gemeindezeitung lesen, bereits erste bauliche Aktivitäten neben der B3 zu sehen sein. Ein lang gehegter Wusch findet dann seine Erfüllung.

Wasser in die Lobau

Bei der Besprechung mit allen zuständigen Abteilungsleitern der involvierten Wiener Magistratsabteilungen sowie der Nationalparkverwaltung und einem Vertreter des Lobaumuseums hat sich gezeigt, dass eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen sind, die ich hier gar nicht detailliert aufzählen kann. So ist die Trinkwassergewinnug in der Lobau ein Thema, aber auch Rückstau durch Verlandungen und Biberbauten, die aus Naturschutzgründen nicht (so ohne weiteres) entfernt werden dürfen. Diese haben auch wieder zu einem Rückgang der Dotierung geführt.

Biberdamm bei Eßlinger Furt

Es sind jedenfalls erste Schritte gesetzt, viele weitere werden noch folgen müssen, um den Erhalt unseres Naherholungsgebietes als einigermaßen intakte Aulandschaft sicherzustellen. Ich werde mich darum weiter kümmern.

Kleine Ursache – große Wirkung

Ein Zigarettenstummel – einfach weggeworfen. Bis zu 4.000 schädliche Stoffe sind allerdings darin zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu Sondermüll, der keineswegs harmlos ist.

Eine einzige Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen kann zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind umweltschädlich: der Filter und der Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat, das ein schwer abbaubarer Kunststoff ist. Es dauert viele Jahre, bis sie zerfallen.

Ihr StR Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Parkinson &CO

Start zur Gründung einer Selbsthilfe Initiative Parkinson & CO.

Angesprochen werden Menschen mit der Diagnose Parkinson oder einer ähnlich gearteten Krankheit (& Co) im Raum Groß-Enzersdorf und Umgebung.
Wir wollen diese und deren Angehörige einladen, die dadurch auftretenden Probleme miteinander zu lösen und damit die Lebensqualität zu verbessern.

MOTTO? *Setz ma uns z´samm!*
Red ma uns z´samm!
Ruck ma z´samm!!!

WARUM? „Auffangen, ermutigen, informieren, orientieren und unterhalten, das sind die Kernelemente einer Selbsthilfegruppe. Viele Fragen, die in meiner 12 jährigen Geschichte mit Parkinson auftauchten, konnte ich im geschützten Rahmen besprechen. Meine Erfahrungen würde ich gerne mit anderen teilen - und wenn es auch nur das einander zuhören wäre“ *(Agnes Pintar)*

WAS? Die Diagnose von Morbus Parkinson oder einer ähnlich gearteten chronischen Erkrankung bedeutet eine einschneidende Änderung im Lebensentwurf der meisten Betroffenen und Angehörigen. Eine Herausforderung, die es zu meistern gilt.
Nach dem Motto “Hilfe zur Selbsthilfe“ versuchen wir, Ihnen mit unserer Initiative und ihrer Mithilfe dabei zur Seite zu stehen.
Neben themengerecht aufbereiteten Informationen bieten wir eine geschützte Atmosphäre, in der Sie Ihre Sorgen ausbreiten, Freude und Leid mit Gleichgesinnten teilen und Ihre Erfahrungen austauschen können. Außerdem werden wir uns bemühen, auch moderne Medien für uns nutzbar zu machen.

WANN? Jeden 2. DIENSTAG von 16.00 – 18.00
(im Juli und August nur 1 Treffen)
Start am Dienstag, den 15. Oktober 2019 um 16:00

2019:
15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

2020:
07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03., 31.03, 14.04. 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07.,11.08., 08.09., 22.09., 06.10.

WO? HEIMATMUSEUM in der Rathausstraße 5; 2301 Groß-Enzersdorf
Bei Vorträgen etc. dürfen wir bei unseren Partnern wie z. B. Team des Kotters, des Roten Kreuz u.v.m zu Gast sein!

INITIATOREN? Agnes und Manfred PINTAR
seit 2012 in Groß Enzersdorf wohnhaft und ehemalige Mitarbeiter bei der Parkinson Selbsthilfe Wien

Wir laden Sie auch ein, uns schon beim Gesundheitstag am 5. Oktober 2019 in Wittau zu besuchen!
Das „Startteam“: Agnes & Manfred Pintar, Ronald Pelikan, Peter Cepuder

Einladung zum Gesundheitstag am 5. Oktober 2019

Freizeitcenter Hödl – Wittau, Probstdorfer Straße 1

Die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf hält heuer wieder einen Gesundheitstag ab. Diesmal in der Katastralgemeinde Wittau.

Angeboten werden:

- Vortrag von Ingrid Riegler – „Vitalität & Wohlbefinden", sowie viele andere Vorträge zum Thema Gesundheit
- Austestungen und Kurzbehandlungen bei den Therapeuten
- Dynamische Fußdruckmessung
- Produkte und Dienstleistungen von Gesundheitsanbietern
- Gesundheits- und soziale Dienste
- Garten on Tour – Mobil
- Energiefahrrad und Küchenexperimente von TutGut
- Hüpfburg

Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vortrag Ungewollt steinreich – die Gallenblase als Ursache

Donnerstag, 24. Oktober um 18.30 Uhr, Heimatmuseum Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Univ. Lektor OA Dr. Gerald Humpel spricht in seinem Vortrag über den Aufbau des Gallensystems, die Funktion von Galle, Gallenblase und das Zusammenspiel von Galle mit Leber, Bauchspeicheldrüse, Magen und Zwölffingerdarm. Warum gibt es überhaupt Gallensteine? Sind diese gefährlich? Kann man diese durch Diäten oder Medikamente zum Verschwinden bringen und wie machen sich Steine bemerkbar? Was passiert bei der Operation und was hat man danach als »Gallenloser« zu erwarten? Sämtliche Fragen zum Thema Galle und damit verbundene Probleme werden in verständlicher Form beantwortet.

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Termin für den nächsten Arbeitskreis: 25. November 2019 um 18:00 Uhr.

Stadtratszimmer im Rathaus Groß-Enzersdorf

Informationsmaterial der Initiative „TUT GUT"

Das Infomaterial und die Broschüren stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Möchten Sie jedoch etwas bestellen, so erhalten Sie alles innerhalb von Niederösterreich kostenfrei geliefert. Es gibt hier ein Babykochbuch, Genussrezepte, Kinderrezepte, Fito Fit Stundenplan für Kinder, "tut gut"-Kalender 2019, KROKOS Zahnputzkalender und vieles mehr.

Interessiert?
Dann bitte die Website www.noetutgut.at/infomaterial aufrufen, oder Sie melden sich bei der Hotline 02742/22655.

Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Darf ich mich vorstellen?

Anfang des Jahres wurde ich von der ÖVP Groß-Enzersdorf in den Gemeinderat zurückgeholt. Ich freute mich sehr, dass ich wieder für das Wohl der Gemeinde mitarbeiten darf. Vor kurzem wurde ich vom Gemeinderat zur neuen Wirtschaftsstadträtin gewählt. Da mein Leben seit meiner Jugend wirtschaftlich geprägt (Familienbetrieb) ist, freue ich mich über diese neue Herausforderung.

Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder, wohne seit 1989 in Groß-Enzersdorf und seit 2001 habe ich auch einen Standort meines Betriebes hier in der Stadt. Durch meinen angeborenen Drang etwas zu „unternehmen" habe ich mich vor einigen Jahren entschlossen in die Wirtschaftspolitik zu gehen. 2008 wurde ich zur Bezirksvorsitzenden „Frau in der Wirtschaft" von Gänserndorf gewählt und auch in den Wirtschaftskammerausschuss der Bezirksstelle Gänserndorf. Seit 2013 arbeite ich auch in der Selbstverwaltung der AUVA als Dienstgebervertreterin mit und wurde heuer zur stellvertretenden Vorsitzenden im Landesstellenausschuss für Wien, Niederösterreich und Burgenland ernannt. All diese Tätigkeiten lassen sich – dank meiner verständnisvollen Familie und meiner hervorragenden Mitarbeiter – gut vereinbaren.

Ganz besonders wichtig ist mir die Wirtschaft in meiner Heimatstadt, darum habe ich auch schon seit Jahren im Stadtmarketingverein mitgearbeitet und werde auch weiterhin mit dem neuen Team des „Erlebnisvereins" eng zusammenarbeiten. Wie schon Henry Ford sagte: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg!"

Ich arbeite mich zurzeit intensiv in die wirtschaftlichen Bereiche ein und freue mich über jede Einladung zu einem Gespräch in Ihrem Betrieb! Gerne können Sie mir eine Anfrage oder Infos über Ihr Unternehmen (Jubiläum, Neuübernahme, etc.) per Mail an *wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at* schicken.

Papier- und Buchhandlung Alexowsky im neuen Outfit!

Im Juli war es endlich soweit! Die Umbauarbeiten waren beendet und das reichhaltige Sortiment an Papier- und Buchwaren wird nun in der neuen Inneneinrichtung präsentiert. Eine Klimaanlage sorgt im Sommer beim Stöbern in den vielen interessanten Büchern für angenehme Abkühlung und der Eingang wurde durch eine elektrische Schiebetüre barrierefrei gemacht. Familie Alexowsky freut sich auf Ihren Besuch!

Buch- und Papierhandlung Alexowsky,
Bischof-Berthold-Platz 1, 2301 Groß-Enzersdorf

Wolfgang Alexowsky, StR Dagmar Förster, Irene Alexowsky

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5
Literaturkeller: 2061 Untermarkersdorf

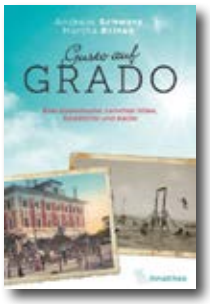
Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipp

Georg Markus präsentiert sein neues Buch. Seit über 40 Jahren schreibt der Bestseller Autor spannende und humorvolle Geschichten.

„Alles aus Neugier" 26,00 €

Ab September 2019 online unter *www.alex-buch.at* erhältlich.



Der große neue Roman der Bestsellerautorin. Eine Feier des Lesens und der – Freundschaft. Eine große Liebesgeschichte. Ein Buch, das Mut macht.
Es handelt im Jahr 1937

„Wie ein Leuchten in tiefer Nacht" € 24,70

Bei uns in der Buchhandlung oder auch online unter *www.alex-buch.at* erhältlich.

Wirtschaft

Marketing- und Erlebnisverein Groß-Enzersdorf 2.0

Ein erstes Arbeitsgespräch mit dem Team des Stadtmarketingvereins hat im Sommer stattgefunden. Gemeinsam mit Berthold Heissenberger (Obmann), Andreas Knapp und GR Reinhard Wachmann wurde über laufende Projekte und neue Ideen für die Groß-Enzersdorfer Wirtschaft gesprochen. Die beliebten Adventfenster und den Faschingsumzug werde ich natürlich als zuständige Stadträtin mit voller Kraft unterstützen.

Andreas Knapp, Berthold Heissenberger, StR Dagmar Förster, GR Reinhard Wachmann

Adventfenster

Wie schon seit einigen Jahren wird es auch heuer wieder die beliebten Adventfenster bei unseren Groß-Enzersdorfer Betrieben und einigen öffentlichen Institutionen geben. Alle 24 Fenster sind bereits vergeben. Herzlichen Dank für die Organisation der Termine mit den Betrieben an GR Reinhard Wachmann. Es wird heuer nicht nur Punsch und Glühwein geben, sondern die Betriebe werden Sie mit interessanten Aktionen an einem bestimmten Tag im Dezember begrüßen. Genauere Informationen finden Sie im Adventmarktflyer und auf der Homepage der Stadtgemeinde!

Pizza Gwölb – Neuübernahme!

Gemeinsam mit BM Monika Obereigner gratulierte ich Frau Michaela und Herrn Martin Albini zur Neuübernahme der Pizzeria „Pizza Gwölb". Gleichzeitig bedankten wir uns bei Frau Anna Uhler-Lenz für die jahrelange Leitung der Pizzeria und wünschten Ihr alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Änderungsschneiderei Egger – Groß-Enzersdorfer Tracht!

2008 ist die Groß-Enzersdorfer Tracht entstanden, die ein Symbol für das Image und die Identität der Gemeinde im 21. Jahrhundert sein soll. In Nähkursen wurden mehr als 200 Dirndln genäht, passende Janker, Hüte und Gilets wurden entworfen. Gabriele Egger hat sich damals bereit erklärt, diese Mode in ihrem Geschäft anzubieten. Bei ihr sind nun noch eine komplette Kollektion der Damen-Gehröcke und 5 Herrn-Janker zum Aktionspreis von € 99,– exkl. Knöpfe zu beziehen. Die Ersatzknöpfe können über die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bzw. in Kürze bei der Änderungsschneiderei Egger bezogen werden.
Nutzen Sie das einmalige Angebot und holen Sie sich einen Groß-Enzersdorfer Janker. Wie es mit der Groß-Enzersdorfer Tracht weitergeht, darüber informiere ich Sie in der nächsten Ausgabe.

Datenerfassung für Ausschreibungsdatenbank der Großgemeinde Groß-Enzersdorf

Wir sind interessiert, heimische Firmen mit dem entsprechenden Gewerbe bei Vergaben der Großgemeinde Groß-Enzersdorf zum Angebot einzuladen.

Wenn Sie Interesse daran haben, dann schicken Sie mir bitte ein Mail mit Ihren Kontaktdaten und einer kurzen Firmenvorstellung oder einem Leistungsangebot. Wir werden Ihre Daten dann in unserer Datenbank registrieren und Sie bei Bedarf kontaktieren.

Herzliche Grüße

Ihre Wirtschaftsstadträtin
KommR Dagmar Förster

GUTSCHEIN

Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX
Aktiv-Team

Rückblick

15 JAHRE KONZERT IN DER AU

Das 15. Konzert in der Au fand am 9. und 10. Juni 2019 bei hervorragendem Wetter draußen am Altarm der Donau statt, wodurch sich die Ratio auf 31 zu 11 erhöhte, was die „Outdoor"-Veranstaltungen betrifft.

Am Sonntag spielte das Quartett „VARGA" ein um ein Horn verstärkt Mozarts „Hornquintett" und ein Streichquartett von Antonin Dvorak. Ein musikalischer Hochgenuss vor dem Ambiente des Nationalparks. Die SchauspielerInnen Elke Hagen und Martin Sommerlechner lasen Literarisches über „Die Jagd nach dem Weibe" oder, was Männer um der Liebe willen zu tun bereit sind mit Texten von Goethe, Shakespeare (auch auf Englisch) Heine und anderen.

Montagmorgen fuhr der italienische Tenor Marco Ascani mit der Zille wie in der venezianischen Gondel vor, was mehrere BesucherInnen veranlasste, aufzuspringen und nach dem Wasser zu eilen. Er sang neapolitanische Lieder mit bezaubernder Leichtigkeit und Innigkeit und erklärte zwischendurch den Inhalt, begleitet von Stadtorganist Martin A. Strommer. Mit „O sole mio" stieg er wieder auf sein Schiff und entschwand wie der Schwan in Lohengrin. Einen ganz besonderen Dank an Teddy Reisinger und Günther Feierabend vom Groß-Enzersdorfer Fischereiverein, die es sich nicht nehmen ließen mit gestreiftem Hemd und Strohhut Gondoliere zu spielen. Dazu lasen die SchauspielerInnen Christine Renhardt und Martin Sommerlechner erotische Literatur aus Italien von Boccaccio, leichtfüßige Erotik vom Meister dieser Erzählkunst aus seinem „Decamerone".

Am Montagabend wurde es zur Feier des 15-jährigen Bestehens dramatisch mit Giacomo Puccinis Oper „Tosca" als szenischer Querschnitt vor dem Wasser. Es wurde eigens eine Fassung mit 4 Sängern einstudiert und mit einem neunköpfigen Ensemble begleitet. Anna Ryan sang eine leidenschaftliche Tosca, Michael Long gab einen Caravadossi mit Schmelz und Emotionen, Yan Heng einen differenzierten Scarpia. Dimitri Solowjow sang neben Spoleta auch den Angelotti und den Messner. Michael Babytsch leitete das neunköpfige Orchester, das in dieser schmalen Besetzung trotzdem eine vollwertige Tosca zauberte. Dazwischen führte Schauspieler Martin Sommerlechner durch die Handlung und erzählte von eigenen Erlebnissen von La Callas und Distefano und von den vielen Hoppalas, die auf Opernbühnen so gerne passieren, besonders wenn es dramatisch werden sollte. .

Dazu wie immer Erdbeeren und Sekt und goldene Sessel in der Botanik. Das Konzert in der Au ist einfach unverwechselbar und unwiederholbar, weil jede Aufführung durch das Wechselspiel von Kunst und Natur zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Am 15. Juni gab es Don Giovanni im Burghof, wie gewohnt von Passion Artists unter der Leitung von Sabina Zapior eine mitreißende Mozartaufführung mit vielen Überraschungen.

Auch hier war das Wetter freundlich und der Aufführung im Freien stand nichts im Wege.

Der Hobbykunstmarkt am 16. Juni

Bei leicht unbeständigem aber letztlich dann doch haltendem Wetter fand der 5. Hobbykunstmarkt zu Groß-Enzersdorf statt, und ein großer Dank ergeht an die Organisatorinnen Sonja Hartmann und Karin Stasnik. Mit dabei natürlich die Erfinder Ernst Kudlicka und Margit Hoi. Reibungslos und harmonisch fand er diesmal im Burghof und auf dem Hauptplatz statt, musikalisch betreut durch die Band „Die Haftelmacher".

Die „Mausefalle" – Abschluss-Veranstaltung der Schauspielakademie

Am 19. und 20. Juni spielte die Schauspielakademie bei großer Hitze das Winterstück „Die Mausefalle" von Agatha Christie im Stadtsaal. Ein richtiger Whodunnit – Krimi, der den DarstellerInnen sichtlich Spaß und beim Publikum Spannung erzeugte.

Das Sommerkino von Georg Vogt und Moritz Jahoda

Das zweite Mal schon brachte das Duo über den Verein Machbarschaft off-mainstream Sommerkino-Flair nach Groß-Enzersdorf, ins Schloß Sachsengang in Oberhausen, begeistert aufgenommen durch das Publikum. Das Sommerkino verbindet Orth an der Donau, Glinzendorf und Groß-Enzersdorf kulturell – an 9 Abenden wurde an diesen drei Spielstätten spannendes, neues und experimentelles Kino dargeboten. Dieses Jahr konnte man 3 niederösterreichische Filmemacher*innen begrüßen. Das war neu im Programm und die Filmgespräche und der stärkere lokale Bezug kamen gut an. Das Wetter hat leider nicht immer mitgespielt: nur drei der Aufführungen konnten im Freien stattfinden.

Höfefest

Das Höfefest am 8. September war wieder ein Fest für alle von sehr vielen: in 22 Höfen traten 350 KünstlerInnen auf mit Darbietungen aus Musik, Kabarett, Theater, Performances und dazu gab es für jeden Gaumen das Richtige. www.hoefefest.com

Bilder und noch mehr zum Fest gibt es an anderer Stelle in dieser Ausgabe. Ich möchte hier vielen Dank an Markus Rumpler und sein Team sagen, die wiederum einen Tag mit einem bewusst kalkuliertem Überangebot bereiteten – eine Einladung zum Wiederkommen.

Suburbinale

International ging es in die dritte Suburbinale (kein Widerspruch in sich) wenn Georg Vogt und Moritz Jahoda das Filmfestival mit dem Thema „Suburb" hosten: von 12. bis 15. September mit einer Reihe eigens für dieses Festival gedrehter Filme. Der Veranstaltungsort war diesmal der Stadtsaal, passend, denn es war einer der letzten Auftritte im alten Stadtsaal. Mehr zur Suburbinale unter: https://ntry.at/suburbinale_2019

Thema Stadtsaal

Endlich wird mit dem Umbau zu einem modernen »

WER WERTE HAT, KAUFT IN DER STADT –
ICH BIN EIN **GROSSENZERSKÄUFER!**

EINKAUF•TREFFPUNKT•LEBEN
Marketing- & Erlebnisverein Groß-Enzersdorf

Marketing- und Erlebnisverein im Ort unterwegs ...

Das seit Juni diesen Jahres neu formierte Vorstandsteam des Vereins stellt sich im Ort vor und bewirbt geplante (Werbe-)Maßnahmen und Möglichkeiten mit und durch den Verein.

Über die Sommermonate hinweg hatte es sich der Vereinsvorstand zur Aufgabe gemacht, möglichst viele seiner bestehenden Mitglieder als auch neue interessierte Betriebe zu besuchen, sich von deren Leistungen zu überzeugen bzw. zu besonderen Leistungen zu gratulieren und so ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen - selbstverständlich resultierten daraus auch online Berichte auf der Facebook-Page des Vereins. Ebenso wurden dabei mögliche gemeinsame Projekte bzw. Werbemaßnahmen besprochen. Außerdem wurde und wird gemeinsam mit Frau Wirtschaftsstadträtin KommR Dagmar Förster eifrig an weiteren Services und Events für die heimischen Betriebe gearbeitet!

Aktionen, Maßnahmen & Kontakt

„Wir wollen gegenwärtig als Verein Präsenz -in Form von Unternehmensportraits und allgemeinen Aufklärungs-Posts über die heimischen UnternehmerInnen zeigen, und uns so wieder in den Köpfen der Groß-Enzersdorfer verankern", so der Vorstand. „Wir können unseren Mitgliedern in erster Linie eine Bühne bieten um deren Botschaften und Leistungen in die Welt hinaus zu tragen - Möglichkeiten die es dabei unter anderem für Mitglieder zu nutzen gilt: Image-Film-Produktion, Firmenbesuch inklusive Foto-Shooting oder das Online-Promoten konkreter saisonaler Angebote der einzelnen Unternehmen".

Als laufende Projekte freut es uns gemeinsam mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Einkaufstaschen zu produzieren, die aus den letzten Jahren bekannte „Adventfenster-Aktion" mitzuorganisieren und ebenso an einer kreativen Beteiligung am nächsten Adventmarkt zu arbeiten!

Bei Fragen zu Mitgliedschaft oder einzelnen geplanten Aktivitäten zögern Sie nicht uns via E-Mail unter stadtmarketing-gross-enzersdorf @gmx.at zu kontaktieren!

Jetzt Fan des Marketing- und Erlebnisvereins werden und keinen Event, keine Aktion oder Spezial-Angebot der Groß-Enzersdorfer Unternehmer versäumen: **www.facebook.com/ErlebnisvereinGrossEnz**

Veranstaltungszentrum mit Charakter und hohem Multifunktionswert begonnen. Es entsteht ein Haus, das die zur Verfügung stehende Fläche optimal nutzt und ALLE Sparten ermöglicht. Durch eigene Erfahrung im Theater- und Musikbereich des Kulturstadtrates wird es eine in der Gegend einmalige Bühne mit hochwertig ausgestatteter Technik geben, die Gastspiele zulässt und gern gemietet werden wird. Viele Veranstaltungen der Stadtgemeinde werden in das Hotel Sachsengang verlegt, solange der Stadtsaal umgebaut wird.

Orgel

Am 19., 22. und 27. September feierte die größte Orgel des Marchfelds ein Fest der anderen Art: nicht nur sämtliche Register wurden gezogen sondern auch neue Kombinationen von Orgelmusik mit anderen Kunstrichtungen gekreuzt: am 19.9. um 19 h 30 Orgel und Orchester, am 22.9. um 17 h Orgel und Tanz und am 27.9. um 19 h 30 Orgel und Gregorianik. Der Kulturverein ArsMarchfeld organisierte mit Obmann Martin Strommer.

VORSCHAU

Topothek
Groß-Enzersdorfs Topothek geht online!

Der Austauch über die eigene Geschichte spielt in Groß-Enzersdorf seit jeher eine wichtige Rolle und hat in den letzten Jahren zu vielen gutbesuchten Veranstaltungen und umfangreichen Diskussionen geführt. Dabei

kommt immer wieder die Frage auf, wie das umfassende Wissen über die lokale Geschichte bewahrt und miteinander geteilt werden könnte. Mit der „Topothek“ steht nun ein digitales Archivsystem zur Verfügung, das die Sammeltätigkeit erleichtert und ein offen zugängliches Archiv ermöglicht.

In den mittlerweile hunderten Topotheken werden lokalgeschichtliche Materialien gesammelt und über das Internet zugänglich gemacht. In den Topotheken finden sich vor allem Bilder, aber auch Videos, historische Dokumente und Texte sind vorhanden. Die Topotheken leben vor allem von privaten Beständen, weil in ihnen oft Orte auftauchen, die sonst nirgends abgebildet sind. Durch diese Dokumente, die vielleicht im ersten Moment nicht relevant erscheinen, offenbaren sich Details unserer unmittelbaren Vergangenheit. Wie wurde gefeiert und gearbeitet, wie sah der Alltag aus, wie die Bautätigkeit? Wo waren die Treffpunkte? Wie verlief die Stadtentwicklung? Alle Daten sind nach Ort und Zeit geordnet und über eine Suchfunktion leicht auffindbar. So ermöglicht es die Topothek, beispielsweise, sich alle Fotos eines Orts aus verschiedenen Jahrzehnten anzusehen. Als wachsendes Archiv, das sich vor allem aus Privatbeständen speist, soll unsere Topothek ein weiterer grundlegender Archivbestand der Groß-Enzersdorfer Geschichte werden. Die Groß-Enzersdorfer Topothek finden sie unter https://gross-enzersdorf.topothek.at.

In Groß-Enzersdorf ist die Gemeinde Träger der Topothek, die konkrete Sammeltätigkeit wird von uns als ehrenamtliche Redaktion getragen. Die ersten Dokumente sind eingepflegt und die Topothek ist ab Anfang Oktober online.

Wir haben vor, in den nächsten Jahren zu bestimmten Schwerpunkten Material zu sammeln. Der erste Sammelschwerpunkt werden die Wirtshäuser Groß-Enzersdorfs und der Katastralgemeinden sein. Alle Bilder, die sie uns zur Verfügung stellen, werden gesichtet und eine Auswahl digitalisiert. Die Rechte an den Bildern sowie die Originale bleiben selbstverständlich bei den Besitzern. Sollte die Topothek eines Tages ihren Betrieb einstellen, werden alle Materialien in das Landesarchiv Niederösterreich überstellt, sind also nachhaltig gesichert.

Wenn sie unsere Sammeltätigkeit unterstützen möchten, werfen sie einen Blick in ihre Alben und Fotosammlungen. Gibt es beispielsweise Bilder von Familienfeiern, auf denen Gasthäuser zu sehen sind?

Die Redaktion wird die Topothek am 12. Oktober 2019 um 19 Uhr in der Aula der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf präsentieren. Zur gleichen Zeit wird auch thematisch passend der Groß-Enzersdorfer Kalender – verlegt von der Fa. Alexowsky und zusammengestellt aus Dokumenten, die unser Feuerwehrkommandant Christian Lamminger gesammelt hat – präsentiert.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Nationalfeiertag

Traditionell am Vorabend des Nationalfeiertages, am Freitag, den 25. Oktober, feiert Groß-Enzersdorf die Republik Österreich mit dem Nationalakt, den Ehrungen der Menschen, die sich verdient gemacht haben und einem Kammer-Konzert. Im Anschluss stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt auf Österreich und seinen Platz in der Welt an. Beginn der Feier: 19 h, Ort: Hotel am Sachsengang .

Steine der Erinnerung

Für Geschichtsbewußte rückt ein wichtiger Termin näher: im Herbst wird es zur Verlegung der ersten „Steine der Erinnerung“ zum Gedenken an die im Holocaust ermordeten jüdischen MitbürgerInnen kommen. 6 Steine

werden an 20 Opfer des Naziregimes erinnern. Weitere werden folgen. Groß-Enzersdorf nimmt damit seine Verpflichtung wahr, die eigene Geschichte aufzuarbeiten, so schmerzlich das auch sein mag. „Nur wer seine Vergangenheit kennt hat auch eine Zukunft“ (Humboldt).

Adventmarkt

Im weiteren Jahresverlauf lockt der traditionelle **Adventmarkt** um die Kirche an allen vier Adventwochenenden mit Speis und Trank und Gutem aus der Region und einem Live-Musikprogramm, Ponyreiten und Kinderzelt. Eröffnung am Do, den 28. November, dann immer Freitag, Samstag, Sonntag, sowie am Montag, den 23. Dezember. Parallel dazu gibt es den beliebten **Adventmarkt der Pfarre**, der am ersten Wochenende mit Kunsthandwerk lockt.

Neujahrskonzert

Als Vorschau auf das Jahr 2020: Neujahrskonzert traditionell mit Strauß, Strauß, Lanner & Co und Sachen zum Lachen am 5. Jänner um 19 Uhr im Hotel Sachsengang.

Kabarettfest

Im Monat März wird nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wiederum das Kabarett-Fest Groß-Enzersdorf stattfinden mit Newcomern und bestens bekannten KaberettistInnen.

Ausstellung

Eine große Ausstellung erwartet uns 2020 im Juni mit dem Titel:“Was bewegt das weite Land“.
Bewegung Einst-Jetzt- in Zukunft, zu Wasser- zu Lande- zu Luft, von Ideen, Bevölkerung, Gesellschaft.

Ihr Stadtrat
Martin Sommerlechner

Die Reitherringkapelle und ihr Stifter Sebastian Glaser

(von Josef GARTNER)

Die Reitherringkapelle hat 1844 Sebastian Glaser, auf Wunsch seiner 1841 verstorbenen Gattin, erbauen lassen. Das darin befindliche Bild der Schwarzen Madonna wurde bei dem großen Hochwasser und Eisstoß im Februar 1830 bei Groß-Enzersdorf angeschwemmt. Niemand konnte sagen, woher das Bild stammte, und somit blieb das Bild in unserer Stadt.
Sebastian Glaser war Bauer auf einem ganzen Lehen im Haus Groß-Enzersdorf 7 (heute Hauptplatz 10). Ein Haus mit interessanter, wechselhafter Vergangenheit. Dieses Haus war von 1799 – 1854 im Besitz von Sebastian und Eva Maria Glaser und deren Sohn Sebastian jun.
Nach mehrmaligem Besitzerwechsel (Johann Ullmann, Lukas Briel, Franz und Theresia Müller, Anton und Theresia Reiter) kauften 1899 das Haus Raimund und Elisabeth Reiter, deren Sohn Pepperl Reiter, allein schon durch seinen weißen langen Bart, vielen Groß-Enzersdorfern in Erinnerung sein wird. Er lebte viele Jahre im Kywörth in der Lobau in seinem Haus, wo er auch eine kleine Landwirtschaft betrieb.
1929 wurde das Haus von meinem Großvater Josef Gartner für seine Tochter Maria, verh. Baldreich, gekauft, teilweise umgebaut und eine Schlosserwerkstätte errichtet. Die Schlosserei wurde später um einen KFZ-Betrieb erweitert. Das Haus und die Werkstätte übernahm dann Wilhelm Baldreich jun. bis zur Verpachtung an die Firma Schön.
1991 wurde das straßenseitige Haus von Optiker Kronister erworben.
Dahinter bis zur Stadtmauer baute in Verbindung mit dem Nachbarhaus die „Schönere Zukunft" eine Wohnhausanlage.

Quelle: Grundbücher der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im NÖ Landesarchiv in Pirawarth.

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

t: +43 (0)2249/30 003
www.weninger-fenster.at

MONTAGE – SERVICE
NEUBAU – SANIERUNG

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–12 & 13.30 –17
Uhr Fr 9–13 Uhr

Internorm®
Vertriebspartner

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

In den letzten Monaten reihten sich zahlreiche Jubiläen aneinander.
Frau Editha Metzker feierte im Kreise ihrer Lieben ihren 85. Geburtstag.

Ebenso beging Johann Unger seinen 85. Geburtstag.

Maria und Herbert Unger feierten Diamantene Hochzeit.

Mit besonderer Freude durfte ich mich gemeinsam mit Frau Bürgermeister Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec den zahlreichen Gratulanten anschließen. Vor kurzem feierten Pasana und Osman Beganovic Goldene Hochzeit. Herr Vizebürgermeister Michael Paternostro und ich überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Auch auf diesem Wege möchte ich allen Jubilarinnen und Jubilaren nochmals herzlich gratulieren.
Eine besondere Feierlichkeit hatte auch die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf zu begehen, ihr 130jähriges Bestehen.
Unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurden verdiente Feuerwehrkameraden geehrt und im Rahmen einer Festmesse das neue Feuerwehrauto gesegnet.

Einen erholsamen Sommerausklang und einen guten Start in die Herbstzeit wünscht

Herzlichst
Zoltan Sarka, Ortsvorsteher

Liebe Oberhauserinnen und Oberhauser!

Ich hoffe, Sie haben diesen heißen Sommer gut überstanden und sind, nach einem erholsamen Urlaub, wieder gesund und mit vollen Akkus im Alltag angekommen.

Leider hatte die anhaltende Hitzewelle auch Auswirkungen auf die Arbeiten in unserer Katastralgemeinde, so wurde die Gasleitungserneuerung in der Leeberggasse noch nicht ganz fertig gestellt. Dadurch verzögert sich auch die Straßensanierung der Leeberggasse.

Positiv zu vermelden sind dagegen folgende Sanierungen und Arbeiten: Die Sanierung des Parkstreifens vor den Grundstücken Am Kreuzfeld: nun kommen auch dort die Anrainer trockenen Fußes in ihre Häuser.

Beim Kinderspielplatz Leeberggasse Ecke Raabgasse wurde der Zaun fertig gestellt. Danke an die Firma „Handwerker Tanzer" für diese tadellose Arbeit.

Im Zuge des Kindergartenneubaus wurden Teile der alten Volksschule saniert und adaptiert. Die Firma Wögler hat den, mittlerweile in die Jahre gekommenen, Rauchfang abgetragen, neu errichtet und fixiert.

Danke an Herrn Werner Holler, der sich einem Stückchen Oberhausen angenommen hat und dieses von der Firma Martini bepflanzen und somit neu erblühen lies.

In Neu-Oberhausen ist die Neuadaptierung des alten Fußballplatzes schon im Gange und einige Kostenvoranschläge sind bereits eingelangt.

Weiters konnte ich einen neuen Rasenmäher für unsere Ortschaft übernehmen.

Wir durften auch wieder Geburtstage feiern.

Herrn Josef Lenhart durften wir zum 85. Geburtstag gratulieren.
Frau Anna Bielik durften wir zum 80. Geburtstag gratulieren.

Um unser Oberhausen auch weiterhin sauber und lebenswert zu halten, bitte ich Sie um Ihre Mithilfe und appelliere auf diesem Weg an Ihre Vernunft!

Marchfelderstrasse 27a | 2301 Groß-Enzersdorf | +43 (0)2249 57 676
cme PRINT
Die Marchfelddruckerei
www.cme-print.at
Kompetent, rasch und günstig!

Oberhausen

Leider gibt es immer wieder Hundebesitzer, die das Bedürfnis ihrer vierbeinigen Begleiter einfach liegen lassen und weitergehen. Wir haben bereits ein dichtes Netz an Gackisackerlspendern aufgebaut, ich bitte Sie, diese zu verwenden und anschließend fachgerecht im nächsten Mistkübel oder zuhause zu entsorgen.
Die Müllinsel in Neu-Oberhausen ist ausschließlich für Altglas und nicht für allgemeinen Hausmüll gedacht. Bitte halten Sie sich daran.
Besten Dank auch an alle die in Neu-Oberhausen beim Bürgermeisterfrühstück vorbeikamen und das Gespräch und einen guten Kaffee genossen.

Bitte stutzen Sie Ihre überhängenden Sträucher, damit Spaziergänger am Gehsteig nicht behindert werden.
In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass unser Grünschnittplatz erneut mehrmals von unvernünftigen Personen heimgesucht wurde, die dessen Tor aus der Verankerung gerissen haben, außerdem wird abgeladen was das Auto mitnehmen kann.
NUR STRAUCHSCHNITT – KEIN Gras, KEINE Erde, KEINEN Restmüll und KEINE Gelben Säcke!
Bitte halten Sie sich in Zukunft daran.

Zum Schluss ein Appell an ein paar unserer Jugendlichen, die den Mist scheinbar dort fallenlassen wo sie sich gerade aufhalten, ein Mistkübel ist immer in der Nähe – ob im Autobuswartehaus, am Sportplatz oder am Friedhof.

Angenehme Spätsommertage wünscht euer

Ortsvorsteher
GR Kurt Schüller

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

WILD & JAGDFEST

Samstag, 23.11.2019

Die LFS Obersiebenbrunn und der Spezifleischer Schmid bieten köstliche Wildspezialitäten zum Kauf an.

P Gratis Parkplatz im Burghof !!

Jagdhornbläser

Infomöglichkeiten über die Jagd und das Wild

Das Frischemarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch!!

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Der heurige Sommer war geprägt von vielen extrem heißen Sonnentagen. Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder ein brillanter Start mit viel neuer Energie ins Berufs- bzw. Schulleben gelungen ist.

Gemeinsam mit dem Blumenteam Karin Klement, Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy habe ich mir Gedanken gemacht, wie wir Claudia Maurer einmal so richtig Dank sagen können. Sie ist die kreative Kraft des Teams. Ihren Ideen sowie deren Umsetzung verdanken wir ein jährlich, neugestaltetes, blühendes Probstdorf. Daher haben wir bei der Stadtgemeinde um eine Dankesurkunde angesucht. Diese wurde Claudia Maurer bei einem gemeinsamen Frühstück vor unserer Bäckerei Söser überreicht.

Die vorläufig letzte Aktion, die –so glaube ich – ganz toll gelungen ist, war die komplette Erneuerung einer Insel am Ortsbeginn sowie die Neubepflanzung zweier kleiner Inseln.

Das große Schlagwort heißt zurzeit Klimaschutz. Daher hat die Stadtgemeinde beschlossen in den einzelnen Ortsteilen Bäume zu setzen, so auch in Probstdorf. Es waren Kirschenbäume bestellt, geliefert und gepflanzt wurden Zierkirschbäume.

Irgendjemand dürfte etwas gegen die Bäume haben, denn nicht nur, dass Äste abgebrochen wurden, hat man auch die Rinde teilweise abgeschält. Hoffentlich bringen wir die Bäume über den Sommer, denn im Herbst sollten sie gegen die bestellten Kirschbäume getauscht werden.

Nun ist es endlich soweit: Es wird bzw. wurden die restlichen Teile zweier Straßen in Probstdorf vollendet. Am Sonnenweg – „Fertigstellung ca. Ende August" – war die Firma STRABAG in Aktion. Etwas länger, weil auch größer, wird es am Günther Schwab-Weg, wo die Firma PORR tätig ist, dauern: nämlich bis ca. Ende Oktober.
Ich möchte mich für etwaige Unannehmlichkeiten (sollte es dazu kommen) während der Bauzeit, schon im Voraus entschuldigen.

Die jährliche **Sperrmüllaktion** in der Großgemeinde findet heuer in der Zeit zwischen **30.09. – 17.10.** statt. In Probstdorf werden die Container am **14.10 Ecke Hofäckerstraße/Lehenweg** und am **15.10. Ecke Günther-Schwabweg/ Kirschenallee** zu finden sein. **Die Container werden an diesen beiden Tagen von 8:00 -17:00 Uhr zur Verfügung stehen.**
Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, so ist auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück möglich.
„Anmeldung bei der Gemeinde Groß-Enzersdorf (Bürgerservice 02249/2314-28) oder beim Ortsvorsteher so rasch als möglich erforderlich."

Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen doch etwas dagegen zu tun, dass man manche Gehsteige nur erschwert benutzen kann, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine **BITTE** an SIE: Achten Sie im Herbst beim Zurückschneiden »

Probstdorf

Mir bekannte Termine für den Herbst 2019:

10.10. – 13.10.
Wanderung um Österreich

26.10. | 14:00 Uhr
Kartfahren SV

10.11. | 14:00 Uhr
Tischtennisturnier SV

06.10. | 09:00 Uhr
Erntedank
Treffpunkt Familienkapelle Pfarrkirche Probstdorf

26.10., 27.10. | 10:00 - 20:00 Uhr
01.11., 02.11.- 03.11. | 10:00 - 20:00 Uhr
Fotoausstellung
Alte Volksschule Probstdorf

10.11. | 10:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Das 19. Jahrhundert"
Kirche Probstdorf

15.11. | 19:30 Uhr
„Diashow" von der Millenniumsfahrt 2019 nach Böhmen und Berlin
Pfarrsaal Probstdorf

21.11. | 19.30 Uhr
„Vom Bauernbefreier Hans Kudlich zum Ökosozialen Weltmodel" – Vortrag und Diskussion mit Vizekanzler a.D. DI Dr.h.c. Josef Riegler
Pfarrsaal Probstdorf

24.11. | 09:00 Uhr
Gottesdienst „Unterwegs zum Millenium"
Mit Katharina Rogenhofer, Initiatorin von Fridays for Future in Österreich, Sprecherin des Klimavolksbegehrens

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen und außerdem der Lichtkegel der öffentlichen Straßenlaternen nicht eingeschränkt ist! **DANKE**. Optimaler Rückschnitt wie am Bild ersichtlich!

Seit 2011 sind wir **„Unterwegs zum Millennium"**, der Feier des 1000jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021: Heuer mit einer Ausstellung über das 19. Jahrhundert und einem Festgottesdienst. Genaueres bei der Terminvorschau!

IMMER WIEDER - Im Herbst wird es früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wiederholt ungebetene Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so **BITTE** notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffenen Mitbürger, bei möglichen Vorkommnissen, eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, **BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN** und einen Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! **„Danke"** in unserem eigenen Interesse!!

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Ein ganz großes Dankeschön gebührt dem neuen Verein für Rutzendorf, es war ein ganz besonderes erstes Fest als Ersatz für das Annerlfest.

Es war sehr gut besucht, die Gäste waren über den Stadl hoch erfreut und auch über das Service konnte man sich nicht beklagen. Auch wenn das Essen leider frühzeitig ausging, es konnte ja niemand vorhersagen, dass das neue Fest so gut angenommen wird. Super und toll gemacht, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Nun ist auch die Glasfaser in Rutzendorf eingekehrt und soll uns hoffentlich bald mit einer raschen Anbindung durchs Netz führen.

Ich ersuche Sie immer wieder den Grünschnitt und sonstigen Müll NICHT auf ein freies Nachbargrundstück zu schütten. Trotzdem gibt es Leute die ihr eigenes Umfeld verschmutzen, das muss wirklich nicht sein. Es werden in nächster Zeit Schilder aufgestellt für die Sauberkeit in unserer Gemeinde.

Auch der Hundekot ist da und dort zu finden, ich frage mich, ob das wirklich sein muss. Es gibt Sackerl und Mistkübel aber trotzdem bleiben die Häuferl am Gehsteig in der Wiese usw. liegen. Bitte räumen sie das Häuferl weg, ihr Hund kann es nicht.

Auf der Kreuzung Ortstraße und Glinzendorfer Straße wurde nun eine Stopptafel montiert und ein Stoppzeichen am Boden noch dazu. Ich hoffe nur, dass sich die Unfälle an dieser Kreuzung nun verringern.

Da es nicht nur in Rutzendorf zu unfreundlichen Aktionen kam, wurden die Begegnungszonen der Jugendlichen vermehrt kontrolliert, was rasch zu einem positiven Erfolgt führte. Es gibt nun weniger Verschmutzungen, die Vandalenakte wurden eingeschränkt und der Lärm reduziert.

Am **26. Oktober 2019** findet wieder unser **Feiertagsmarsch** um 10.00 Uhr rund um Rutzendorf statt. Nach dem Marsch werden Sie von uns auf eine Jause eingeladen.

Ich wünsche noch einen schönen Herbst.

Euer/Ihr Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Liebe Wittauerinnen und Wittauer,

Verbesserung Sicht im Ausfahrtsbereich Kirche

Um das Problem der eingeschränkten Sicht im Bereich Ausfahrt Getreideweg, Ecke Hauptstraße aufgrund von parkenden Fahrzeugen zu beheben, wurde im Ortsausschuss beschlossen, die Eckbereiche rechts und links der Kirche mit Sperrflächen zu versehen. Im Laufe des Herbstes werden die Markierungsarbeiten erledigt und damit die Sicht verbessert.

Neue Baumpflanzungen und Schneidmaßnahmen

Wie in früheren Aussendungen von mir versprochen, wurden bestehende Baumlücken mit Jungbäumen aufgefüllt. Rechtzeitig bevor die Tage wieder kürzer werden, wurden von unserem Bauhof auch die notwendigen Schneidemaßnahmen „Am Wiesenfeld" durchgeführt, sodass wieder alle öffentlichen Straßenlaternen gänzlich freigelegt sind und ihr Lichtkegel weder durch Äste oder Blattwerk eingeschränkt ist.

Glasfaserausbau in Wittau

Der Netzausbau für Internet läuft in der Großgemeinde auf Hochtouren. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Bauarbeiten der Firma A1 zum Zwecke des Glasfaserausbau 5G auch in Wittau abgeschlossen werden konnten. Internet in 5G ist wesentlich schneller und leistungsfähiger als auf Basis des Vorgängers 4G. In diesem Sinne viel Spaß beim schnellen Internetsurfen.

Ausstellung WEISSSCHWARZE VIECHEREI

Am 1.8.2019 lud das Kunst-Lokal und Werner Kases zu seiner Vernissage mit dem Titel „Weisssschwarze Viecherei" ein. Aussteller war einer unserer Ortsbewohner – Herr Werner Kases. Mit Staunen betrachteten die zahlreichen Besucher die mit Karbonstift zu Papier gebrachten Tiere, die der Künstler, sonst durch seine Fotografien bekannt, bei seinen Reisen selbst vor die Kamera bekommen hat. Wer keine Zeit für die Vernissage hatte, aber Interesse an den Bildern hat, kann auf www.viecherei-tierportraits.at Einblick nehmen. Wenn jemand Lust hat, seine vierbeinigen Lieblinge als kunstvolles Bild an die an die Wand zu bekommen, kann sich gerne über die Kontaktdaten der Homepage bei Herrn Kases melden.

Und hier noch ein Aufruf an alle WittauerInnen – wenn Sie der Meinung sind, ein besonderes Talent zu besitzen, ein interessantes Hobby auszuüben und darüber öffentlich im Rahmen der Gemeindezeitung als Inspiration für andere berichten wollen – kontaktieren Sie mich gerne.

Gesundheitstag in Wittau am 5.10.2019 von 11-15 Uhr

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf" wird heuer am 5.10.2019 erstmals in Wittau in der Halle der Firma Hödl (Probstdorfer Straße 1) ein Gesundheitstag abgehalten. Es wird ein buntes, generationsübergreifendes Programm rund um das Thema Gesundheit und Vorsorge präsentiert werden.
Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wertvolle Tipps für uns alle.

Geburtstag Hermann Nitsche

Anlässlich des 80. Geburtstages von Herrn Hermann Nitsche überbrachten wir die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und des Bauernbundes.

Sperrmüllaktion Wittau 10.10.2019

Damit Sie ihre Stauflächen in Haus und Keller optimieren können, gibt es auch heuer wieder eine Sperrmüllaktion. Der dafür verwendbare Container wird beim Fußballplatz in der Zeit von 8 – 17 Uhr aufgestellt.
Nun verbleibt mir am Ende dieses Artikels, Ihnen einen schönen Start in den Herbst zu wünschen

Herzlichst Ihr OV Gerhard Baumann

Herzlichst Ihr
OV GR Gerhard Baumann

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

Die große Hitze dieses Sommers dürfte nun vorbei sein, und auch das für heuer befürchtete Hochwasser ist zum Glück ausgeblieben. Die Arbeiten für die Verbesserung des Hochwasserschutzes gehen, wie wir uns täglich am Damm überzeugen konnten, der Fertigstellung entgegen.

Wer noch meinen letzten Mühlleitner Beitrag in Erinnerung hat, weiß, dass die Priorität meiner Arbeit für Mühlleiten neben der notwendigen Erhaltung der bestehenden Strukturen vor allem in der Schaffung eines attraktiven Freizeitumfeldes liegt. Unser netter ehemaliger Kinderspielplatz hat sich in der letzten Zeit zu einem Zentrum für die ganze Familie gemausert. Besonders freut es, dass sowohl Spiel- als auch Sportgeräte großen Anklang gleichermaßen bei MühlleitnerInnen und auch unseren Besuchern finden. Sogar eine größere Gruppe der Feuerwehr Wien kann man des Öfteren beim Trainieren beobachten. Mitte August ist auch nach einiger Irrfahrt endlich der allseits gewünschte Tischtennistisch eingetroffen. Hier gilt es noch einmal allen kleinen und großen Spendern, die den Ankauf des Tisches erst ermöglicht haben, zu danken. Ebenso danke ich auch den Mitarbeitern des Bauhofes die mit viel Einsatz die schweren Einzelteile fachgerecht zu einem Sportgerät zusammengebaut und fixiert haben. Und weil bereits kurz nach der Aufstellung der Andrang groß war, haben wir uns seitens des Ortsausschusses entschlossen mehrere Sets als Leihgeräte anzuschaffen. »

Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG

SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4
Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

Mühlleiten

Rechtzeitig vor dem Dorffest konnten wir eine weitere kleine Attraktion für Mühlleiten, wiederum mit der tatkräftigen Hilfe unserer Gemeindearbeiter, aufstellen. Das aus Holz geschnitzte Hirschpärchen ist als Huldigung von Mühlleiten und der unmittelbaren Umgebung gedacht, wurde bei einem einheimischen jungen Künstler in Auftrag gegeben und gänzlich aus Spenden finanziert. Wenn unser „tierischer Zuwachs" Gefallen findet, werden noch weitere Figuren folgen. Das Ensemble selbst wird noch in ein Arrangement von geeigneten Blumen und Kleinsträuchern eingebettet. Ich bitte die Figuren pfleglich zu behandeln und insbesondere sie nicht als Klettergerüst oder ähnliches anzusehen.

Ich erhalte immer öfter von engagierten MühlleitnerInnen Anregungen für die eine oder andere Änderung im Ortsbild, für Schwerpunkte in der Ortspflege etc., die ich nach Maßgabe der Möglichkeiten immer gerne berücksichtige bzw. umsetze. Es ist erfreulich, dass entstehende Interesse zu sehen. Dazu möchte ich aber nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, sachbezogen an Sitzungen des Ortsausschusses teilzunehmen und damit aktiv mitzugestalten. Kontaktieren Sie mich bei Interesse.

Ich werde mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass weitere Maßnahmen zur Förderung eines gemeinschaftlichen, harmonischen Zusammenlebens gesetzt werden. Wir können mehr durch die Bündelung unserer Kräfte erreichen als uns in politischem Hickhack zu verlieren!

Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Ich hoffe, Sie haben die wirklich heißen Tage des heurigen Sommers gut überstanden. Durch die entstandene Trockenheit hatten auch unsere Landwirte mit der zusätzlichen Bewässerung viel zu tun.

Hier in Kürze die Neuigkeiten aus Schönau:

Am Spielplatz wurde dankenswerterweise von der Gemeinde eine neue Spielanlage mit Rutsche und

Kletterturm für unsere Kinder aufgestellt. Ich wünsche viel Spaß beim Herumtollen!

Unser Blumenwagen wurde im Frühjahr mit herrlichen Sommerblumen neu bepflanzt und ist jetzt ein besonderer Blickfang in unserer schönen Ortschaft. Ich hoffe, Sie haben viel Freude daran!

Das Wartehäuschen beim Friedhof wurde renoviert und auch mit Blumen bepflanzt.

Für den Häckselplatz ist der Schlüssel jederzeit nach Voranmeldung bei mir erhältlich. Leider ist es nicht möglich offen zu lassen, da vor kurzem vier Fuhren voll Bauschutt illegal abgeladen wurden. Die Entsorgung übernahm der Bauhof der Gemeinde.
Ich möchte darauf hinweisen, dass dies unnötige Kosten verursacht und

Wartehäuschen beim Friedhof

hoffe, so etwas kommt durch die geregelte Schlüsselübergabe nicht mehr vor.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und stehe Ihnen für Ihre Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Ortsvorsteher
GR Herbert Kolar

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführ

NÖZSV

BM.I

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at

KATWARN
www.katwarn.at

www.noezsv.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

Wochenend-dienst Ärzte

Die Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für Allgemeinmedizin waren zum Druckzeitpunkt noch nicht verfügbar. Sie können diese im Internet abrufen:
https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/

Hinweis:

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste Oktober / November / Dezember 2019

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at zu erfahren.

Marchfeldapotheke **Deutsch Wagram** **Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4** **Telefon 02247/57057**	**Salvia-Apotheke** **Groß-Enzersdorf** **Wiener Straße 12/Top 14** **Telefon 02249/28301**	**Stadt-Apotheke** **Groß-Enzersdorf** **Kirchenplatz 16** **Telefon 02249/2717**	**Raffael-Apotheke KG** **Leopoldsdorf i. M.** **Kirchengasse 10** **Telefon 02216/ 25627**
11.10. – 17.10.	18.10. – 24.10.	25.10. – 31.10.	04.10. – 10.10.
08.11. – 14.11.	15.11. – 21.11.	22.11. – 28.11.	01.11. – 07.11.
06.12. – 12.12.	13.12. – 19.12.	20.12. – 26.12.	29.11. – 05.12

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr

Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 059144 54400

Notruf 144 • Ärztedienst 141 • Krankentransporte 14844

Oktober • November • Dezember

BIOTONNE *(gilt für alle Katastralgemeinden)*				
04. / 11. / 18. / 25. Oktober • 04. / 15. / 29. November • 13. / 27. Dezember				
Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf Zone II** zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	**Groß-Enzersdorf Zone III** zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	**Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V**
RESTMÜLL				
07. Oktober 04. November 02. Dezember 27. Dezember	08. Oktober 05. November 03. Dezember 30. Dezember	09. Oktober 06. November 04. Dezember	10. Oktober 07. November 05. Dezember	11. Oktober 08. November 06. Dezember
GELBER SACK				
04. November 16. Dezember	05. November 17. Dezember	06. November 18. Dezember	07. November 19. Dezember	08. November 20. Dezember
ALTPAPIER				
21. Oktober 09. Dezember	22. Oktober 10. Dezember	23. Oktober 11. Dezember	24. Oktober 12. Dezember	25. Oktober 13. Dezember

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Lobaustraße 83

!!! Geänderte Öffnungszeiten !!!

Von 16. September bis 31. Oktober 2019:

Montag, Mittwoch, Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr

Von 1. November 2019 bis 28. Februar 2020:

Montag: 16 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Bitte immer GVU-Karte vorweisen.

Reinwerfen statt wegwerfen

Achtlos weggeworfene Plastikflaschen, Papiertaschentücher, Kronenkorken, Bierflaschen, Zigarettenstummel und diverser Unrat auf Gehsteigen, Spielplätzen, Parkplätzen und auf öffentlichen Grünflächen sind für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein unschönes Ärgernis!

Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde holt täglich von Hand Müll von Straßen und Grünflächen, um ihn ordnungsgemäß zu entsorgen.

Trotzdem sind in letzter Zeit wieder einige Straßen und Gassen, zum Ärgernis der AnrainerInnen, vermehrt von herumliegenden – und damit bei Wind auch herumfliegenden – Abfall betroffen.

Im Sinne eines schönen und sauberen Stadtbildes ersuchen wir Sie, Ihren Abfall in einen der über 100 zur Verfügung stehenden öffentlichen Abfalleimer zu entsorgen.

Seien Sie ein Vorbild für ihre Kinder und werfen Sie – insbesondere beim Warten vor Schulen – ihren Abfall nicht achtlos weg! Für Raucher stehen Abfallbehälter mit Aschenbecher zur Verfügung.

Denken Sie an die Umwelt und entsorgen Sie richtig!

SEPTEMBER

27.09.	19:00 Uhr	**Vortrag Dr. Michaela Binder:** „Leben und Tod in den napoleonischen Kriegen“ **Ort:** Heimatmuseum
28.09.		**Kürbisfest** **Ort:** Hauptplatz

OKTOBER

4.10.	19:30 Uhr	**Amarok Avari – live im Kotter** *Unkostenbeitrag: € 15,-* *Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
5.10.	14:00 Uhr	**Napoleon Rundgang** *Unkostenbeitrag:* *Erwachsene € 10,-* *Kinder (bis 15 J.) € 5,-* *Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, +43-2249-2314 DW 28* **Treffpunkt:** Uferhaus
11.10.	19:30 Uhr	**Johannes Potmesil „...ist gut“** *Unkostenbeitrag: € 15,-* *Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
13.10.	10-13 Uhr	**Rote Nasen-Lauf** **Ort:** Oberhausen
18.10.	19:00 Uhr	**Vortrag von Herrn Univ. Prof. Dr. Roland GIRTLER: „Die Wilderer“** Begleitausstellung: „Die Wilderer in der Lobau“ ist bis Sonntag den 20. Oktober geöffnet. **Ort:** Heimatmuseum
19.10.	14 Uhr	**Stadtrundgang** *Info und Anmeldung: Stadtgemeinde Tel. 02249/2314* **Treffpunkt:** Hauptplatz/Stadtsaal
19.10.	9-15 Uhr	**Feuerlöscherüberprüfung** **Ort:** FF Groß-Enzersdorf
24.10.	18.30 Uhr	**Gesunde Gemeinde – Vortrag „Ungewollt steinreich“** **Ort:** Heimatmuseum
24.10.	18-20 Uhr	**Caring Community** Erfahrungsaustausch **Ort:** Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
25.10.	19 Uhr	**Feier zum Nationalfeiertag** **Ort:** Hotel am Sachsengang
26.10.		**Rot-Kreuz Benefizlauf** **Ort:** Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Wildwochen

Ganslessen

Wann dürfen wir einen Tisch für **Ihre Weihnachtsfeier** reservieren?

GASTHAUS BREINREICH

Bleiben Sie informiert!
Spezialitätenwochen oder Veranstaltungen - wir halten Sie auf dem Laufenden. Mit unserer Kulturinarik-Post! Melden Sie sich gleich an.
Folgen Sie uns auf Facebook: gasthaus.breinreich
oder breinreich.at

Sichern Sie sich Ihren Tisch jetzt!

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263
herbert@breinreich.at breinreich.at
2301 Wittau • Hauptstraße 42

NOVEMBER

08.11.	19:00 Uhr	**Eröffnung der Bilderausstellung von Herrn Karlheinz VINKOV „Heimat – Weinviertel“ mit anschließender Weinverkostung** Die Ausstellung kann bis Sonntag, den 10. November besichtigt werden *(freier Eintritt)*. **Ort:** Heimatmuseum
8.11.	19:30 Uhr	**Katie La Folle „Finden“** *Unkostenbeitrag: € 21,-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
9.11.	16:00 Uhr	**Nachtwächterwanderung bei Vollmond** *Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-* *Kinder (bis 15 J.) €5,-* *Anmeldung:* *Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,* *+43-2249-2314 DW 28* **Treffpunkt:** Hauptplatz
10.11.	15 Uhr	**Theateraufführung** **Ort:** Neue Mittelschule
17.11.	9-13 Uhr	**Spielzeugbörse** **Ort:** ARDO-Saal
15.11.	19:30 Uhr	**„Quintessenz und Hundstage“ – der Himmel der Antike (mit Dr. Ch. Pinter)** *Unkostenbeitrag: € 10,-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
22.11.	19:30 Uhr	**Gaby Stattler & Tonci Marinic-Kragic: „On Fleek – Unplugged“** *Unkostenbeitrag: € 15,-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
28.11.		**Eröffnung Adventmarkt** **Ort:** Kirchenplatz

DEZEMBER

6.12.	19:00 Uhr	**Quizabend im Kotter – Weihnachts-Special (mit Julia Steiner & Katharina Schneider)** *Eintritt frei.* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
7.12.	17:00 Uhr	**Advent.Lese im Kotter** *Unkostenbeitrag: freie Spende.* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
13.12.	19:00 Uhr	**Weihnachtsfeier mit dem Duo Saitenklang und Lesungen aus den „Weihnachtserzählungen“ von Karl Heinrich Waggerl.“** **Ort:** Heimatmuseum
14.12.	17:00 Uhr	**Advent.Lese im Kotter** *Unkostenbeitrag: freie Spende.* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde auf www.gross-enzersdorf.gv.at

Geburten

Beganović Melinda
Bogner Eva Marie
Drăguşin Andra-Maria
Erblich Arthur Bernd
Kopainigg Julian
Krätschmer Louis
Lujić Marko
Mena Asja
Mijailović Maximilian Vincent
Misson Bani
Mössinger Victoria
Ocak Laura Sophia
Oswald Maximilian
Prem Selina
Pusch Valentin Anton
Rašić Darinka
Schlesinger Liam James
Schulte Lukas Lithalethu
Schuster Luisa
Ursatti Paul
Wieser Clarissa Alessandra
Yor Jakob
Yor Benedikt

Trauungen/Partnerschaften

Pejić Damir, Oberhausen
Fischer Melanie, Oberhausen

Haubner Philip, Groß-Enzersdorf
Mag. Schatten Isabelle, Groß-Enzersdorf

Winhofer Norbert, Groß-Enzersdorf
Böck Margit, Groß-Enzersdorf

Tarun Deep, Groß-Enzersdorf
Kandra Kulwant, Wien

Stasnik Christian, Oberhausen
Ruschko Michaela, Oberhausen

Winkler Matthias, Groß-Enzersdorf
Gold Anja, Groß-Enzersdorf

Jank Stefan, Groß-Enzersdorf
Eder Bernadette, Groß-Enzersdorf

Kallinger Gregor, Rutzendorf
Sommer Birgit, Rutzendorf

Steiner MSc Bernhard, Groß-Enzersdorf
Mag.phil. BA Schütz Nadine, Groß-Enzersdorf

Krammer Werner, Groß-Enzersdorf
Krammer Brigitte, Groß-Enzersdorf

Seidlberger Patrick, Mühlleiten
Arslan Katharina, Mühlleiten

Förster Maximilian, Groß-Enzersdorf
Riňáková Regina, Groß-Enzersdorf

Havel Michael, Oberhausen
Luttenberger Daniela, Oberhausen

Sellitsch Dominik, Groß-Enzersdorf
Zehetbauer Marlene, Groß-Enzersdorf

Markelić Oliver, Wien
Milkunić Susanna, Groß-Enzersdorf

Lentsch Benjamin, Oberhausen
Eilers BEd Desiree, Oberhausen

Weitere 25 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

Sterbefälle

FRANZENSDORF
Valuch Margareta, *am 10.Juni im 78. Lebensjahr*
Kriegl Marie, *am 16. Juni im 100. Lebensjahr*

GROSS-ENZERSDORF
Mischkoff Peter, *am 28. Mai im 73. Lebensjahr*
Isopp Rosemarie, *am 5. Juni im 92. Lebensjahr*
Weidl Ulrike, *am 6. Juni im 60. Lebensjahr*
Kohlhauser Josef, *am 14. Juni im 65. Lebensjahr*
Wunsch Johann, *am 15. Juni im 90. Lebensjahr*
Kellner Franz, *am 17. Juni im 79. Lebensjahr*
Nikowitz Robert, *am 21. Juni im 88. Lebensjahr*
Bandion Anna, *am 26. Juni im 98.Lebensjahr*
Neumann Helmut, *am 30. Juni im 81. Lebensjahr*
Eisenhut Hermengild, *am 9. Juli im 93. Lebensjahr*
Zizlavsky Ernestine, *am 13. Juli im 94. Lebensjahr*
Lachmayer Paul, *am 17. Juli im 68. Lebensjahr*
Sallasch Elfriede, *am 18. Juli im 89. Lebensjahr*
Nelhiebel Dipl.Ing. Peter, *am 19. Juli im 83. Lebensjahr*
Bahr Eveline, *am 31. Juli im 68. Lebensjahr*
Freh Christopher, *am 3. August im 17. Lebensjahr*
Flicker Felix, *am 3. August im 18. Lebensjahr*
Oesterreich Arnold, *am 8. August im 85. Lebensjahr*
Hercog Hermann, *am 12. August im 80. Lebensjahr*
Strycek Alfred, *am 10. August im 83. Lebensjahr*
Lamminger Walter, *am 2. August im 79. Lebensjahr*

OBERHAUSEN
Safer Franz, *am 31. Mai im 80. Lebensjahr*
Borsodi Anna, *am 27. Juni im 91. Lebensjahr*

PROBSTDORF
Steiner Hannelore, *am 17. Juni im 77. Lebensjahr*

Wir gratulieren...

Geburtstage

80. Geburtstag

Ella Urbanek, *Groß-Enzersdorf*
Hermann Feest, *Mühlleiten*
Herma Raditsch, *Groß-Enzersdorf*
Helene Platzer, *Probstdorf*
Perazic Salija, *Groß-Enzersdorf*
Ingeborg Knapp, *Groß-Enzersdorf*
Eva Anna Maria Krulis, *Groß-Enzersdorf*
Gertrude Pelikan, *Groß-Enzersdorf*
Christine Leitgeb, *Groß-Enzersdorf*
Adolf Steiner, *Wittau*
Valerie Kraus, *Groß-Enzersdorf*
Helene Hummel, *Schönau a.d.Donau*
Hermann Nitsche, *Wittau*
Josef Leberbauer, *Mühlleiten*
Peter Pfeiffer, *Probstdorf*
Ingeborg Hillebrand, *Groß-Enzersdorf*
Marie Anna Krutis, *Wittau*
Gertrude Zach, *Groß-Enzersdorf*
Gerhard Windisch, *Groß-Enzersdorf*
Bahrini Parvin, *Groß-Enzersdorf*
Helmut Helmel, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag

Horst Rötzer, *Groß-Enzersdorf*
Karl Mayer, *Groß-Enzersdorf*
Rudolf Lukac, *Groß-Enzersdorf*
Editha Metzker, *Franzensdorf*
Anna Johanna Wiederkehr, *Groß-Enzersdorf*
Walter Huschka, *Rutzendorf*
Erika Rieshauer, *Groß-Enzersdorf*
Josef Lenhart, *Oberhausen*
Elfriede Hofer, *Wittau*

90. Geburtstag

Olga Neubauer, *Groß-Enzersdorf*
Johann Husch, *Groß-Enzersdorf*
Berta Jurcik, *Groß-Enzersdorf*
Franz Biswanger, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Christine Leitgeb, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Eva Krulis, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Ingeborg Knapp, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

80. un 90. Geburtstag
Johanna Husch und Johann Husch, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Valerie Kraus, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Waltraud Feichtinger, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Anna Johanna Wiederkehr, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Editha Metzker, Franzensdorf

85. Geburtstag
Karl Mayer, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

85. Geburtstag
Rudolf Lukac, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Berta Jurcik, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Hans und Eveline Hofbauer, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Horst und Greta Boschek, Groß-Enzersdorf

Diamantene Hochzeit
Franz und Gertrude Keller, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren

Herbert und Maria Unger,
wohnhaft in Franzensdorf
zur Diamantenen Hochzeit

Horst und Greta Boschek,
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Goldenen Hochzeit

Osman und Pasana Beganovic,
wohnhaft in Franzensdorf
zur Goldenen Hochzeit

Eis, Eis, Eis

Es trifft sich ausgezeichnet, dass es das beste Eis der Welt unweit des Feuerwehrhauses gibt.
Aus alter Tradition und Sitte gehen die Jugendbetreuer mit ihren Schützlingen in der letzten Jugendstunde vor den Ferien begleitet vom Kommandanten auf ein großes Eis. Mag. Judith Jahoda, die Chefin des beliebten Eissalons „Isola Bella" ließ es sich nicht nehmen die ganze Truppe einzuladen.
Als Dankeschön gab es einen bunten Blumenstrauß überreicht durch das jüngste Mitglied.

Der Eissalon „Isola Bella" hat das beste Eis der Welt

Großes Fotoshooting

Die stolzen Väter gemeinsam mit den neun „Babys".

Innerhalb von 17 Monaten haben es unsere „jungen" Mitglieder geschafft 9 Babys zu bekommen. 7 Mädchen und 2 Jungs – Quasi eine ganze Löschgruppe.
Am Samstag, den 06.07. trafen sich die stolzen Eltern mit dem Kommando zu einem gemeinsamen Fotoshooting. Dieses denkwürdige Ereignis musste einfach im Bild festgehalten werden. Mit viel Spaß und Freude waren alle Beteiligten bei der Sache.
Natürlich kam dabei das Thema Feuerwehr nicht zu kurz. Die Kinder hatten einheitliche Höschen. Zusätzlich waren die Mädchen ausgestattet »

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

mit rosa und die Jungs mit blauen T-Shirts. Darauf vermerkt, das Geburtsdatum, die Startnummer, das Corpsabzeichen und selbstverständlich der Schriftzug FFGE. Sogar dem Fernsehsender PULS 4 war die Story 3 Minuten und 50 Sekunden wertvolle Sendezeit wert.

Einstimmig angenommen wurde der Vorschlag, diesen Fototermin in einigen Jahren, genau in derselben Konstellation zu wiederholen.

Die Mütter müssen natürlich mit, auf dieses denkwürdige Fotodokument.

Eine Straßensperre ist nun kein Problem mehr.

2000 Likes

Die Kameraden/Innen mit der grandiosen Zahl 2000.

Mit einem Like (aus dem englischen to like für „gefallen") bringen Nutzer sozialer Netzwerke zum Ausdruck, dass ihnen etwas gefällt (eben das sogenannte „Liken").
2.000 dieser „Likes" durften wir bereits von treuen Facebook Fans entgegen nehmen. Aus diesem Anlass hatten unsere findigen Burschen die Idee, ein weiteres Jubiläumsbild zu kreieren. Darum wurde unser beliebter „Tag der schmutzigen Hände" gleich zu einem nächtlichen Fotoshooting genutzt. Durch eine längere Belichtung und der zur Hilfenahme von Handscheinwerfern wurde es möglich, die Zahl 2000 gemeinsam mit den Kameraden und Kameradinnen der FFGE auf Film zu bannen. »

Ein neuer Kamerad

Kein geringerer als Stadtpfarrer Mag. Dr. Arkadiusz Borowski hat seit August seinen Wirkungskreis erweitert. Als Feuerwehr haben wir sehr viele Berührungspunkte mit der Kirche.
Offensichtlich hat Hochwürden, im Zuge der vielen Gespräche über unsere Tätigkeit Blut geleckt.
Nun hat er sich entschlossen das Einsatzgeschehen nicht nur erzählt zu bekommen sondern den Adrenalinschub beim Ertönen der Sirene am eigenen Leib zu verspüren.
Nach Absolvierung der Grundausbildung, haben wir die Möglichkeit beim Landesfeuerwehrkommandanten um Beförderung zum Feuerwehrkurat anzusuchen.
Also wundern sie sich nicht, wenn sie beim nächsten Einsatz vom Pfarrer höchst persönlich gerettet werden.

Hochwürden ist immer für ein Späßchen zu haben.

Der Trachtenkirtag feiert seinen 10. Geburtstag

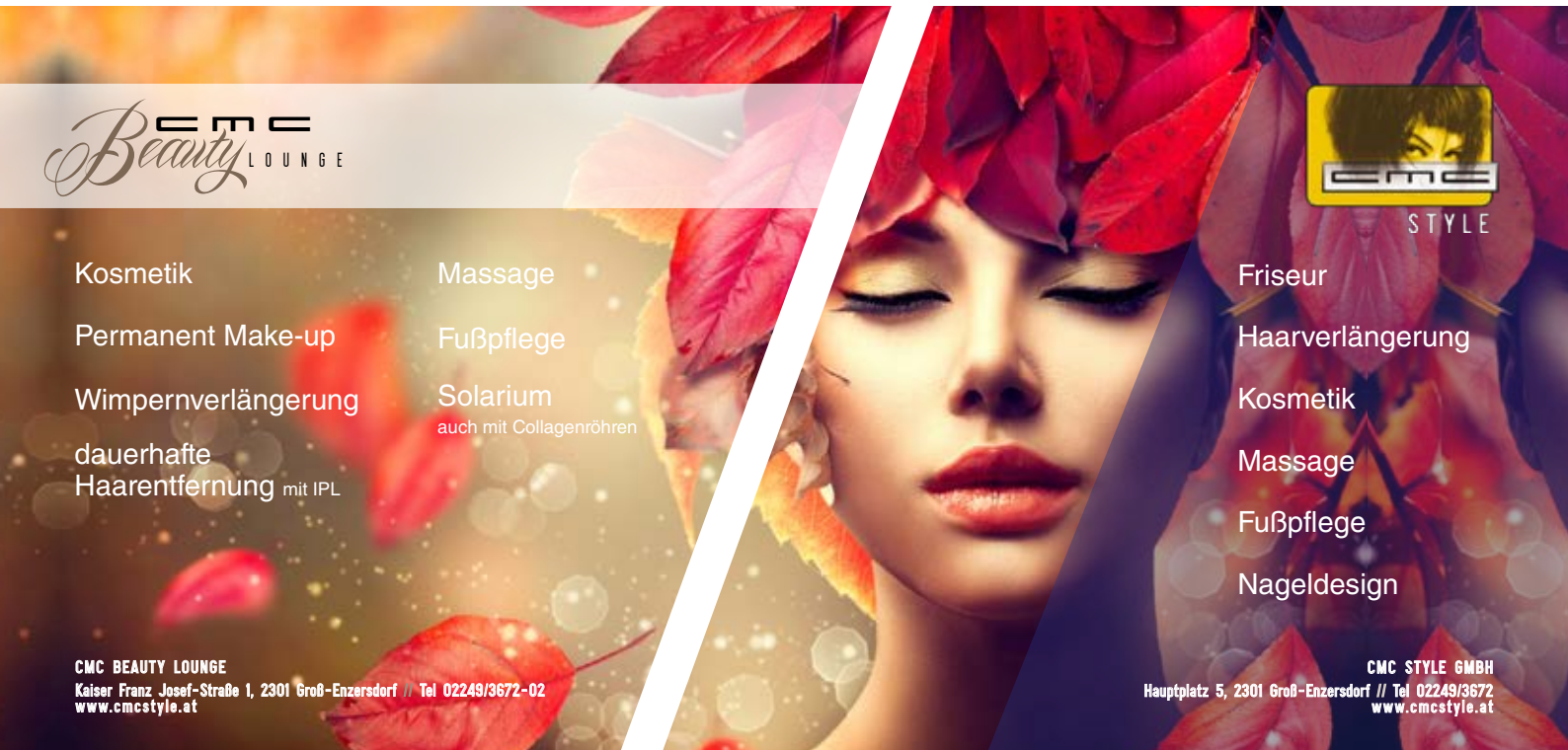
Was vor 10 Jahren als Sprung ins kalte Wasser begann, ist heute aus der sommerlichen Veranstaltungsszene nicht mehr wegzudenken.

Eine ganz spezielle Torte eines Stammgastes zum Jubiläum

Die hübschen Mädchen in ihren feschen Dirndln und die Burschen in ihren knackigen Lederhosen besuchen mit großem Vergnügen das Veranstaltungsgelände rund um das Feuerwehrhaus. Das drei Tage andauernde Fest lässt kaum Wünsche offen. Immer wieder lassen sich die Kameraden und Kameradinnen der FFGE Neues rund um diesen beliebten Trachtenevent einfallen.
In diesem Jahr wurde die „Hüttengaudi" am Freitag von „DJ-Andi" eingeläutet. Am Samstag wurde es -lei kärntnerisch-, als die „KulturErben" aus Ferlach das Bierzelt rockten.

Der Sonntag war für uns ein ganz besonderer denn, im Zuge der Feldmesse wurden vom Stadtpfarrer zwei neue Einsatzfahrzeuge gesegnet. Zum einen ein sogenanntes MTF (Mannschaftstransportfahrzeug), das

Ganze Familienclans geben uns die Ehre.



FF Groß-Enzersdorf

Was wie Gäste aussieht ist rein das Personal.

Geschenk unserer Stadtgemeinde zum 150. Geburtstag und zum anderen ein KDO (Kommandofahrzeug) die Gabe die wir uns selber zum Jubiläum bereitet haben. Untermalt wurde die Messe von der „Ortsmusik Franzensdorf".
Zum Schutz und als Unterstützung für den heiligen Florian, haben wir von unserer Bürgermeisterin zwei Plaketten mit dem Bildnis des heiligen Christophorus erhalten. Dieser sorgt nun zusätzlich für Schutz bei unseren Einsätzen.
Und zu guter Letzt stand der „Steirer Franz" gemeinsam mit Tochter Natalie auf der Bühne, um den Jubiläums-Trachtenkirtag mit einem zünftigen Frühschoppen abzurunden.

Die Gäste fühlen sich wohl beim Frühschoppen.

Der Platz vor dem Feuerwehrhaus ist wohl gefüllt.

Unsere beiden Neuen.

Vizebürgermeister, Pfarrer, Bürgermeisterin und Kommandant.

Der Pfarrer bei der Innenraumsegnung.

Fesch san's die Buama und die Madeln.

Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen einen milden Herbst mit vielen bunten Eindrücken.

Näheres wie immer unter www.ffge.at

Bewerbssaison 2019

Im Mai, Juni und Juli lief die Bewerbssaison auf Hochtouren und ging mit dem Bezirksbewerb in Zistersdorf am 20. Juni in die nächste Runde. Viele Gruppen aus dem Bezirk Gänserndorf und auch aus den Nachbarbezirken nahmen an diesem Bewerb teil. Mit unserer Gruppe – bestehend aus Jugendlichen der Feuerwehren Engelhartstetten, Loimersdorf, Haringsee, Oberhausen und Mühlleiten - bestritten wir mit einem Ergebnis von 940,20 Punkten erfolgreich den Bewerb in der Leistungsklasse Bronze.

Bereits am 23. Juni sollte der Abschnittsbewerb des Abschnitts Zistersdorf in Drösing stattfinden. Da wir dort angekommen jedoch von einem Unwetter überrascht wurden, musste der Bewerb leider abgesagt werden, bevor die Gruppen antreten konnten. Wir nutzten wir die Zeit in der kommenden Woche umso mehr dafür, noch einige Male fleißig für die bevorstehenden Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Bronze und Silber zu trainieren.

Am Donnerstag, den 04.07.2019, machte sich die Feuerwehrjugend Mühlleiten schließlich um 6 Uhr Früh auf den Weg nach Mank, wo das 47. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend stattfand. Dort angekommen trafen wir auch schon unsere Kameraden aus Engelhartstetten, Loimersdorf und Fuchsenbigl, mit denen wir unsere Zelte aufbauten und bezogen. Am Freitag, den 05.07.2019, stand für unsere Bewerbsgruppe unter dem Namen BFKDO Gänserndorf der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze an, den sie mit 946,66 Punkten erfolgreich bestanden haben. Am nächsten Tag absolvierten sie mit 953,90 Punkten ebenfalls den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber. Natürlich stand neben den Bewerben auch der Spaß im Vordergrund. Beim gemeinsamen Kartenspielen, einer Abkühlung im nahegelegenen Bach und bei einer Unterlagerolympiade verbrachten wir vier lustige Tage zusammen!

Voller Stolz gratulieren wir unserer Feuerwehrjugend zu den erbrachten Leistungen:

FJLA Bronze – Maximilian Schmidt
FJLA Silber – Richard Ortner

Lager in Vysoka pri Morave

Kurz nach dem Landeslager, von 19. bis 21. Juli, fand bereits das nächste Lager auf Einladung unserer Kameraden aus der Slowakei in Vysoka pri Morave statt. Mit einer Gruppe von etwa 23 Personen ging es mit der Fähre zu unseren Nachbarn. Die nächsten drei Tage brachten für die Jugendlichen ein spannendes Programm aus Spielestationen und Bewerben mit sich. Zu Beginn wurden, wie jedes Jahr, mehrere Gruppen, jeweils bestehend aus slowakischen und österreichischen Jugendlichen, zusammengestellt, die unsere Bewerbsbahn, den Nassbewerb der Slowaken und viele weitere Stationen

gemeinsam meisterten. Die Abende verbrachten wir damit, zusammen am Lagerfeuer Marshmallows zu grillen oder zur Musik zu tanzen. Am Sonntagnachmittag reisten wir schon wieder ab, einerseits traurig, dass es so schnell vergangen ist, andererseits mit großer Vorfreude auf unser nächstes Wiedersehen am 31. August 2019.

Bianca HOLY,
Jugendbetreuerin der FJ-MÜHLLEITEN

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
HausMesse in unserem Studio
Jeden 2. Samstag im Monat von 10-15 Uhr
Haben Sie die Gelegenheit unseren Magnetschmuck und Bandagen mit Turmalin und Magnete zu testen.
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

Herbstarbeit

Bei der Mitgliederversammlung am 12.August 2019 wurde über unsere Herbstarbeit gesprochen. Höhepunkt wird der „Tag der offenen Tür" am Sonntag, den 6. Oktober 2019, ab 9.30 Uhr, sein. Mit einigen Vorführungen wollen wir allen interessierten Menschen, vor allem unseren Ortsbewohnern, zeigen, welche Ausrüstungsgegenstände wir haben und was wir damit bewirken können. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Pneumatisches Gerät

Unsere Hebekissen waren aufgrund ihres Alters nicht mehr sicher für Einsätze. Wir erhielten jetzt neue Hochdruck- und Niederdruckhebekissen mit den dazugehörigen Armaturen. Damit sind wir wieder für entsprechende Einsätze gerüstet. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde für die Finanzierung dieser Ausrüstung.

Technische Einsätze

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden wir zur Unterstützung benachbarter Feuerwehren zu technischen Einsätzen alarmiert:
Am 09.07.2019 kam es an der Kreuzung der L2 (Straße Groß-Enzersdorf nach Raasdorf) und der Eisenbahn zu einem Zusammenstoß zwischen einem Klein-LKW und einem Regionalzug. Bei dem Unfall kamen zwei Personen ums Leben eine weitere wurde schwerverletzt mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Am 03.08.2019 kam es auf der B3, zwischen Wittau und Probstdorf zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkws. Aus ungeklärter Ursache kam ein Fahrzeug, von Mannsdorf/D. kommend, auf die gegenüber liegende Richtungsfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden PKW. Zwei Personen wurden bei den Unfall im Fahrzeug eingeklemmt und von den Rettungskräften mittels hydraulischem Rettungssatz befreit. Der Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod der beiden Personen feststellen.
Die Insassen des zweiten Fahrzeugs, welche aus Richtung Wittau kamen, konnten das Fahrzeug selbständig verlassen und wurden von den Rettungskräften betreut.
Die FF-Rutzendorf war bei der Bergung und beim Abtransport der Unfallfahrzeuge eingesetzt.

Am 20.Aug. 2019 wurden wir um 01.31 Uhr zur Unterstützung der der FF Franzensdorf alarmiert. Auf der L 3008 – das ist die Straße von Breitstetten nach Franzensdorf, kam kurz nach der Ortseinfahrt von Franzensdorf der Lenker eines Rettungsautos der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Er wollte einen Zusammenstoß mit querenden Rehen verhindern.
Ein Patient wurde dabei verletzt und nach der Erstversorgung durch einen Notarzt mit einem anderen Auto ins Krankenhaus transportiert. Am Unfallauto entstand erheblicher Sachschaden.
Die FF Rutzendorf schleppte des Unfallfahrzeug mit dem VF-K (Unimog) nach Groß Enzersdorf ins Blaulichtzentrum ab. Mit dem MTF wurde abgesichert.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf

Einsätze

Ein PKW hatte am Dienstag den 04.06.2019 nach dem Verlassen einer, an der B3 gelegenen Tankstelle, einen technischen Defekt infolge dessen Öl aus dem Fahrzeug ausgetreten war. Die Feuerwehr Wittau wurde alarmiert, um die ausgetretenen Schmierstoffe zu binden und die Fahrbahn provisorisch zu reinigen.

Am 15.06.2019 war ein auf der L3008 zwischen Wittau und Franzensdorf fahrender PKW von der Fahrbahn abgekommen und in einem angrenzenden Acker zum Stillstand gekommen. Das Fahrzeug wurde mit der Seilwinde des Hilfeleistungslöschfahrzeuges an den Feldrand gezogen und anschließend an die nachalarmierte, örtlich zuständige Feuerwehr Probstdorf übergeben.

Ein überhitzter Festbrennstoffofen am 17.06.2019 war Grund für die Alarmierung der Feuerwehr Wittau. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte zeigte die Anzeige des Warmwasserboilers über 110 Grad Celsius an. Durch die entsprechenden Schaltungen an der Heizanlage konnte das System wieder zum Laufen gebracht und durch ablassen des Heißwassers wieder auf eine normale Betriebstemperatur gebracht werden.

Glimpflich ausgegangen ist der Brand eines Sicherungskastens eines Einfamilienhauses am 02.07.2019. Die Besitzerin bemerkte Stromschwankungen im Haus und kontrollierte daraufhin den Sicherungskasten. Dabei wurden bereits Flammen im Bereich der Sicherungsautomaten festgestellt, weshalb umgehend die Feuerwehr alarmiert wurde. Ein nebenan wohnender Feuerwehrmann entfernte noch vor Eintreffen seiner Kameraden die Hauptsicherung. Mittels Kübelspritze wurde der Brand im Sicherungskasten rasch gelöscht. Bis zum Eintreffen des angeforderten Elektrikers zur Überprüfung der Elektroanlage fanden Kontrollen mittels Wärmebildkamera statt.

Wie sicher bereits aus den Medien bekannt ist, ereignete sich am 03.08.2019 ein tödlicher Verkehrsunfall. Auf der B3 zwischen Wittau und Probstdorf kollidierten zwei Fahrzeuge, zwei junge Männer erlagen an der Einsatzstelle ihren Verletzungen. Aufgrund von polizeilicher Ermittlungen und staatsanwaltschaftlichen Freigabebestimmungen musste die B3 für die Dauer von ca. 4 Std. gesperrt werden. Den Angehörigen der Verstorbenen gilt das tiefe Mitgefühl der FF Wittau. Man schenke ihnen Kraft in diesen schweren Stunden.
Weiters wurden, wie auch schon in den vorangegangenen Jahren, mehrere Einsätze zur Entfernung von Wespennestern durchgeführt. Diese Einsätze werden überwiegend im Bereich von öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise im Kindergarten Wittau und in all jenen Fällen durchgeführt, in denen Gefahr in Verzug bestand.

Löschwasserversorgung:

Im Kreuzungsbereich Getreideweg und An der Wamberalacke befindet sich ein Brunnen der seit Jahren einen hohen Wasserstand, jedoch nur einen geringen Zulauf hat. Dieses Jahr installierte die Feuerwehr in einem neu gegrabenen Brunnen eine ortsfeste Saugleitung. Danke an HLM Walter Ryva für die Errichtung dieser Saugleitung. Der Brunnen ergänzt die Löschwasserversorgung in diesem Bereich ideal und kann aufgrund der Lage direkt beim Sportplatz auch bei Übungen herangezogen werden.

Wir gratulieren:

Zur Geburt von Tochter Theresa gratulieren die Kameraden der FF Wittau Frau Anna und HFM Martin Burger recht herzlich.

Zum 80. Geburtstag dürfen wir Herrn Hauptfeuerwehrmann Hermann Nitsche gratulieren.

Ehren-Oberbrandmeister Johann Schauer und Hauptlöschmeister Raimund Ryva wurde das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Herzlichen Glückwunsch.

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung
Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

130 Jahre FF-Franzensdorf

„Jedermann hier niemals vergisst,
dass Franzensdorf mal Kimmerleinsdorf hieß.
Welches 1830 versank in Eis und Welle
Kaiser Franz I half auf der Stelle.
Er ließ es wieder erbauen – nach Süden verlegt,
damit das Unheil nicht noch einmal zuschlägt.

Fast alle Anwesenden hier leben in diesem
beschaulichen Ort,
welches seit 1835 den Namen „Franzensdorf" hat
– nun immerfort.
Es soll Franzensdorf als Erkennungszeichen dienen
und immer auch an die Vergangenheit erinnern."
©Regina Unger

Am Sonntag, den 28.Juli 2019 feierte die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf ihr 130-jähriges Bestehen. Mit vielen prominenten Gästen fand eine feierliche Zeremonie im Zelt vor dem Feuerwehrhaus statt. Als Namenspatronin fungierte Regina Unger, eine über das Marchfeld hinaus bekannte Malerin. Im Zuge der Feierlichkeiten präsentierte sie ein Dorf-Logo, dass die Geschichte von Franzensdorf als einfaches Bild wiedergibt. Dazu feierte auch ein Kurzgedicht der Künstlerin Premiere (siehe nachstehend). Nach der Festmesse mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges durch Pfarr-Vikar Pawel Mikes, wurden zahlreiche Ehrungen von Feuerwehrkameraden vorgenommen. Den musikalischen Rahmen des Festaktes gestaltete die Ortsmusik Franzensdorf unter der Leitung von Andreas Unger.

Kommandant feiert 60ten Geburtstag

Die FF-Franzensdorf durfte ihrem Kommandanten Ferdinand Kriegl sehr herzlich zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Im Rahmen der 130 Jahr Feier der FF-Franzensdorf gratulierte die Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und sprach dem Kommandanten Dank und Anerkennung für seine Verdienste um die FF-Franzensdorf aus. Als Geschenk gab es einen Korb mit gesunden kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region für den sportlichen 60er. Die FF-Franzensdorf gratuliert noch einmal recht herzlich!

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet www.femaroll.com

Internorm®
Vertriebspartner

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr-enzersdorf@n.roteskreuz.at
www.rkge.at

Blutspenden beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf

Jeder kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen! Sei es im Rahmen einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, aufgrund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit.

Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve gebraucht. Pro Tag etwa 1.000, insgesamt 350.000 pro Jahr. Blut ist ein unentbehrliches Notfallmedikament, denn man kann Blut nicht künstlich herstellen. Wer Blut braucht, der braucht das Blut eines anderen Menschen.

Bei Lina wurde eine Frühgeborenenanämie (Blutarmut) diagnostiziert. Sie bekam eine lebensrettende Bluttransfusion. Heute ist sie ein kräftiges und aufgewecktes Kind.

Kommen Sie zum Blutspenden!

Wann: 30.11.2019, 9-12 + 13-16 Uhr
Wo: Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf

Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs:
5.10., 7.12.2019, 8-14 Uhr
€ 65,– (Anmeldung: www.rkge.at)

16 Std.-Erste-Hilfe-Kurs:
4.+ 11.+ 18.+ 25.11.2019, 18-22 Uhr
€ 65,– (Anmeldung: www.rkge.at)

Seniorentreff:
3.10., 7.11., 5.12.2019, 15-17 Uhr
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, Lehrsaal

EHREN.AMTLICH
FREI.WILLIG
MIT.HELFEN

- **Zivildiener**
- **Einsatzfahrer**
- **First Responder**
- **Rettungssanitäter**
- **Freiwilliges Soziales Jahr**

Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 059 144-54 400
ww.rkge.at

die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf präsentieren

Die kleine Hexe

Freitag: 8. Nov. 2019, 19 Uhr

Samstag: 9. Nov. 2019, 17 Uhr

KINDERVORSTELLUNG

Sonntag: 10. Nov 2019, 15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jeden Mittwoch

Wochenmarkt

am Rathausplatz und Burghof

von 7 bis 12 Uhr

Die Marktkaufleute
im BURGHOF und am HAUPTPLATZ
von Groß Enzersdorf
bieten tausende Artikel in bester Qualität
und vor allem beste Beratung!

Überzeugen Sie sich persönlich
von unserem Service und den Angeboten.

ES LOHNT SICH!

Neues aus der NNÖMS Groß-Enzersdorf

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Das Schuljahr 2019/20 hat begonnen, und mit ihm sind auch wieder einige Neuerungen in Kraft getreten. Aus der „Neuen Niederösterreichischen Mittelschule" wird die „Neue Mittelschule" (Offizielle Namensänderung erst ab dem nächsten Schuljahr). Das Schulforum hat im vergangenen Schuljahr beschlossen, dass wir in Groß-Enzersdorf die geplanten Änderungen schon ein Jahr früher als in anderen Mittelschulen durchführen. Das bedeutet konkret: In den ersten Klassen bleibt alles wie gehabt. Ab der zweiten Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in Deutsch, Mathematik und Englisch nach einem kurzen Beobachtungszeitraum einem Leistungsniveau („Standard" oder „Standard AHS") zugewiesen. Ein getrennter Unterricht nach Niveaus ist damit möglich aber nicht zwingend. Auch während des Schuljahres ist ein Wechsel zwischen den Niveaus möglich. Das Niveau „Standard AHS" bietet die gleiche Qualität der Ausbildung wie das Gymnasium. Die Anforderungen im Niveau „Standard" sind etwas reduziert. Gleichzeitig schauen wir natürlich auch hier auf eine besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler.
Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern alles Gute für das Schuljahr 2019/20. Ganz besonders begrüße ich unsere neuen Schülerinnen und Schüler!

Michael Paternostro

Theater 2019

Die Vorbereitungen zu unserem Theater laufen schon auf Hochtouren. Ich freue mich sehr, dass wir diese Tradition auch heuer fortführen können. Zu den Theateraufführungen am 8., 9. und 10. November sind Sie natürlich sehr herzlich eingeladen!

Kartoffelprojekt

Gemeinsam mit der Otto Glöckel-Schule haben Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule ein Kartoffelprojekt gestartet. Mitarbeiter des Bauhofs unter der Leitung von Herrn Theil haben eine Kartoffelpyramide im Schulgarten errichtet, die Schülerinnen und Schüler haben sie bepflanzt und mittlerweile auch geerntet.

Berufsinformationsabend an der Neuen Mittelschule

Alljährlich findet in der NMS Groß-Enzersdorf ein Informationsabend weiterführender Schulen statt. Auch heuer werden sich zahlreiche weiterführende mittlere und höhere Schulen an der NMS präsentieren. Für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen ist dies eine großartige Gelegenheit, sich in persönlichen Gesprächen mit den Bildungsverantwortlichen und Direktoren der Schulen über mögliche Ausbildungswege zu informieren. Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der NMS, aber auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und benachbarter Schulen sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen! Termin ist der 30. Oktober 2019 um 18:00 Uhr.

Raika Zeichen- und Malwettbewerb

Kurz vor Ende des Schuljahres durften wir die Gewinner des Zeichen- und Malwettbewerbs der Raika ehren. Herzlichen Glückwunsch!

Ausflug zum Prentlhof

Wir, die Klassen 1b und 2c, besuchten passend zu unserem Sachunterrichtsthema „Vom Korn zum Brot" den Prentlhof in Wien. Nachdem wir unser Wissen über Getreide bewiesen, durften wir gemeinsam Brot backen und

verzieren. Danach bestaunten wir den Hof mit all seinen Tieren – Pferde, Hühner, Kaninchen, Laufenten und sogar Katzen konnten wir entdecken. Wir durften eines der Pferde sogar streicheln und bürsten. Es war ein sehr schöner Tag!

Lesepicknick

In der letzten Schulwoche machten sich wir, die 1a Klasse, bepackt mit Rucksack, Jause, Picknickdecke, Polster und seinem persönlichen Lieblingsbuch, auf den Weg durch Groß–Enzersdorf, um an zwei verschiedenen Stellen un-

sere Decken auszubreiten. Nach einer kleinen Stärkung, haben wir es uns im Schatten unter einem Baum gemütlich gemacht und haben gelesen, gelesen und gelesen. Dabei wurde auch gegenseitig vorgelesen, Bücher wurden getauscht oder ausgeborgt und zum Schluss konnte jeder noch ein paar Seiten in einem „Leserätselheft" lösen.

Ausflug ins Schloss Eckartsau

Die Vorschulklasse und die 1c besuchten im Juni das Schloss Eckartsau. Zuerst machten die Kinder ein ausgiebiges Picknick im wunderschönen Schlosspark. Danach durften wir bei einer interessanten Führung die Räum-

lichkeiten des Schlossen besuchen. Wie lebten die Adeligen vor 100 Jahren? Angefangen im Keller, dem ehemaligen Kühlschrank des Schlosses, bis hin zum Dachboden, in welchem die Bediensteten untergebracht waren, sahen wir viel Interessantes.

Projekttage in der Wachau

Im Juni verbrachten die beiden Klassen 3a und 3b zusammen drei spannende Tage in der Wachau. Wir starteten unser Programm mit einer Schifffahrt von Dürnstein nach Spitz, anschließend wanderten wir zur Burgruine Hinterhaus und besichtigten das Stift Melk. Am nächsten Tag lernten wir unsere schöne Landeshauptstadt St. Pölten kennen. Ein Highlight war der Besuch der Landesregierung. Der krönende Abschluss der Projekttage war eine Alpaka-Wanderung. Diese besonderen Tage werden immer in Erinnerung bleiben. »

Tennistage der 2b und 2c

Im Juni durften die Kinder der 2b und 2c drei tolle und sportliche Tennistage in der Tennisschule Mariensee verbringen. Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit Schläger und Ball und konnten in verschiedenen Spielen beweisen, was sie gelernt hatten. Jedes Kind erhielt eine Medaille, auch ein Pokal für den besten Zielschießer wurde verliehen. Auch gab es für jedes Kind ein tolles T-Shirt. Die Kinder und Lehrerinnen bedanken sich bei Herrn Luger und seinem Team für die tolle Betreuung!

Sozialprojekt „Stöpselsammeln“

Alle SchülerInnen der Volksschule Groß-Enzersdorf sind dem „Stöpselsammeln“ verfallen. Wir wollen nämlich einem schwer kranken 10-jährigen Buben, Yannik, mit „Angelman-Syndrom“, zu einer Delphin-Therapie verhelfen. Beim Abschlussfest der 4a konnten viele Stöpsel der Familie übergeben werden. Der LEO-Club Gänserndorf (die jungen LIONS) spendete 1.575 € dazu. Wir sammeln aber auch fleißig viele Plastikstöpsel im nächsten Schuljahr weiter, damit der Bub seine Therapie auch wirklich bekommt.

Projekttage 3c

Im Mai verbrachte die 3c fünf spannende Projekttage am Appelhof in Mürzsteg. In Degi's Abenteuerschule konnte so manche Mutprobe bewältigt werden. Es wurde ein Fluss überquert, Kletterwände erklommen, Kisten gestapelt und durch geschicktes Klettern bezwungen. Der Höhepunkt war am Abschluss ein Flying Fox, bei dem die Kinder mit einer Seilbahn über einen See brausten. Besonders schön war der Besuch des Streichelzoos, das Austoben am riesigen Spielplatz, das Erkunden des In-

HERBST/WINTER-
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion
ALEXOWSKY

Foto: Jones

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones TAIFUN BRAX FEEL GOOD DASSIGATTI

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel

Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig

2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil: 0664 / 4416379
Tel: 02215 /20294
Fax: 02215/20294

doorspielplatzes, das Tanzen in der Kinderdisco, eine abenteuerliche Nachtwanderung, einen Waldspaziergang in der Umgebung von Mürzsteg und schließlich den Besuch einer Glasbläserei in Neuberg an der Mürz.

Buchstabenfest der 1a

Vom „Tafelklassler" zum Leseprofi in weniger als 42 Wochen – ein Grund zum Feiern!!! Darum krönten wir unser erfolgreiches, erstes Schuljahr mit einem Buchstabenfest. Einen ganzen Vormittag lang drehte sich bei uns alles um das ABC. Gekrönt mit der Buchstabenkrone ging es zu einem leckeren Buchstabenfrühstück und danach weiter zu vielen abwechslungsreichen Lern-, Spiel- und Bewegungsstationen im Garten, am Gang und natürlich in der Klasse.

Tor! Tor! ...viele Tore!!! Wir sind der Weinviertel-Regionalcup Sieger ☺

Super stolz sind wir auf unsere Schülerliga-Fußballmannschaft, die beim Weinviertel Regionalcup in Großrußbach den 1. Platz erreichte. Daraufhin durften wir zum Landesfinale nach Herzogenburg fahren. Ein großes DANKESCHÖN gilt unserem Fußballtrainer Stefan Dopplinger und seiner Frau Daniela, die kleine Wehwehchen wegzaubern konnten, mit Bananen, Traubenzucker und Müsliriegel unsere Fußballgötter aufbauten und sich sehr fürsorglich um die Fußballer gekümmert haben.

Ein Abend für den guten Zweck

Am 18. Mai lud die First Dance Band, bei der auch engagierte Eltern mitwirken, zu einem Abend mit guter Musik zum Tanzen und Feiern in den Stadtsaal Groß-Enzersdorf. Regina Schützenhofer heizte mit ihrer Truppe den zahlreich erschienen Gästen kräftig ein. Bis nach Mitternacht schwangen Jung und Alt (hervorheben möchten wir die 35köpfige Seniorentanzgruppe „Flotte Sohle“) das Tanzbein.
Vom Reinerlös gingen 500 € ans Rote Kreuz und 1000 € flossen in unser Projekt „Gewichtig lesen“.

Entert die Wanten!

Keine Angst, es sind nicht Piraten, die den neuen Kletterturm in unserem Garten erobern, sondern unsere Schülerinnen und Schüler. Die mutigsten Klettermaxln kraxeln bis zum obersten Ausguck, die zaghafteren immerhin bis zum „Nest“, wo sie es sich bequem machen und den Ausblick auf unseren tollen Schulgarten genießen. Den finanziellen Löwenanteil an dieser neuen Attraktion bestritt unser Elternverein mit der Bezahlung des Spielplatzgerätes. Die Kosten für Aushub, Verankerung und Beschüttung übernahm die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.
Auch die Kinder leisteten ihren Beitrag: 1296 kg Bücher wurden verschlungen, denn jedes gelesene Kilo war einen Euro wert. Dieser Betrag wurde von der First Dance Band und unserem Buchhändler Alexowsky gesponsert.
Ein riesiges DANKESCHÖN für diesen „Schatz“ sagen alle Piratinnen und Piraten (auch im Namen von Kapitänin Mindt und ihrer Mannschaft)!

Kein Platz für Vorurteile

Felsgeggis sind rot und können gut klettern. Sumpfgeggis sind grün und können gut schwimmen. Und obwohl sie sich noch nie gesehen haben, können sie einander nicht leiden. Mira Lobes Kinderbuchklassiker „Die Geggis“ bildete heuer die Grundlage für die Aufführung unserer Rhythmikgruppen. 45 rot und grün gekleidete Kinder spielten unter der kreativen Leitung ihrer Lehrerinnen Jutta Bedrich und Melanie Ramgraber die Geschichte einem begeisterten Publikum vor. Mit coolen Raps, schwungvollen Tänzen und mitreißenden Liedern brachten sie die Botschaft des Stückes auf den Punkt: Vorurteile sind ganz einfach zu beseitigen – man muss nur offen aufeinander zugehen!

Volksschule Oberhausen

Kinder-Klimabotschaften

„Ich gehe zu Fuß in die Schule." „Ich trinke aus der Glasflasche." So und ähnlich lauteten die klaren Statements, die unsere Schülerinnen und Schüler auf Postkarten zeichneten. Solche Klimabotschaften werden österreichweit mit E-Autos von Schulen eingesammelt und zu einer riesengroßen Postkarte zusammengefügt. Dieses Gemeinschaftswerk soll den „Großen unserer Welt" zeigen, dass schon die Kleinen ganz genau wissen, was sie gegen den Klimawandel tun können! Wir danken Frau Karin Neckamm für diesen großartigen Workshop.

Das Fußball-Landesfinale in Herzogenburg

Aller guten Dinge sind drei! Beim dritten „Stadtlderby" gelang der verdiente Sieg gegen die VS Groß-Enzersdorf. Im weiteren Turnierverlauf mussten wir allerdings drei knappe Niederlagen einstecken und platzierten uns auf Rang sieben. Eine wahre Meisterleistung bei 320 teilnehmenden Mannschaften. Ein Hoch auf unsere laufstarke und technisch versierte Mannschaft und ihren Trainer Kurti Schüller!

Nicht zu überhören war der Oberhausener Fanclub, der bei jedem Antritt unserer Kicker die Tribüne zum Beben brachte und die Aufmerksamkeit der Jury auf sich zog. Für die herausragende stimmliche Leistung, die unerschütterliche Treue und ausdauernde Unterstützung wurden die begeisterten Fans mit einem Sonderpreis prämiert.

Sommerfest

Strahlend blauen Himmel und Sonnenschein bescherte uns der Wettergott auch heuer wieder bei unserem traditionellen Sommerfest. Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste würdigte unsere Direktorin Gabriele Mindt die Lesepaten, die unseren Schülern während des vergangenen Schuljahres zur Seite standen. Ganz herzlich begrüßt wurden natürlich wieder die Taferlklassler, die ihre zukünftigen Mitschüler und Klassenlehrerinnen kennenlernten. Für Unterhaltung war bei den vielen Stationen auch gesorgt, sodass bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Bei Speis und Trank wurde bis spät am Abend angeregt geplaudert. Ein rundum gelungenes Sommerfest! Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände, ohne die so etwas nicht möglich wäre!

GirlsDay im ABZ*FIT-Zentrum Weinviertel

Am 25. April 2019 öffnete das ABZ*-FIT-Zentrum Weinviertel für unsere Schülerinnen die Türen. Die Dienstleistungsgruppe durfte im ABZ*Austria – Kompetent für Frauen und Wirtschaft Workshops mit handwerklichen und/oder technischen Schwerpunkten machen und dort ihr Wissen in den sogenannten MINT-Fächern vertiefen und auffrischen. Die Schülerinnen und ihre vier männlichen Kollegen konnten Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften außerhalb der Schule erleben und in der Technik-Werkstatt ihre Fähigkeiten beim Löten unter Beweis stellen. Mit Freude stellten die Mädchen fest, dass sie nicht nur für ihre Wunschberufe bestens geeignet sind, sondern sich das Prädikat „Mädchen – Technik, wir kommen!" verdient haben.

Besuch bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Am 11. April besuchten drei Klassen der PTS das Rathaus der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Frau Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec begrüßte gemeinsam mit Herrn Vizebürgermeister Dipl.-Päd. Michael Paternostro die bald wahlberechtigten Jugendlichen im Festsaal des Amtsgebäudes. Nach einer Einführung ging es durch alle Abteilungen der Stadt- und Gemeindeverwaltung. Nach dieser absolut realen politischen Unterrichtseinheit konnten die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Eindrücke der Regionalpolitik bei einer Jause mit dem Stadtamtsdirektor Mag. Karl Mitterer reflektieren.

Politik auf höchster Ebene – Besuch beim Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen

Am 26. April 2019 ging es mit Kleid, Anzug und Krawatte ab nach Wien. Das Ziel war die Wiener Hofburg, wo die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule den amtierenden Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen persönlich treffen konnten. Beim Schülertag stellte sich das österreichische Staatsoberhaupt nicht nur geduldig den Schülerfragen, sondern ließ sich nach persönlichen Gesprächen auch mit allen fotografieren.

Polytechnische Schule

Gesundheit – Bewegung und gesunde Ernährung als Schulschwerpunkt der PTS – täglich und immer, denn man lebt nur einmal

„Wo Bewegung ist, ist Leben. Es läuft toll!", freut sich DPTS Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger mit seinem Team! „Fitte und gesunde Jugendliche können den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht werden!", davon sind die engagierten Pädagogen der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf überzeugt.

Der Schwerpunkt der Schule ist auch heuer „Fit for Life" und dieser Slogan wird täglich – manchmal auch mehrmals – in die Tat umgesetzt. Kniebeugen, Liegestütze, Unterarmstütz – vor jeder Einheit ein paar Übungen und schon fällt das Lernen leichter – und die Muskulatur der jugendlichen Schülerinnen und Schüler erhält Stabilität. Das tägliche Gesunderhalten steht wie das Kennenlernen neuer Sport- und Bewegungsarten und Freizeitbeschäftigungen im Fokus der unterrichtlichen Arbeit. Handy, Internet und Co sollen durch aktive und sinnvolle Erlebnisse in der Freizeit der jungen Erwachsenen in den Hintergrund treten und dem sozialen Miteinander Raum und Zeit geben. So übten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop in „Irish Dance" oder erhielten eine Einführung in „Sportakrobatik". Auch „Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf" war mit Obmann Rudolf Zimmerl in der Polytechnischen Schule im Einsatz um die Fallschule zu lehren.

Weitere Sportprojekte sind bis Schulschluss noch geplant, so das „Laufwunder" – eine Caritas-Veranstaltung in Wien - und die Teilnahme am Schulaquathlon des Landesschulrates für Niederösterreich.

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

„Wunder" – Lesen „Novemberschnee", „Wunder" und mehr Lesestoff

Lesen – ein Kulturgut, das mit Nachhaltigkeit und Bedacht gefördert werden muss! Dieser Aufgabe verpflichten sich die Pädagogen der PTS Groß-Enzersdorf unter der Aufsicht ihres Leiters Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger. Im Rahmen der Schulbibliothek wurden daher wieder neue Bücher für die Jugendlichen angeschafft, die thematisch modern und sprachlich-ethnisch korrekt sind. Das ortsansässige Unternehmen ALEXOWSKY lieferte umgehend, die von Dipl.-Päd. Schober georderten Bücher, die sowohl im Rahmen des Deutschunterrichts als auch in der Freizeit gelesen werden. Ein besonderer Dank gilt auch der Marchfelder Bank, die eine Teillieferung der Bücher finanzierte und sich so wieder als wertvoller Partner der Schule unter Beweis stellte. Eine Führung durch die Bank folgt in diesem Schuljahr noch.

BG-Schülerin gewinnt Raiffeisen-Malwettbewerb!

Marlene Iser (6B) wurde Österreich-Siegerin des 49. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs in der Altersgruppe 4!

Das Thema dieses Mal- und Zeichenwettbewerbs war „Musik bewegt", man konnte dabei aber selbst entscheiden, auf welche Weise und mit welcher künstlerischen Technik man sich dem Thema annähert. Marlene hat ihren ganz persönlichen, durchaus eigenwilligen Zugang gefunden. Die Hauptgewinner/innen in dieser Altersgruppe erhielten neben einem Preisgeld eine Einladung zur großen internationalen Abschlussveranstaltung in Wien, wo sie auf die Sieger/innen aus 6 anderen europäischen Ländern trafen. Die junge Künstlerin Marlene Iser hat sich nicht nur gegen zahlreiche Konkurrent/inn/en österreichweit durchgesetzt, sie bekam auch die Gelegenheit, sich international zu präsentieren!

Die ganze Schule ist außerordentlich stolz und gratuliert ihr recht herzlich zu ihrem Erfolg! / *BG GE*

Schulball im BG/BRG Groß-Enzersdorf

Am 24. Mai lud das Gymnasium zum 4. Schulball ein, der unter dem Motto „Eine Oscarnacht" stand. Mit einer aufwendigen Dekoration, die in unzähligen Arbeitsstunden von Schüler/innen der 10. und 11. Schulstufe mit DI Madeleine Fleischanderl angefertigt worden war, wurde dieses wunderbar in Szene gesetzt.

Darüber hinaus gebührt ein besonderer Dank allen Sponsoren für ihre großzügigen Spenden. Als einer der vielen Hauptpreise konnte dieses Jahr bei der Tombola ein Wochenendurlaub (inkl. Tanzschnupperkurs) in einem Viersternehotel in der Steiermark verlost werden! / *MB*

Etwa 500 Besucher/innen, darunter zahlreiche Ehrengäste, erfreuten sich an der Eröffnung des Balles – choreografiert und geleitet von Marlene Schlederer (7A). Die Mitternachtseinlage war ebenfalls von Schüler/inne/n unter der Leitung von Denise Padelek (7A) eigenständig einstudiert worden und erhielt viel Lob und großen Applaus.

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

¡Vamos a Málaga! – Sprachreise nach Spanien

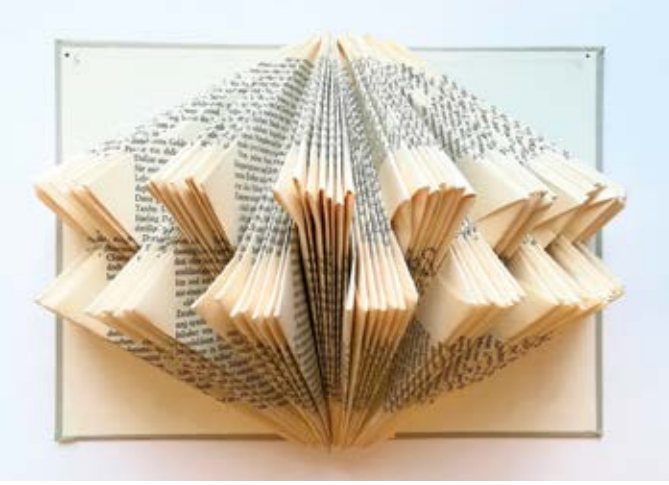
Málaga an der spanischen Costa del Sol gehört zu den Traumdestinationen von Reisenden aus aller Herren Länder und ist nicht zuletzt auch für Schülersprachreisen attraktiv.
Zwölf Schülerinnen der 7A wohnten von 23.-30. April dort bei Gastfamilien und bekamen so einen Einblick ins andalusische Alltagsleben sowie tägliche Kostproben der spanischen Küche.
In der Sprachschule MálagaPlus besuchten sie jeweils am Vormittag einen qualitativ hochwertigen, motivierenden Unterricht. Die Nachmittage wurden gemeinsam verbracht – u.a. mit einer Führung durch Málaga, der Verkostung von Tapas, dem Besuch einer Bodega oder der Besichtigung von Sevilla und Granada mit der maurischen Festung Alhambra.

Nach 7 Tagen fuhr die Reisegruppe leider schon wieder nachhause, wo sie – um zahlreiche neue Eindrücke von Spanien, seinen Menschen und den kulturellen Eigenheiten reicher – wohlbehalten ankam. */ JH*

„Books in shape“ Kunstprojekt zur Ausgestaltung der Schulbibliothek

Schüler/innen der 4A falteten im Fach „Bildnerische Erziehung“ mit Mag. Marius Fischer im Mai zahlreiche alte Bücher und brachten sie in eine andere Form. So entstanden einzelne Bücher, deren Aussehen nun an geometrische Formen erinnert, und drei große Assemblagen*, die an einer Wand der Bibliothek angebracht wurden. Die unterschiedlichen Farbtöne sowie der reliefhafte Charakter machen den Reiz dieser Kunstwerke aus.
Das Projekt bewegte sich im Spannungsfeld zwischen Zweckentfremdung und Aufwertung von Gegenständen, was zu interessanten Diskussionen während des Gestaltungsprozesses und auch hinterher führte.
Die Bücher, die nun einen besonderen Platz in der Bibliothek erhielten, stammten aus Altbeständen und wären sonst entsorgt worden. */ MF*

**Collage mit plastischen Objekten, die auf einer Grundplatte befestigt sind*



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die VHS Groß-Enzersdorf bietet auch dieses Mal wieder umfangreiche Angebote aus verschiedensten Bereichen. Die Bandbreite reicht von Fremdsprachenkursen über vielseitige Vorträge, unterschiedliche Fitnesskurse sowie Kultur- und Kreativitätsangebote bis hin zu zahlreichen Kinderkursen.
In unserer heutigen Gesellschaft ist der Begriff „Digitalisierung" nicht mehr wegzudenken, daher ist es uns ein besonderes Anliegen Ihnen digitale Inhalte in verschiedenen Kursen anzubieten.
Die steigenden Teilnehmerzahlen bestätigen, dass unsere Angebote aus allen Fachbereichen sehr gut angenommen werden. Um am Puls der Zeit zu bleiben sind wir stets bemüht, das Bildungsangebot für alle Altersgruppen auszubauen.
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter +43 664 889 48 532 oder per E-Mail vhs@gross-enzersdorf.gv.at zur Verfügung. Auf unserer Homepage http://vhs.gross-enzersdorf.gv.at finden Sie das neue Programmheft zum Download, Sie können sich auch schnell und unkompliziert online für alle ausgewählten Kurse anmelden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken und freue mich auf ein gemeinsames und lehrreiches Semester.

Ansprechperson der VHS:
Petra Mc Quillan
Administrative Leitung

+43 664 889 48 532
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

http://vhs.gross-enzersdorf.gv.at

••••• Ich möchte Ihnen einen NEUEN Vortrag vorstellen •••••

Workshop zum Erlebnislehrpfad „Zeitreise – auf den Spuren vergangener Kulturen"

Ich bin Kuratorin der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Anthropologin. Ich habe die frühmittelalterlichen Skelette aus Oberhausen im Jahr 2018 nicht nur mitgeborgen, sondern auch die knöchernen Überreste untersucht. Als Kuratorin habe ich nun ein Konzept für einen Freiluftlehrpfad im Rahmen der Ausstellung „Was bewegt das weite Land?" im Jahr 2020 und der niederösterreichischen Landesausstellung im Jahr 2022 entwickelt. Im ersten Termin wird das Konzept vorgestellt und Interessierte in epochenspezifische Arbeitsgruppen eingeteilt. In weiteren Terminen wird gemeinsam der geschichtliche und archäologische Hintergrund der jeweiligen Epoche erarbeitet, Texte für den Pfad erstellt sowie Ideen für Erlebnisse gesammelt und umgesetzt. Ebenso mit ein fließen eine Einführung in die Fotografie und ins Zeichnen archäologischer Funde. Alle Mitwirkenden werden natürlich namentlich in der Danksagung des Begleitbandes und auf der entsprechenden Homepage erwähnt.

Termin: 25.10.2019 **Zeit:** 18:00 – 20:30 Uhr **Kursentgelt:** freier Eintritt
Kursort: Neue Mittelschule Groß-Enzersdorf, Schießstattring 2 **Kursleitung:** Mag. Ing. Pamela Klena-Pail

Tagesausflug zur NÖ Landesausstellung nach Wiener Neustadt

19. Mai 2019

„Welt in Bewegung" - 48 Personen besuchten mit dem Heimatverein die vom Veranstalter „Wiener Alpen in NÖ" organisierte, sehr interessante und informative Landesausstellung in Wiener Neustadt.

In jeweils 2 Gruppen wurden wir von den Kulturbeauftragten durch die beiden Ausstellungsorte Kasematten und St. Peter an der Sperr geführt.
Der vormittägliche Rundgang führte durch die Kasematten (unterirdische Räume aus dem 12. Jhdt., die ursprünglich als Wehranlage und Luftschutzkeller genutzt wurden).
In dieser sehr anschaulichen und außergewöhnlichen Ausstellung wurde

sowohl über Bewegung im Allgemeinen erzählt, wie auch über den Kanal von Wiener Neustadt nach Wien, den Bau der Semmeringbahn durch Carl Ritter von Ghega oder auch die Austro-Daimler-Werke des Herrn Ferdinand Porsche. Diverse Ausstellungsstücke berichten auch über den damals bedeutenden Flughafen.
Nach dieser Fülle an Informationen ging es zum Mittagessen in das Gasthaus Weisses Rössel, in dem wir uns für den Nachmittag stärken konnten.

Auch in St. Peter an der Sperr wurden wir von der ausgezeichneten Darstellung der Ausstellung überrascht. In dieser Führung durch das Museum informierten uns die sehr bewanderten Begleiterinnen über geschichtliche Begebenheiten und Personen wie z.B. Kaiser Friedrich III. und seine Frau Eleonore ebenso, wie über die Einführung der Bahnhofsuhr und die Entwicklung des Tourismus.

Dieser Tag fand noch einen gemütlichen Abschluss im Heurigenlokal Markus Gausterer in Guntramsdorf und pünktlich um 20 Uhr waren wir wieder in Groß-Enzersdorf.

„Des Kaisers Artillerie"

Die Schlacht von 1908

Trotz der großen Hitze haben am 14. Juni 2019 ca. 35 Personen den Weg ins Heimatmuseum gefunden, um den Ausführungen des Herrn Mag. Michael Wenzel zu lauschen.
Anlässlich der Schlacht von Deutsch Wagram vom 5./6. Juli 1809 referierte Mag. Michael Wenzel über die historischen Ereignisse des ersten Kampftages der Schlacht.

Im 1. Teil des Vortrages wurden wir über die Technik

der damals zur Verfügung stehenden verschiedenen Geschütze und den Einsatz der Artillerie informiert.
Der 2. Teil befasste sich dann mit der Schlacht um Groß-Enzersdorf. Herr Mag. Wenzel erklärte anhand von Zeichnungen und Bildern den Aufbau der Stellungen um die Stadt und den Verlauf der Kämpfe.
Anschließend zeigte Hans Leitgeb den Besuchern ein Modell einer Kanone aus der Zeit.

Heimatkunde und Heimatpflege

Für das 2. Halbjahr 2019 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 18. Oktober 2019:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Vortrag von Herrn Univ. Prof. Dr. Roland GIRTLER:
„Die Wilderer"
Begleitausstellung: „Die Wilderer in der Lobau" ist bis Sonntag den 20. Oktober geöffnet.

Freitag, 08. November 2019:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Eröffnung der Bilderausstellung von Herrn Karlheinz VINKOV „Heimat - Weinviertel" mit anschließender Weinverkostung
Die Ausstellung kann bis Sonntag, den 10. November besichtigt werden (freier Eintritt).

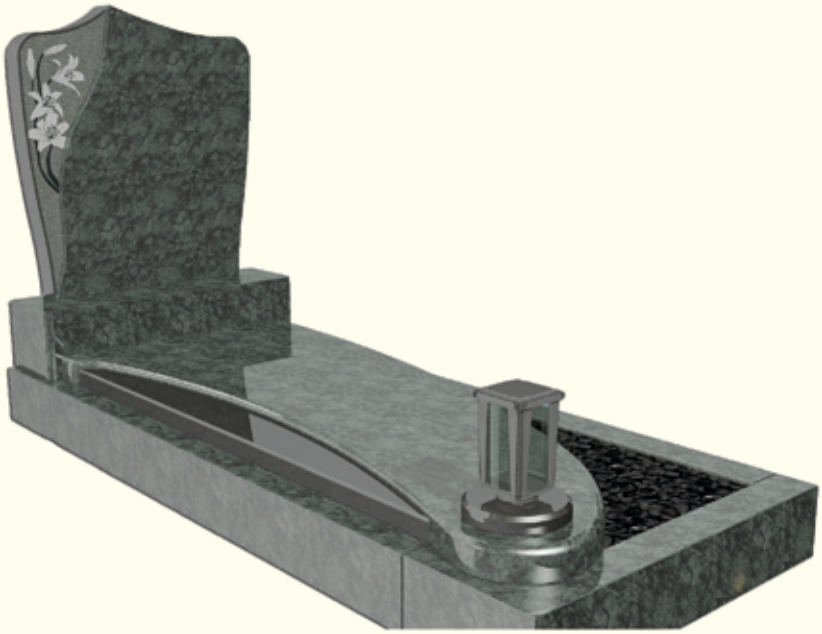
Freitag, 13. Dezember 2019:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Weihnachtsfeier mit dem Duo Saitenklang und Lesungen aus
den „Weihnachtserzählungen" von Karl Heinrich Waggerl."

Der Vorstand

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert



www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

Kasperl zu Gast in Groß-Enzersdorf

Viele kleine und große Gäste tummelten sich Mitte September im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, um nach der Sommerpause dem Kasperl bei seinem Abenteuer zur Seite zu stehen. Laute „Kasperl"-Rufe sowie Oh's und Ah's begleiteten die Vorstellung. Im Anschluss konnten die Kinder dem Kasperl noch persönlich die Hand reichen, was manch kleinen Gast schier verzauberte.

Unser nächster Kasperlnachmittag ist am 4. Dezember 2019 mit einem Nikolobesuch.

Halloween im Schloss Ulmerfeld

25. – 27. Oktober 2019

Für Kinder von 6 bis 15 Jahren
Anmeldung unter: www.noe.kinderfreunde.at/halloween

Unser Halloweenwochenende bietet dir drei Tage Gruselspaß
Halloween, das ist die Nacht der sich herumtreibenden Gruselwesen und der beleuchteten Kürbisköpfe. Im geheimnisvollen Schloss Ulmerfeld warten Lesenacht, Gruseldinner, Bewegungsspiele, Kürbisschnitzen, Halloweenparty, Gruselrallye und vieles mehr. Die Langeweile muss an diesem Wochenende zu Hause bleiben. Untergebracht bist du in der Jugendherberge Ulmerfeld bei Amstetten.

Näheres zur Jugendherberge findest du auch unter http://www.noe.kinderfreunde.at/Bundeslaender/Niederoesterreich/Projekt-JHV-Page/Oesterreichischer-Jugendherbergsverband-Landesgruppe-Niederoesterreich/Schloss-Ulmerfeld, www.hostel.or.at

Alles inklusive
Unterkunft
Vollpension
Tischgetränke
Professionelle Betreuung durch geschultes Personal
Erlebnispädagogische Aktivitäten
Pädagogisches Material
Preis: € 157,– (Der Preis erhöht sich für Nichtmitglieder um € 35,–)

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren!

ELEKTRO W
DIE ELEKTRIKER
Uns ist kein Auftrag zu klein
EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3,
2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

In Kürze finden Sie auch das Winterprogramm der Kinderfreunde Niederösterreich online unter *www.noe.kinderfreunde.at.*

Eine schöne Herbstzeit wünscht

Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Oktober 2019

Amarok Avari – live im Kotter
Freitag, 4. Oktober 2019 / 19:30 Uhr

© Jonathan L'wy

Amarok Avari bezaubert durch die Art der Darbietung eines niveauvollen, abwechslungsreichen und schwungvollen Programms aus überwiegend eigenen Liedern im mittelalterlichen Stil, mitreißenden Tanzstücken, sowie Musikstücken populärer Pop-, Rock- und Folkbands in eigenen Arrangements, teils mit Einflüssen des Irish Folk.
Unkostenbeitrag: € 15,-

Napoleon Rundgang
Samstag, 5. Oktober 2019 / 14:00 Uhr

Führung mit Hans Leitgeb in Uniform der k.k. Grenadiere von 1809 und Biologin Dr. Gaby Hrauda vom Nationalpark Donauauen.
Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau.

Treffpunkt: Uferhaus
Unkostenbeitrag:
Erw. € 10,- / Kinder € 5,-
Anmeldung: 02249/2314-28

© Dr. Herbert Slad

Johannes Potmesil „...ist gut"
Freitag, 11. Oktober 2019 / 19:30 Uhr

Der Finalist und Newcomer des 1. Groß-Enzersdorfer Nachwuchs-Kabarett Wettbewerbs „junges Gemüse", präsentiert sein 1. Soloprogramm.

© Johannes Potmesil

Ein Bewahrer des Guten und Schönen. Und dazu gibt es sowohl Kraut als auch Rüben. Außerdem ist alles wahr. Genießen Sie eine große Obstschau, ein Stillleben der Selbstüberschätzung.
Hat auch Ihr Hut drei Ecken? Dann werden Sie sich in so mancher Geschichte wiederfinden. Abgründe tun sich auf, Tränen fließen. Sachliche Entfesselungskunst bleibt jedoch oberstes Gebot. Natürlich werden die wichtigen Fragen des Lebens weder gestellt noch beantwortet. Das muss reichen. Seien auch Sie gut!
Unkostenbeitrag: € 15,-

Von Aristoteles bis Arbeitsmarkt
Mittwoch, 23. Oktober 2019 / 19:30 Uhr

© Franz Baldauf

Georg Grund-Groiss, studierter Philosoph und Arbeitsmarktexperte sowie designierter AMS-Leiter von Gänserndorf, bringt Kostproben aus seinem neuen Buch „Arbeit und Gerechtigkeit". Was würde Kant zu Zeitarbeit oder Aristoteles zur Mindestsicherung sagen?
Eintritt frei

Dies stellt das vorläufige Programm dar,
Änderungen / Überraschungen sind möglich.

Kultur im Kotter

NOVEMBER 2019

Katie La Folle „Finden“
Freitag, 8. November 2019 / 19:30 Uhr

© Dejan Ivkovic

Wir suchen uns, suchen Partner, suchen neue Jobs, versuchen uns zu verbessern und streben nach mehr ... manchmal ... oder auch nicht. Ein Wiener Showgirl versucht sich selbst zu finden. Aber wer oder was ist dieses Selbst und wie geht Finden? Damit das Suchen ein Finden wird, probiert sie fast Alles, um sich mit diesem Selbst anzufreunden. Selbsthilfebücher, Yoga, Dating Apps, Reisen, Therapien und Hoppalas.
Unkostenbeitrag: € 21,-

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Samstag, 9. November 2019 / 16:00 Uhr

© Dr. Herbert Slad

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte(n) aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).
Treffpunkt: Hauptplatz
Unkostenbeitrag:
Erw. € 7,-, Kinder € 5, -
Anmeldung: 02249/2314-28

„Quintessenz und Hundstage“ – der Himmel der Antike (mit Dr. Ch. Pinter)
Freitag, 15. November 2019 / 19:30 Uhr

© Dr. Christian Pinter

Was blieb vom astronomischen Wissen der Babylonier, Griechen und Römer?
Die alten Himmelskundler ersannen komplizierte, teils skurrile Modelle, um die Bewegungen der Planeten zu erklären. Sie vererbten uns die Sternbilder, die Sternzeichen und die Sterndeuter.
Ihretwegen teilen wir den Kreis in 360 Grade, die Stunde in 60 Minuten, das Jahr in 12 Monate und die Woche in 7 Tage.
Begeben wir uns auf die Spuren der Pristerastronomen und Naturphilosophen aus Babylon, Griechenland und Rom!
Unkostenbeitrag: € 10,-

Gaby Stattler & Tonci Marinic-Kragic: „On Fleek - Unplugged“
Freitag, 22. November 2019 / 19:30 Uhr

Vom hohen Norden Österreichs, vom südlichen Kroatien, aus Tschechien und aus den USA kommend präsentiert sich das internationale Jazz-Blues Quartett mit Gesang, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug. Die gelungene Mischung besticht mit ihren Eigenkompositionen, mit schwarzhumorigen Dialekt-Bluessongs und mit Raritäten aus dem American Songbook.
„On Fleek“ - übersetzt - extrem guat, besonders selbstbewusst und vor allem sehr attraktiv, nennt die Formation, mit einem Augenzwinkern, ihr Programm.
Unkostenbeitrag: € 15,-

Advent.Lese im Kotter
Samstag, 30. November 2019 / 17:00 Uhr
„DIE COMPLIZEN“

Die (wieder) neu formierte Band rund um Mastermind Markus ROUBIN interpretiert von Michael MEINDL und ihm selbst verfasste Lieder, vergleichbar mit der Musik der legendären Schmetterlinge, mit einem Hauch von Bitterschokolade mit viel Chili. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Cover-Songs von Jenny PRENGEL und dem Anlass entsprechende Lesetexte. Mit Jenny PRENGEL (Vocals), Andreas ALTE (Keyboards), Markus ROUBIN (Guitar) und Martin URWALECK (Bass).
Unkostenbeitrag: freie Spende

Dezember 2019

Quizabend im Kotter – Weihnachts-Special – mit Julia Steiner & Katharina Schneider
Freitag, 6. Dezember 2019 / 19:00 Uhr

Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (max. 5 Personen) oder Einzelperson möglich.
Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis! »

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Advent.Lese im Kotter
Samstag, 7. Dezember 2019 / 17:00 Uhr

„AUSTROPOP TIERISCH"
Das seit der vorigen Adventlese bestens eingespielte Trio Herbert SLAD, Manfred PINTAR und Herbert EIGNER-KOBENZ lesen auch heuer wieder zugunsten der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten". Diesmal widmen sie sich dem Austropop von seiner tierischen Seite. Sie lesen und interpretieren (auch ein bisschen musikalisch) animalische Schmankerl von berühmten Austropop-Stars - mit viel Humor und ganz vegan.
Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute.

Advent.Lese im Kotter
Samstag, 14. Dezember 2019 / 17:00 Uhr
Überraschungsprogramm!
Unkostenbeitrag: freie Spende

Autohaus KOLLER
Starke Marken. Gute Freunde.
Den CX-30 muss man erleben!
Jetzt unkompliziert Probefahrt vereinbaren!
Unser Verkaufsteam freut sich auf ihren Anruf: 02212/2283 - DW 19

AUTOHAUS
KOLLER

MARCHFELDSTRASSE 3
2304 MANNSDORF/DONAU
TEL. 02212/2283
WWW.AUTOHAUS-KOLLER.AT

Autohaus KOLLER
Wir erweitern unser Team!
KFZ-Techniker/in und Verkäufer/in. INFOS auf www.autohaus-koller.at

Lions-Club Marchfeld

Liebe Freunde des Lionsclub Marchfeld!

Das Clubjahr der Lions erstreckt sich jeweils von Juli bis zum darauffolgenden Juni. Monatlich treffen sich die Mitglieder zu Clubabenden und Arbeitssitzungen, in denen Activities geplant und besprochen werden und die Gemeinschaft gepflegt wird. Activities, das sind die gemeinnützigen Unternehmungen der Lions mit dem Zielen, sich aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft zu engagieren. Einsatzfreudige Menschen sollen bewegt werden, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus materiellen Nutzen zu ziehen. „We serve" ist das Leitmotiv der Lions.
Auch im vergangenen Clubjahr haben wir dieses Motto gelebt. Bei Veranstaltungen wie

- dem Zwiebelfest,
- dem Punschverkauf am Adventmarkt,
- dem Lions-Heurigen in Raasdorf,
- dem Merkurtag,
- Vorträgen

haben die Lions Geld und Waren für Ihre sozialen Projekte gesammelt. Danke auch für Ihre Unterstützung!

Im laufenden Clubjahr wird es zwar das Zwiebelfest nicht mehr geben. Die Lions werden aber an anderer Stelle sichtbar und aktiv sein: Zum Beispiel beim Höfefest, mit einem Frühschoppen im Pfarrsaal am 13. Oktober, sowie mit den gewohnten Activities rund um den Advent und im Frühling. Der Präsident Jacek Skibicki und die Mitgieder des LC Marchfeld freuen sich sehr, Sie auch bei den kommenden Gelegenheiten als Gäste begrüßen zu dürfen!

Michael Paternostro

Eindrücke vom Lions-Heurigen:

HM

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Bilanzierung I Steuererklärung I steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung I Buchhaltung I Lohnverrechnung I EDV-Beratung I Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20

CHORLEITER-ÜBERGABE

Seit Februar 2017 lag unser Chorleben in den sicheren Händen unter der Leitung von Gonzalo Diaz Yerro. Er hat unser Repertoire erweitert und uns durch viele wunderbare Chorerlebnisse geführt, das bescherte uns unvergessliche Momente.
Nun wurde er in seine Heimat Cran Canaria beruflich zurückgerufen und hinterließ uns seine für uns eigens komponierten Werke wie das „Rot-Kreuz-Lied und die **Missa Brevis Encinesdorf** die bereits im Juni 2019 in der Stadtpfarrkirche im Rahmen einer Messe mit großem Erfolg in Groß-Enzersdorf vorgestellt wurde. Unter den zahlreichen Kirchenbesuchern war auch die Familie von Gonzalo anwesend. Wir lieben diese Messe und würden uns freuen, bei passender Gelegenheit diese wieder als musikalische Umrahmung aufführen zu können. Für die Begleitung auf der Kirchenorgel sorgte der Pfarrorganist Mag. Martin Strommer und somit perfektionierte sich das Klangerlebnis.

Anschließend war es dann soweit…

wir organisierten eine Abschiedsfeier für Gonzalo mit seiner Familie und Freunden unserer Chorgemeinschaft im Garten und Räumen des Roten Kreuzes. Dort, wo wir uns bei den wöchentlichen Proben zum Singen, Lachen aber auch intensiven Üben getroffen haben, hier konnte sich auch das Team des Roten Kreuzes von Gonzalo verabschieden.

Aber auch unser neuer Chorleiter war in der Messe und bei der Feier anwesend – im Zuge dessen wurde die Leitung an den Nachfolger **Tomas Leonhardt** durch unsere Obfrau Mag. Petra Vogt übergeben.
Tomas stammt aus Buenos Aires hat dort Komposition und Dirigieren studiert und lebt seit 2002 in Wien, hier hat er sein Studium in Medien- und Filmkomposition erweitert. Seine Musikideen konnten bereits für TV-Produktionen in Österreich, Deutschland, sowie in Südamerika umgesetzt werden.
Wir freuen uns ganz besonders, dass wir Tomas Leonhardt mit seiner langjährigen Erfahrung und selbst auch mit einer unglaublichen Stimme ausgestattet, als neuen musikalischen Leiter des Chorus Encinesdorf begrüßen dürfen.

Unsere ersten Proben beginnen bereits Ende August denn wir sehen mit Tomas einem sehr intensiven Chorjahr entgegen.

Als weiteren Höhepunkt in unserer Heimatgemeinde kann bereits ein Gemeinschaftsprojekt mit unserem Partnerchor Sängerbund Deutsch-Wagram am
10. November 2019 das Gloria von Antonio Vivaldi in Groß-Enzersdorf angekündigt
werden, Details folgen.
Weitere Aufführungstermine sind:
25.10.2019 in Mödling und am **27.10.2019** in Deutsch Wagram
Dazu möchten wir Sie jetzt schon herzlichst einladen uns zu besuchen und wieder einen besonderen Abend mit uns zu erleben.

Für Interessierten finden die **Proben immer am Donnerstag um 19:30 Uhr** im hiesigen Lehrsaal des Roten Kreuzes statt. Auch über Chormitglieder konnten bereits Kontakte geknüpft werden und so möchte ich 3 neue Mitglieder in unserer Chorgemeinschaft begrüßen:
Renate Fingerhut - Mühlleiten
Martina Frankl - Groß-Enzersdorf
Elfriede Woltron - Groß-Enzersdorf
Die neuen Kolleginnen haben uns im Frühjahr bereits tatkräftig unterstützt.
Abschließend möchten wir uns noch bei allen Lesern und Freunden für Ihr Interesse bedanken und freuen uns auf die Veranstaltungen wo wir Sie herzlichst begrüßen dürfen.

Im Namen des Chorus Encinesdorf
Jutta Reuckl

Kulturverein „Passion Artists NÖ“

Was gibt´s Neues bei uns?

Wie immer war das letzte halbe Jahr sowie der Sommer sehr intensiv – wir machen fast nie ein Urlaub;) Das Jahr 2019 haben wir mit unserer Operetten-Ballettgala sehr feurig, durch spanische Tänze und heiße Operettenmelodien im Stadtsaal von Groß Enzersdorf begonnen. Aus der Staatsoper Posen kam das Balletttänzer-Paar M. Rolczynski und Aleksandra Brzezowska. Gesungen haben die Leiterin von Passion Artists – Sabina Zapior (Sopran) und der junge, begabte Linzer Tenor Huhyuk Kim. Für die perfekte Begleitung hat „Bonelli Streich Quartett“ gesorgt. Unsere Operetten-Ballettgala ist schon seit 4 Jahren ein absoluter Pflichttermin für Klassik-Liebhaber in der Gemeinde. Wir haben uns sehr über das zahlreiche Publikum gefreut. Manche Gäste sind schon unsere Fans, manche sind zum ersten Mal gekommen. Viele Gäste sind mit Kindern gekommen. 2020 möchten wir auch ein kurzes Spektakel mit Workshop zum Mitmachen „Ballett Märchen“ für Kinder anbieten.

Zwischen Februar und Juni 2019 hatte unsere Singschule „Passion Artists“ das Sommersemester Wir haben insgesamt 6 Kinder Gruppen und eine Erwachsenen Gruppe in Groß Enzersdorf und Essling gehabt. Insgesamt haben wir 52 Kinder, sowie 13 Erwachsene Kursteilnehmer unterrichtet. Gesang macht Spaß!!! Das beweisen wir nun schon seit drei Jahren. Im Sommersemester 2019 hatten wir das Thema Gesang und Tanz. Deshalb haben wir außer Gesanglehrern auch Tanzlehrer angestellt. Unsere Kursteilnehmer konnten versuchen, zu singen und dabei auch zu tanzen, so wie die größten Pop- und Musicalstars. Mit Mikro Boards versehen haben unsere Sterne und Sternchen ein schönes Abschlusskonzert zu viel Applaus im Stadtsaal von Groß Enzersdorf gegeben.

Im Juni und Juli haben wir mit unserem Passion Opera Festival Projekt begonnen. Auf dem Plan: „Don Giovanni“. Zuerst organisierten wir ein drei-wöchiges Opernstudio für junge OpernsängerInnen. Junge, begabte Talente haben viele Stunden mit Dirigenten, Regisseuren und Korrepetitoren Rollen einstudiert und sich für das Operndebüt vorbereitet. Jedes Jahr bei Vorsingen haben wir Qual der Wahl. Welche Sänger sollen wir engagieren, welche werden unserem Publikum am besten gefallen. Diesem Jahr war es: Jorge Martinez (Don Giovanni), Daniel Bäumer (Commandatore, Masetto), Amelie Hois (Zerlina), Maria Safranova (Donna Elvira), Ogulcan Cinar (Leporello) und Tomasz Tracz (Don Ottavio). Die Rolle von Donna Anna, sowie Regie hat unsere Leiterin Sabina Zapior übernommen. Als Maestro durften alle Groß EnzersdorferInnen den österreichischen Dirigenten Gerhard Lessky erleben und das Festivalorchester bestand aus hervorragenden österreichischen Musikern. Die alte Mauer des Burghofes und die Nachmittagssonne haben eine echte italienische Atmosphäre gezaubert.

Auch im Sommer zwischen 22. Juli und 9 August hatten wir viel zu tun. Eine wild entschlossene Kompanie von Gesangs- und Abenteuerinteressierten Kindern sind ins Pfarrheim von Groß Enzersdorf gekommen. Insgesamt haben 79 Kinder ihre Semesterpause mit uns verbracht. Wir haben Indianer in Donau Auen gespielt, Piraten am Strand und im Wasser verkörpert, viel getanzt und gesungen. Unsere Kinder waren überall in Groß Enzersdorf zu sehen und zu hören (wir haben fast immer etwas mit Gitarre gesungen). Unser Teilnehmer haben 187 Eiskugeln bei Isola Bella gegessen. Das war nun schon die 3. Edition vom Sommer Gesangs Camp. 2020 werden wir uns bestimmt mit neuen und alten Kindern wiedersehen und wieder tolle Abenteuer erleben.

Am 8.9. waren wir beim Höfefest dabei: Im Pfarrsaal traten unsere Singschul-Studenten auf. Um 14 Uhr boten wir einen kurzen Opernquerschnitt in Rahmen „Oper im Hof“ bei Familie Vogt mit Carmen von G. Bizet. Um 16 Uhr bei Fam. Klena gab's wieder in Rahmen „Oper im Hof“ einen musikalischen Querschnitt durch die Oper „Cosi fan tutte“.

Am 3. und 4. Oktober wird unser Semester mit den Schnupperstunden eröffnet:
3. Oktober
Pfarrheim Groß-Enzersdorf
16 Uhr Kinder von 3-6 Jahren,
17 Uhr Kinder von 7-14 Jahren

4. Oktober
Konferenzsaal bei „Josef´s Genießerei“
Gartenheimstraße 1, 1220 Wien (neben Schule)
15.30 Uhr Kinder von 3-6 Jahren,
16.30 Uhr Kinder von 7-14 Jahren
19.30 Jugend und Erwachsene

Sie können uns natürlich jederzeit wegen der Teilnahme an Kursen kontaktieren unter der Tel. +43 676 9443200.

Unsere Schule feiert 2019/20 ihr 5jähriges Jubiläum. Im Dezember werden wir die nächste CD aufnehmen. Jeder Kursteilnehmer kann dann als Weihnachtsgeschenk die eigene CD an Familie und Bekannte schenken. Geplant sind wie immer Konzerte und gemeinsame Karaokeabende ;) Komm sing mit uns!

Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

Sommerurlaub in St. Urban

33 Mitglieder verbrachten eine wunderschöne Urlaubswoche in St. Urban am Urbansee. Vom gemütlichen Hotel aus starteten div. Ausflügen nach Tarvis, Klagenfurt mit Besichtigung des Landhauses und Wanderungen in die herrliche Landschaft Kärntens uvm. Da verging die Zeit wie im Fluge. Nach dieser Woche kamen alle wieder erholt nach Hause zurück.

Operettenabend in Mörbisch

52 Mitglieder besuchten das „Land des Lächelns" am Neusiedlersee. Vor der Vorstellung wurde noch im Restaurant der Veranstaltungsanlage für das leibliche Wohl gesorgt, um sich dann anschließend dem kulturellen Genuss hinzugeben. Eine laue Sommernacht, Melodien von Franz Lehar, herrliche Stimmen, was will man mehr. Ein schöner Abend für unsere Senioren.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Seniorenbund Groß-Enzersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir hoffen Sie konnten den Sommer trotz einiger Hitzeperioden genießen und zur Erholung nutzen. Nach der Sommerpause wollen wir nun wieder mit hoffentlich interessanten Aktivitäten in den Herbst starten.

Im Juni haben wir einen besonders schönen Ausflug veranstaltet. Zuerst waren wir in der Golser Brauerei. Dort

haben wir viel Interessantes über Braukunst und natürlich auch über die Vermarktung von Bier erfahren. Selbstverständlich gab es auch Kostproben. Nach dem Mittagessen fuhren wir ins Land der Düfte zur Firma Steppenduft nach Frauenkirchen. Bei tropischen Temperaturen stand eine Führung durch das Duftfeld am Programm, danach ging es ins Duftatelier. Hier werden die getrockneten Pflanzen zu Raumdüften, Raumsprays und Massageölen destilliert und verarbeitet. Viele Teilnehmer haben sich mit Lavendelöl und anderen Düften eingedeckt. Zum Abschluss haben wir diesen besonders heißen Ausflugstag beim Heurigen gemütlich ausklingen lassen.

Für Herbst ist noch eine Schifffahrt auf der Donau und ein Besuch auf der Binderalm mit gemütlichen Nachmittag geplant. Auch unser Spanferkelessen und das beliebte Striezelwürfeln steht auf besonderen Wunsch wieder am Programm.

Bei Interesse bitte die Termine im Schaukasten beim INFO-Treff Hauptplatz 3 zu entnehmen.

Ab **September** findet wieder jeden 1. Dienstag im Monat unser gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen statt.

Wir würden uns über Euren zahlreichen Besuch sehr freuen, selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Olga Alexowsky
und ihr Team

Olga Alexowsky,
Obfrau des Seniorenbundes

Bitte merken Sie vor:
Unser gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen findet jeden 1. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Landeskegelmeisterschaft

Bei der 3. Runde Landeskegelmeisterschaft in Herzogenburg hatten wir heuer leider keine Chance, um an der Bundeskegelmeisterschaft teilnehmen zu können (die NÖ KeglerInnen waren zu stark).

Umso erfreulicher war das Ergebnis in Porec. Trotz des hauptsächlich regnerischen Wetters, waren unsere 2 Mannschaften bei guter Stimmung, die dazu beitrug in jeder Kategorie den 3. Platz zu ergattern. Da krankheitsbedingt einige Kegler nicht mitfahren konnten, gab es heuer kein Streichresultat. Es waren jeweils nur 6 Spieler am Start.

Ausflug nach Porec

Unsere Pokalempfänger mit Turnierleiterin Fini Dauscher aus Stockerau

Gruppenwertung:
Gruppe 1 insges. 1433 Holz

Damenwertung:
Renate Uhl 261 Holz

Herrenwertung:
Herbert Sivec 260 Holz

Gruppe 2:
Lisa Kladezki 232 Holz

Gulaschkegeln

Beim heurigen Gulaschkegeln in Obergrafendorf erreicht in der Kategorie PensionistInnen Anton Kauschitz den 2. Platz und Renate Uhl Platz 1. Den 5. Platz erreichten Alfred Schrefl und Gabriele Eigner.
Die Zeit bis zur Siegerehrung nützte die Gruppe für einen Ausflug in das Westerndorf Greenhorn Hill in Rabenstein a.d.Pielach.

Marchfeldturnier

Beim Orther Marchfeldturnier erreichten unsere Herren (Anton, Alfred, Herbert und Edi) in der Gruppe Mannschaftswertung Hobby den 1. Platz. In der Einzelwertung holte sich Anton Kauschitz den 2. Platz.
Bei den Damen am 3. Platz ist Veronika Teply.

Der Vorstand

Medaillenspiegel von 3. Mai bis 22. August:

Name	Gold	Silber	Bronze
Kauschitz Anton	4	2	
Schrefl Alfred	3	1	3
Lawitschka Ingeborg	2	2	
Uhl Renate	1	1	1
Teply Veronika	1		
Brauneis Gertrude		4	
Simon Heidi		1	2
Beckmann Eduard		1	
Sivec Herbert		1	
Beckmann Trude			1
Pusch Stefan			1
Brauneis Willi			1
Bogert Susanne			1

https://pensikeglergrossenzersdorf.com/

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32
☎ 02215/2193
✉ office@kommendisch-enz.at
www.kommendisch-enz.at

Fachbetrieb für Gartengestaltung
seit 1990
• Neuanlage & Umgestaltung
• Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
• Mauern, Zäune & Hochbeete
• Automatische Bewässerungsanlagen
• Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
• Rasen & Fertigrasen
• Pflegearbeiten

Schauspielakademie Semesterbeginn

Du hast Lust Bühnenluft zu schnuppern? Du interessierst Dich fürs Schauspielen und möchtest es mal ausprobieren? Dann bist Du in der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf richtig! Unter Anleitung der Schauspieler Elke Hagen, Herbert Eigner-Kobenz und Martin Sommerlechner können junge Menschen Schau spielen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Schauspielakademie ist für alle Jugendlichen bis 19 Jahre. Die Teilnehmer*innen erwarten viele Improvisationen und Teamwork an verschiedensten Theatertexten. Im Mittelpunkt stehen die Freiheit zur kreativen Entfaltung und die Möglichkeit zum Mitgestalten. Am Ende des Semesters gibt es auch eine Abschlussaufführung.

Anmeldung und Fragen:

Kosten: EUR 145,– für 30 Stunden pro Semester.

!!Gratis Schnupperstunde möglich!!

Anmeldung für das Wintersemester 2019/20 ab sofort möglich!

Kontakt:

Tel: 02742/9005-16841 Jutta Zalud
oder Herbert Eigner-Kobenz: herbert.eigner@gmx.at

Termine:

5. Oktober, 19. Oktober,
16. November,
23. November,
7. Dezember,
25. Jänner,
immer 14.30-18.30 Uhr in der NMS Groß-Enzersdorf
Schnuppern immer möglich!

SINGGEMEINSCHAFT MARCHFELD

EINLADUNG

zu einer besinnlichen

ADVENTSTUNDE

mit Gesang und Lesung

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

7. Dezember 2019 – 16.00 Uhr

Im Anschluss bitten wir ins Pfarrheim zu Keksen und Tee.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Willkommen in Groß-Enzersdorf

Fremde sind gekommen ...

Im September 2015, zur Geburtsstunde der Willkommensplattform, ist der Saal im Heimatmuseum bummvoll, sicher über hundert Leute. Er hat sich wie von selbst gefüllt, einfach durchs Weitersagen. In der Nachbar-

schaft hat oft schon ein fragender Blick genügt, und ein wissendes Nicken hat bedeutet: ja, natürlich, ich will auch helfen. Ebenso schnell finden sich dann im Heimatmuseum Gruppen zusammen: Die einen wollen Platz für Flüchtlinge bieten, die nächsten Deutsch-Kurse, die dritten eine Spendenboutique einrichten, die andern ein Begegnungscafe organisieren, andere wiederum die Homepage gestalten und Begleitdienste einteilen, es ist ja so viel zu tun. Christl, die Religionslehrerin, wird später einmal sagen: „Da hat uns der heilige Geist gestreift."

Schon zwei Wochen später strömen die ersten Flüchtlinge ins Blaulichtzentrum zum Deutschkurs. Auch dort, beim Roten Kreuz, ist eine Großfamilie im Lehrsaal einquar-

tiert. Nach drei Wochen gibt es ein neugieriges Zusammentreffen beim ersten Begegnungscafe im übervollen Pfarrsaal. Kinder werden hernach in die Schule begleitet, warmes Gewand sortiert und im Pfarrkeller hergerichtet. Wir gehen zum Wiener Christkindlmarkt und in den Musikverein, die Wiener Symphoniker haben uns zur Generalprobe eingeladen. Einige der Schützlinge sind dort in der Wärme sanft eingeschlafen, es war trotzdem nett.

Aber wir waren nicht nur Fremdenführer und Unterhalter. Es war auch schwierig, denn von Staats wegen hat uns kaum jemand geholfen, „totales Staatsversagen" wird Georg später sagen. Im Rathaus gab es zwar – trotz skeptischem Bürgermeister – eine Flüchtlingsbeauftragte und die hiesige Polizei wirkte umsichtig mit. Nachbarn und anonyme BürgerInnen spendeten gerne Jacken, Sofas und Schokolade. Doch zu den Ämtern, nach Gänserndorf, nach St. Pölten, nach Wien, nach Traiskirchen oder nach Wiener Neustadt mussten und müssen wir die Neuankömmlinge allein hinchauffieren, oft stundenlange, demütigende Befragungen mitmachen, privat Rechtsbeistand leisten – und sehr viel Geld auslegen. Um jeden Cent, um jeden Termin, jeden von Rechts wegen vorgeschriebenen Kursplatz muss gekämpft werden. In der Volksschule hat anfangs nur eine ambitionierte pensionierte Lehrerin beim Buchstabenlernen ausgeholfen, die Kinder lieben sie heute noch, wie ihre Tochter, die Klassenlehrerin. Die SchulleiterInnen helfen zwar, wo sie können, doch um jede Extra-Deutsch-Stunde in der Schule muss gerungen werden. »

Willkommen in Groß-Enzersdorf

Die Stimmung der Willkommenskultur wird bald gekippt, Härte angesagt. Familienzusammenführungen dauern zwei Jahre und länger, ebenso wie neue Terminfestsetzungen nach unbegründeten „Abberaumungen." Vertraut gewordene Flüchtlinge wurden einfach nach Kroatien abgeschoben. Iraker und Afghanen bekommen – ungeachtet der teils grauslichen Schicksale - kein Asyl mehr, bis heute leben sie im Ungewissen. Obwohl sie längst keine Fremde mehr sind, hier leben, hier leben müssen.

Vier Jahre später, im Herbst 2019. Die Sommerschule mit einem Dutzend Kinder und Jugendlichen war auch schön für uns. Vor allem der Ausflug ins Salzkammergut, die Kinder waren so begeistert und haben auch viel gelernt. Jetzt haben die Deutschkurse im Blaulichtzentrum wieder begonnen. Viele tun sich noch immer schwer. Viele finden einfach keine Arbeit, für viele fließt auch keine Sozialhilfe mehr. Wir müssen wieder auslegen. Auch wenn das Teilen für manche einfach schon sehr schmerzhaft ist, wir sind ja selbst nicht reich. Wir machen weiter. Wir werden wieder Benefizveranstaltungen organisieren.

Ja, und am 20. September hat Martin Sommerlechner, der Kulturstadtrat für uns im Pfarrsaal gespielt.

GERIN
VERLEIHT
FARBKOMPETENZ
Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Jugendzentrum

In unserem Jugendzentrum ist einiges los.

Es entstehen immer wieder neue Graffiti-Kunstwerke und die Jugendlichen nutzen weiterhin den ge-

schützten Raum, um zu plaudern, Musik zu hören, Freunde zu treffen, Billard zu spielen und so weiter. Außerdem gibt es seit Jahresanfang einen Generationenwechsel. Die älteren sind dem JUZ entwachsen und viele neue Jugendliche sind dazugekommen. Trotzdem vergessen viele ehemalige Besucher*innen das Jugendzentrum in Groß-Enzersdorf nicht. Vor einigen Monaten kamen „JUZler" aus der noch ehrenamtlich betreuten Zeit um 2000 zu einem Revival ins JUZ, um miteinander zu plaudern und die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen. Die heute 30-jährigen erzählten, dass schon damals das JUZ eine Anlaufstelle, ein beliebter und hilfreicher Ort für sie war.

Wie dieses Treffen zeigt, bleibt das Jugendzentrum auch nach vielen Jahren in bleibender Erinnerung.

Für alle die das Jugendzentrum noch nicht kennen:

Das Jugendzentrum ist ein Ort für Jugendliche. Ohne Konsumzwang können sie hier ihre Freizeit aktiv gestalten, mit Freunden zusammenkommen und sich niederschwellige Beratung zu allen jugendrelevanten Themen holen. Wir wollen die Jugendlichen dazu anregen das Angebot der Betreuung mitzugestalten und unterstützen da, wo es alleine nicht so einfach weitergeht.

Wir sind **donnerstags (16-20 Uhr), freitags (16-21 Uhr) und samstags (18-21 Uhr)** in der **Marchfelderstraße 19** für euch da.

Event-Tipp: Am **11.10.2019 um 18 Uhr** findet bei uns ein Fußballwuzzler-Turnier statt. Wenn das Wetter mitspielt, heizen wir auch unseren Griller an. Wir freuen uns auf Euer kommen!

Wenn ihr wissen wollt was sonst noch aktuell im JUZ los ist, schaut doch einfach mal auf unserer Facebookseite (Jugendzentrum Groß Enzersdorf) und auf unserem Instagram Account (@juz.grossenz) vorbei!

Bis bald im JUZ!

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER-FISCHEREI-VEREINE
VEREINSSITZ: WOLFSWIRTHSTR. 1
2301 SCHÖNAU / DONAU
ZVR-Zahl: 618286794

Vereinssitzungen September/Oktober 2019

Eine Vereinssitzung fand am Dienstag, dem 17. September, die nächste findet am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019** in der Vereinshütte „Altes Milchhaus", Wolfswirthstr. 1 um 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus" ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 21. September 2019, fand die Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren statt. Treffpunkt war um 9 Uhr, bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer war gesorgt.

Terminvorschau

Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, dem **24. November 2019**, im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um **9 Uhr** statt. Die Tagesordnung folgt in der nächsten Ausgabe fischundwasser 6/2019.

Hans Teufel

STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218
2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2
01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197
OFFICE@HANS-TEUFEL.AT 0-24 UHR ERREICHBAR

Fischereiverein Lobau

Unser Sommerfest

Nach Hunderten Arbeitsstunden und vielen Euros ist es dem Fischereiverein Lobau gelungen, das Vereinsgelände mit Fischerhütte wieder in einen herzeigbaren Zustand zu bringen. Daher beschlossen wir ein Sommerfest für unsere Fischer, Freunde und Allen, die kommen wollten auszurichten.
Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um unseren Gästen etwas zu bieten. Besonders die beiden Musikgruppen kamen sehr gut an. Am Vormittag spielte die Tanzlmusi „Hin & Zruck", bei der der Obmann des Vereines, Alexander Kemetmüller, den Kontrabass spielte. Diese Musik war in Groß-Enzersdorf noch nicht zu hören und schon da war die Stimmung der zahlreichen Besucher bestens. Nachmittags unterhielt die „Evergreen Combo" die Besucher und bald kamen die eifrigen Tänzer auf der großen Bühne bei der Musik der 70er, 80er und 90er Jahre gehörig ins Schwitzen. Die Darbietung war so gut, dass ein Gast fragte, ob die „live" spielen oder eine CD in der Anlage spiele. Auch in dieser Formation spielte A. Kemetmüller, und zwar die Gitarre.

Auch das Speisen- und Getränkeangebot konnte sich sehen lassen. Ab 10 Uhr wurde mit Grillwürstel oder Kaffee und selbst gebackener Mehlspeise begonnen. Von 12 bis 16 Uhr wurden von den Damen des Vereinsvorstandes frische Schnitzel mit selbst gemachten Salaten angeboten, die ihnen förmlich aus den Händen gerissen wurden. Ab 16 Uhr kam der Supergriller wieder zum Zug. Würstel, sowie ein Bohneneintopf wurden angeboten. Abends wurden noch verschiedene Aufstrichbrote kredenzt.
Da es der Wettergott mit den Veranstaltern sehr gut meinte, „Petrus schaute auf seine Fischerfreunde", kam das Getränkeangebot recht zur Geltung. Bier vom Fass, Weine in allen Variationen, eine Schnapsbar sowie Alkoholfreies wurde reichlich konsumiert.
Pünktlich um 22 Uhr endete das gemütliche Beisammensein, dass unter anderem auch die Frau Bürgermeister mit ihrem Gatten, sowie einige Herren des Gemeinderates besuchten. Alle gingen gut gelaunt und zufrieden nach Hause.

Herbstreinigung:

Der Fischereiverein Lobau veranstaltet wie alle Jahre wieder eine Herbstreinigung an den Vereinsgewässern. Wir treffen uns am **Sonntag, den 13. Oktober um 8.45 Uhr** beim Zigeunerwagen vis á vis der alten Kaserne in der Badgasse. Gereinigt werden die Uferböschungen des Mühlwassers Lobau, der Donau-Oder-Kanäle 2 und 3 sowie die Teichanlage in Breitenlee. Der Vorstand des Vereines bittet alle Fischereikollegen, sowie alle MitbürgerInnen, denen etwas an der Natur liegt, sich an der Aktion zu beteiligen. Für Speis und Trank wird wie immer gesorgt. Besten Dank im Voraus!

Noch einen schönen Spätsommer, sowie einen geruhsamen Herbst wünscht die Vereinsleitung!

Hallo Sportfreunde!

Die Hallensaison steht wieder vor der Tür und einige unserer Sportgruppen starten ihr Training wieder im Turnsaal der Neuen Mittelschule.
Die Ersten werden mit Schulbeginn unsere Eltern-Kinder-Gruppe und die ehemalige „Damengymnastik" und jetzige Gruppe „BodyFIT" sein.

Die Fußballer werden vorerst weiter am Fußballplatz trainieren und auch die Tennisspieler werden natürlich weiter am ATUS-Platz aufschlagen.
Auch die Radfahrer, die ja auch keine Sommerpause eingelegt haben, werden montags weiter ihre Touren fahren.

Hier die genauen Beginnzeiten unserer Sportgruppen:

Eltern-Kinderturnen	Freitag 18:00 – 19:00 Uhr
BodyFIT	Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr
Fußball	Freitag 19:00 – 21:00 Uhr
Oldie-Radfahren	Montag Abfahrt 9:00 Uhr
Tennis	am ATUS-Platz solange das Wetter es zulässt

Es sind in allen Sportgruppen noch Plätze frei.
Bei Interesse bitte um kurze Info an Harald Galler (hgall@aon.at oder 0664/1600808)

ATUS-Fußball-Turnier

Ein spezielles Danke geht heuer wieder an unseren Präsidenten **Hans Jürgen Hegendorfer**, der mit seinen Helfern wieder eine tolle Tombola organisiert hat! Danke Hans Jürgen!!!

Bereits zu 45. Mal waren wir Veranstalter des ATUS-Fußball-Turniers. Und es war trotz großer Hitze ein tolles Sportfest mit hochkarätigem Teilnehmerfeld. Unsere ATUS-Mannschaften gingen auch heuer wieder als Mitfavoriten ins Turnier und wollten nach den doch eher mageren Ergebnissen der Vorjahre diesmal den Turniersieg holen. Am Ende reichte es trotz gutem Start ins Turnier aber dann doch nicht und wir mussten uns mit den Plätzen 4. und 7. zufriedengeben.
Wir gratulieren dem Team **„FC Jägermeister"** zum verdienten Sieg und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!!!

BodyFIT

Unsere Damen begannen am 10. September wieder in der Sporthalle der Neuen Mittelschule mit dem neuen Training. Jeden Dienstag ab 19 Uhr gibt es Ganzkörpertrainings mit kurzen Herz-Kreislaufeinheiten, speziellen Muskelaufbauübungen, teils mit Hanteln oder Therabändern. Abgerundet wird die Stunde mit angepassten Pilates-Übungen oder kontrollierten Rückenübungen. Am Ende der Trainings folgt noch das Entspannen und Dehnen der wichtigsten Muskelgruppen.
BodyFIT ist für alle Altersgruppen geeignet!

Ausblick:

06.12.2019 Nikolaus am ATUS-Platz
13.12.2019 ATUS-Weihnachtsfeier in Ludl´s Weinlaube

Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet Ihr immer aktuell auf Facebook unter:
ATUS Gross Enzersdorf

Tennisschlösser:

Sollte jemand noch Interesse haben, die restliche Saison 2019 zum reduzierten Preis von € 30,- am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler (Mail: hgall@aon.at od. Tel.: 0664 160 08 08).

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harry Galler

Marchfelder Laufserie 2019

In der Gesamtwertung der Laufserie gibt es folgende Läufer/innen die bereits bei 5 bis 7 Läufen gestartet sind:

Schatzer Andreas	7	Göthans Andrea	5
Huber Manfred	6	Göthans Peter	5
Mace Daniela0	6	Hek Sylvia	5
Mace Peter	6	Jerabek Sonja	5
Radocha Clarissa	6	Mace Ines	5
Reiter Katharina	6	Mace Otto	5
Schicketanz Michael	6	Michels Karl	5
Zatschkowitsch Caroline	6	Roskopf Markus	5
Cerkezovic Marica	5	Wolkerstorfer Gerhard	5

Nächster Lauf

29. September 2019
ab 10 h, 8 km
Crosslauf – Andlersdorf
quer-feld-ein durch Andlersdorf und Umgebung,
www.asv-andlersdorf.at,
Gerhard Paier
g.paier@gmx.at
0699/12701848

13. Oktober 2019
10-13 h, beliebig
Rote NasenLauf – Oberhausen
für den guten Zweck und das eigene Wohlbefinden
Michael.Schicketanz@a1.at,
0664 6625119
www.rotenasenlauf.at

26. Oktober 2019
ab 10 h, 0,5/7 km
Rot-Kreuz Lauf – Groß-Enzersdorf
Start/Ziel Billa-Parkplatz, Blaulichtzentrum
Erwachsenen/Kinderlauf, Nordic,
für Verpflegung ist gesorgt
www.rkge.at, erich.prohaska@rkge.at,
0664/8382803

Informationen auch auf: www.grossenzersdorf.sportunion.at

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee

Am Mariensee 748 · 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 0680 4403031, 0664 4921501
ZVR-Zahl: 153458177
E- Mail: office@tennisgrossenzersdorf.at · www.tennis-grossenzersdorf.at

am Mariensee

Meisterschaften, Turniere, Siege!

NÖTV-Meisterschaften

Wir sind mit 17 Mannschaften heuer in den NÖTV-Meisterschaften vertreten gewesen und holten 2 Meistertiteln bei den Jugendmannschaften: Einen „Meistertitel" holten sich die Herren U17 und unsere „U11-Boys" Jakob Burger, Maxi Muhr und Maxi Wieser schnappten sich ebenfalls einen Meistertitel! Wir gratulieren unseren tollen Jungs! Aber auch unsere

Damen 1er-Mannschaft konnte sich den Klassenerhalt sichern.

Spieler des Jahres 2019

Unser clubinterner „Spieler des Jahres" wurde heuer Daniel Gstaltner, der seinen ITN von 10,0 auf 8,9 verbessern konnte! „Super spitzen Leistung"!

11. Marchfelderbank-Open vom 28.-30. Juni 2019

Unser diesjähriges Marchfelderbank Open war wieder ein sehr erfolgreiches Turnier. Bei sehr hohen Temperaturen matchten sich die Spieler jeder Altersgruppe. Bei der Siegerehrung waren auch für Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Herr Stadtrat Michael Novotny und Gemeinderat Gerhard Baumann anwesend und gratulierten unseren Gewinnern.
Die Marchfelderbank war durch Herr Christian Mayer vertreten.
Jeweils die 1. Plätze belegten bei den Damen Frau Jana Pamperl vom TC Sportunion König Hagenbrunn, bei den Herren (ITN 6,0) Herr Benjamin Kotzaurek vom TC Ybbs, im B-Bewerb Edi Macho vom TC Grossenzersdorf. Bei den Herren (ITN 8,0) belegte Christoph Hnup vom TC Hausleiten den 1.Platz und im B-Bewerb Maxi Wieser vom TC Großenzersdorf.
Wir gratulieren allen Gewinnern nochmals recht herzlich.

Vorschau

Am 5. Oktober findet unsere jährliche Saisonabschlussfahrt statt; diesmal geht's nach Retz. Zuerst machen wir eine Führung durch den Retzer Erlebniskeller, anschließend Mittagessen beim Windmühlenheurigen, danach besichtigen wir die Retzer Windmühle und zu guter Letzt fahren wir mit dem „Reblaus-Express" von Retz bis Drosendorf.

Allfälliges

Derzeit läuft unsere Clubmeisterschaft; am 7. September finden die Finalspiele und anschließend die Siegerehrung im Rahmen eines Grillabends beim TC Großenzersdorf statt.
Kommen Sie vorbei, feuern Sie unsere Finalisten an und verbringen Sie einen netten Grillabend mit unseren SpielerInnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr TC Großenzersdorf am Mariensee!

Die 2. Saison des neu gegründeten Vereins FC Marchfeld Donauauen ist bereits voll im Gang.

Nach einigen Runden lacht sowohl die Regionalliga Mannschaft als auch die Gebietsliga und die Reservemannschaft von der Tabellenspitze. So kann es ruhig weitergehen.

Transfers der KM I:

Zugänge:
Kevin Weingrill (SV Schwechat)
Maximilian Mayer (Floridsdorfer AC)
Viktor Drocic (SK Slovan HAC)
David Hochreiter (Austria U 18)
Emil Harrer (SC/ESV Parndorf)
Matthias Zsovinecz (SG Stripfing/Angern)
René Kriwak (SG Stripfing/Angern)
Stefan Löffelmann (SC Leopoldsdorf)
Abgänge:
Timotej Polanc (ASV Allerheiligen)
Mehmet Sütcu (FC Mauerwerk)
Viktor Winter (ASK-BSC Bruck/L.)
Felix Höpler (Floridsdorfer AC)
Robert Gruber (ASK Kottingbrunn)
Manuel Gager (SC Wiener Linien)
Andreas Gradinger (Wiener Neustadt)
Julian Bauer (ASK Kottingbrunn)

Transfers der KM II:

Zugänge:
Maximilian Paukner (SC Korneuburg)
Lukas Puchwein (SV Horv)
Felix Puchwein (SV Horn)
Darko Milosavljevic (SV Straßhof)
Ndricim Qendro (Gersthof)
Abgänge:
Oliver Stemmer (Hellas Kagran)
Noah Schindler (SV Hirschstetten)
Manuel Grünzweig (Stadlau)

Der FC Marchfeld Donauauen ist der Verein der für eine ganze Region steht – das Marchfeld.
Wenn Sie hier als Sponsor dabei sein wollen und mit uns diesen Weg gehen wollen, dann melden Sie sich einfach unter folgender E-Mail-Adresse:
business@fcmarchfeld.at

Unsere Mitarbeiter der Marketingabteilung informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten des Sponsorings.

Für alle weiteren Fragen (Sportliches, Nachwuchs, etc.) wenden Sie sich bitte an ***office@fcmarchfeld.at***

Im Jahr 2020 feiert der Fußball am Standort Groß-Enzersdorf das 100-jährige Bestehen. Wenn Sie alte Fotos oder Berichte haben würden wir uns freuen, wenn Sie diese per E-Mail an uns schicken oder am Sportplatz Groß-Enzersdorf abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus um die Geschichte des Fußballs darzulegen.

Spieltermine erfahren Sie auf unserer Homepage www.fcmarchfeld.at

Pfarre Groß-Enzersdorf

Polenreise der Pfarre

Sie konnten nicht mitkommen – schade – im Oktober wird es einen Lichtbildervortrag von dieser Reise im Pfarrheim geben – informieren Sie sich auf www.pfarre-grossenzersdorf.at über das genaue Datum. Unser Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski plant für 2020 schon die nächste Pfarr-Reise: sie wird uns vom 25. August bis 5. September nach St. Petersburg, Moskau und Kazan führen. Wir würden uns freuen, Sie als Mitreisende begrüßen zu dürfen.

Monatswallfahrt

Am 11. August feierten viele Gläubige mit dem Altbischof von St. Pölten DDr. Klaus Küng und Weibischof Dr. Gregor Olszowski aus der Heimatdiözese des Pfarrers Monatswallfahrt.

Fußwallfahrt nach Mariazell

„Wir gingen als Fremde weg und kamen als Freunde an!"

Termine

Bücherei: Mittwoch 17.00-18.30, Samstag 10.00-11.30 und 1. Dienstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr
Babytreff: 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr
Kreistanzabende: alle 14 Tage immer Dienstag, jeweils von 18.30-20.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik: wöchentlich jeweils Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr im 1. Stock (Pfarrheim)
LIMA Rücken- und Beckenbodengymnastik: jeweils Freitag von 8.30-9.20 Uhr im großen Saal (Pfarrheim)
LIMA Gedächtnistraining: ebenfalls am Freitagvormittag von 9.30-12.30 Uhr im Erdgeschoß (Pfarrheim)
Rückfragen an Frau Ursula Mayer, Handy 0664/73 56 56 56

Erstkommunion Franzensdorf

Dem 26. Mai dieses Jahres fieberten vier Volksschulkinder bereits seit dem Vorjahr entgegen. Die Erstkommunionskinder mit ihren Taufpaten und Angehörigen und zahlreichen Messeteilnehmern fanden sich vor dem Pfarrheim ein, um dann begleitet von der Ortsmusik Franzensdorf den Einzug in die Pfarrkirche St.Josef anzutreten. In der wunderschön geschmückten Kirche zelebrierten die Erstkommunionkinder dann, unter der von Pfarrer Arkadiusz Borowski geleiteten Messe, den Höhepunkt mit der empfangenen Kommunion. Im Anschluss an die wirklich gelungene Feier fand dann noch eine Agape im Pfarrheim statt, wo man sich bei schönstem Wetter mit Brötchen und Getränken stärkte. Nicht nur für Florian, Mario, Mia und Stephan wird dieser schöne Tag lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem tollen Fest mitgewirkt haben!!

PFARRHEIM

Die Pfarre Franzensdorf ist bemüht viele unterschiedliche Veranstaltungen wöchentlich im Pfarrheim anzubieten. Herzliche Einladung an alle diese zu besuchen.

Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr Ganzkörpertraining mit Barbara
Dienstag: 17.30 bis 19.00 Uhr Yoga mit Andrea
Dienstag: 20.00 bis 22.00 Uhr Chorprobe
Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr Kinderyoga
Mittwoch: 19.00 bis 20.30 Uhr Yoga mit Tanja
Freitag: ab 14.00 Uhr Klavierunterricht und Kinderchorprobe

Jeden Sonntag findet nach der Hl. Messe ein Pfarrcafe statt.
Unser Pfarrheim ist auch für private Feiern zu reservieren.

Wir laden herzlich zu folgenden Terminen ein:

28.09.	19.00	Hubertusmesse	Kapelle Rutzendorf
04.10.	14.00	Fam Blatt	Sträußchen binden
06.10.	14.00	Erntedankfest Prozession zur Radl Kapelle	Der Kirchenchor gestaltet die Messe, die Ortsmusik begleitet zur Kapelle. Anschließend bittet der PGR zur Agape
01.11.	14.00	Allerheiligen	Messe und Friedhofsgang
02.11.	18.00	Allerseelen	Messe
11.11.	17.00	Laternenfest	In der Kirche und Umzug
21.11.	15.30	TREFF im Pfarrheim	Literatur im Herbst
27.11.	08.30	1. Advent	Adventkranzsegnung, musikalische Gestaltung
03.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim
06.12.	17.00	Nikolausfeier	Für alle Kinder und Eltern
07.12.	19.00	Konzert im Avent	Kirchenchor und Blasmusik
08.12.	16.00		
08.12.	08.30	Maria Empfängnis	Messe in Rutzendorf
10.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim
15.12.	08.30	3. Adventsonntag	Jugendmesse
17.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim
24.12.	16.00	Krippenandacht	Von den Kindern gestaltet
24.12.	22.00	Christmette	Kirchenchor, Turmblasen
25.12.	08.30	Christtag	Kirchenchor-Hochamt
26.12.	08.30	Stefanitag	Bläserquintett
27.12.	16.00	Dankmesse	Altjahressegen zum Jahresabschluss

Pfarr-Forum Probstdorf

32. Wallfahrt unter dem Motto „Wunder" - die Wallfahrergruppe am zweiten Tag in Annaberg.

Leo-Sammlung
Lebensmittel für Menschen in Not
Fr 4. Oktober 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 5. Oktober 9.00 – 14.00 Uhr
Billa Oberhausen

Erntedank
So 7. Oktober 9.00 Uhr
Familienkapelle (Franzensdorfer Str.)
anschließend ERNTEDANKFEST im Pfarrgarten

MILLENIUM 2021
„Unterwegs zur 1000-Jahr-Feier"

Ausstellung „Das 19. Jahrhundert"
Eröffnung So 10. November 9.00 Uhr
Kirche Probstdorf

Dia-Abend
Milleniumsfahrt nach Böhmen und Berlin
Fr 15. November 19.30
Pfarrsaal Probstdorf

„Vom Bauernbefreier Hans Kudlich zum Ökosozialen Weltmodell"
Vortrag und Diskussion mit Vizekanzler a.D. DI Dr.h.c. Josef Riegler
Do 21. Nov, 19:30 Uhr
Pfarrsaal Probstdorf

Festgottesdienst
mit Katharina Rogenhofer, Initiatorin von Fridays for Future in Österreich, Sprecherin des Klimavolksbegehrens
So 24. Nov, 9:00 Uhr
Kirche Probstdorf

Kirchenchor
Regina Mayer
0676 6339001

MinistrantInnentreffen
Alzbeta Pudmarcikova
0650 8206476

SeniorInnenrunde
Christine Heeberger
0676 3920726

Kinder- Und Jugendchor
kinderchor.probstdorf@gmail.com

Pfarrblatt & Gottesdienstordnung
www.probstdorf.at/Pfarre
https://www.facebook.com/PfarreProbstdorf/

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 · pfarre.probstdorf@aon.at · www.probstdorf.at

WIR AM FLUGHAFEN HANDELN

CO_2-AUSSTOSS UM 70%* REDUZIERT

*pro Passagier

UNSER BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

flugfakten.at

Vienna International Airport